

## Gruppe A

Wartung, Karosserie- und Fahrgestell-Blechteile

## Inhaltsverzeichnis

**A**

Arbeitstext	Seite
<u>Karosserie- und Fahrgestell-Blechteile</u>	
Allgemeine Hinweise . . . . .	2
Öle, Fette, Dichtungsmittel . . . . .	3
Spezial-Werkzeuge . . . . .	4
Zeichenerklärung für Schweißoperationen . . . . .	5
Eine Karosserie-Seitenwand ersetzen . . . . .	17
Einen Kotflügel ersetzen . . . . .	15
Kofferraumdeckel ersetzen . . . . .	21
Kofferraumdeckelscharnier instandsetzen . . . . .	20
Luftleitblech unten ersetzen - Ascona-B . . . . .	9
Luftleitblech unten ersetzen - Manta-B . . . . .	10
Luftleitblech-Zusammenbau ersetzen - Ascona-B . . . . .	11
Luftleitblech-Zusammenbau ersetzen - Manta-B . . . . .	13
Motorhaubenscharnier instandsetzen . . . . .	19
Teilersatz Karosserie-Seitenwand mit Teilersatz Karosserie-Rückwand unten . . . . .	6
<u>Manta-B-CC</u>	
Zeichenerklärung für Schweißoperationen . . . . .	23
Karosserie-Meßplan . . . . .	24
Karosserie-Meßplan-Tabelle . . . . .	25
Meßstellen zum Karosserie-Meßplan . . . . .	26
Karosserie-Seitenwand ersetzen . . . . .	32
Teilersatz Karosserie-Seitenwand . . . . .	34
Teilersatz Karosserie-Seitenwand vorn . . . . .	34
Teilersatz Karosserie-Seitenwand hinten . . . . .	35
Karosserie-Rückwand unten ersetzen . . . . .	36

## Allgemeine Hinweise

Bei allen Arbeitsvorgängen vor Beginn der Hauptarbeiten sämtliche Fahrwerksteile, Triebwerksteile, Karosserie-Ausstattungsteile, Kabel, Gestänge, Rohre usw., die den Ablauf der Instandsetzungsarbeiten stören oder durch Funkenflug bei Schweißarbeiten beschädigt oder entflammt werden können, ausbauen oder so anordnen, daß sie nicht hindern oder beschädigt werden können.

Der Kraftstofftank und die Kraftstoffrohre müssen immer ausgebaut werden, wenn Schweißarbeiten in Nähe dieser Teile durchgeführt werden.

Diese Maßnahme dient der Vorsicht gegen Explosions- oder Brandgefahr. Vorschriften der Berufsgenossenschaften beachten!

Innerhalb der Arbeitsvorgänge sind die anfallenden Schweißoperationen in Form von Symbolen dargestellt.

Erklärender Text ist der "Zeichenerklärung für Schweißoperationen" zu entnehmen. Alle Arbeitsvorgänge sind überwiegend bildlich dargestellt. Es ist nur an den Stellen erklärender Text eingefügt, wo im Sinne einer fachgerechten Instandsetzung Hinweise wichtig sind. - Die Bilder mit den gelegentlich eingeschobenen Hinweisen für den Arbeitsablauf ergeben in ihrer Reihenfolge den Ablauf der Arbeitsvorgänge.

Auf alle sich laufend wiederholenden Arbeiten, z.B. "Flächen mit Flächenschleifer blank- oder sauberschleifen", wird in diesen Arbeitsvorgängen nicht hingewiesen. Die in den Arbeitsvorgängen befindlichen Bilder, in denen die Karosserie sichtbar ist, wurden an einer Rohbaukarosserie aufgenommen, so daß Karosserie-Ausstattungsteile in den Bildern nicht sichtbar sind.

Korrosionsschutz von Punktschweißflächen	Punktschweißfarbe 1504 553
Abdichtungsmittel für Halteklammern der Zierleisten und Verhütung von Wasser- und Staubeintritt an Durchbrüchen für Pedale, Schalter, Antennen usw.	Faserkitt 1500 297
Zum Abdichten aufeinandergeschraubter Bleche, der Schraubendurchgänge und Ausfüllen der Gewindegänge bei Blechschrauben an Karosserien	Plastische Masse 1501 587
Nachdichten von Schweißnähten nach dem Lackieren	Ausgußmasse 1504 299
Nachdichten von Schweißnähten nach dem Lackieren	Ausgußmasse »hell« 1504 301
Zum Abdichten von Punktschweißnähten an Verbindungsstellen, die nach Zusammenbau der Karosserie nicht mehr zugänglich sind	Punktschweißpaste 1505 373
Zum Abdichten der Schweißnähte zwischen Regenleiste und Dach. Abdichten von Schweißnähten vor der Ofentrocknung	Regenleistenzement 1505 405
Geräusch- bzw. Schwingungsdämpfung von Karosserieblechen vor oder nach der Lackierung	Dämpfungsmasse 1540 165 oder 1500 365
Auf Anlageflächen für Vorderkotflügel an Radeinbau und Windlauf oben und unten. Dichtungstreifen zur Abdichtung einlegen, sowie bei allen anderen aufeinanderliegenden Blechteilen	Dichtungsmasse in Rollen 1570 587
Zum Abdämmen bei Schweißarbeiten als Hitzebarriere	Hitze-Abdämmpaste, Tube 450 g, 1943 995

Spezial-Werkzeuge

S-1320 Türscharnier – Richteisen



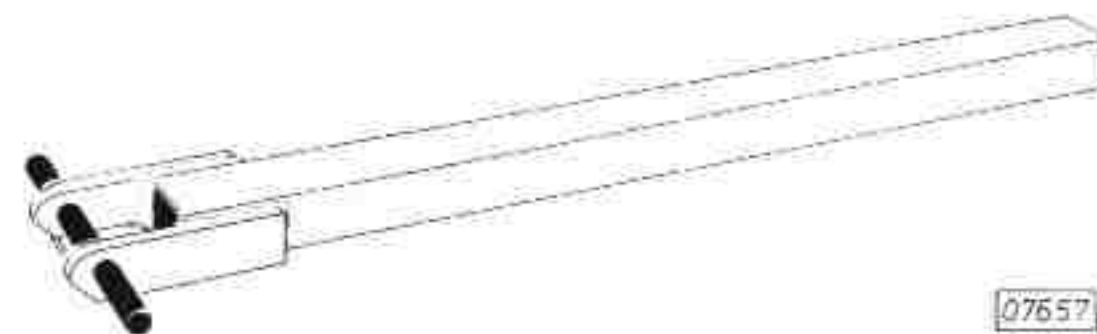
Richten der Türscharniere

S-1345 Türscharnier – Spannhülse  
Ausschlagwerkzeug



Ausschlagen der Türscharnierspannhülse

KM-149 Türscharnierauge – Richteisen



Richten der Türscharnieraugen

Zeichenerklärung für Schweißoperationen



punktschweißen  
spot-welding



hartlöten  
brazing



lichtbogenschweißen  
arc-welding



autogenschweißen  
gas-welding



stumpfschw. ohne Abbrand  
butt-welding



argon-arc-schweißen  
argon-arc-welding

## Teilersatz Karosserie-Seitenwand mit Teilersatz

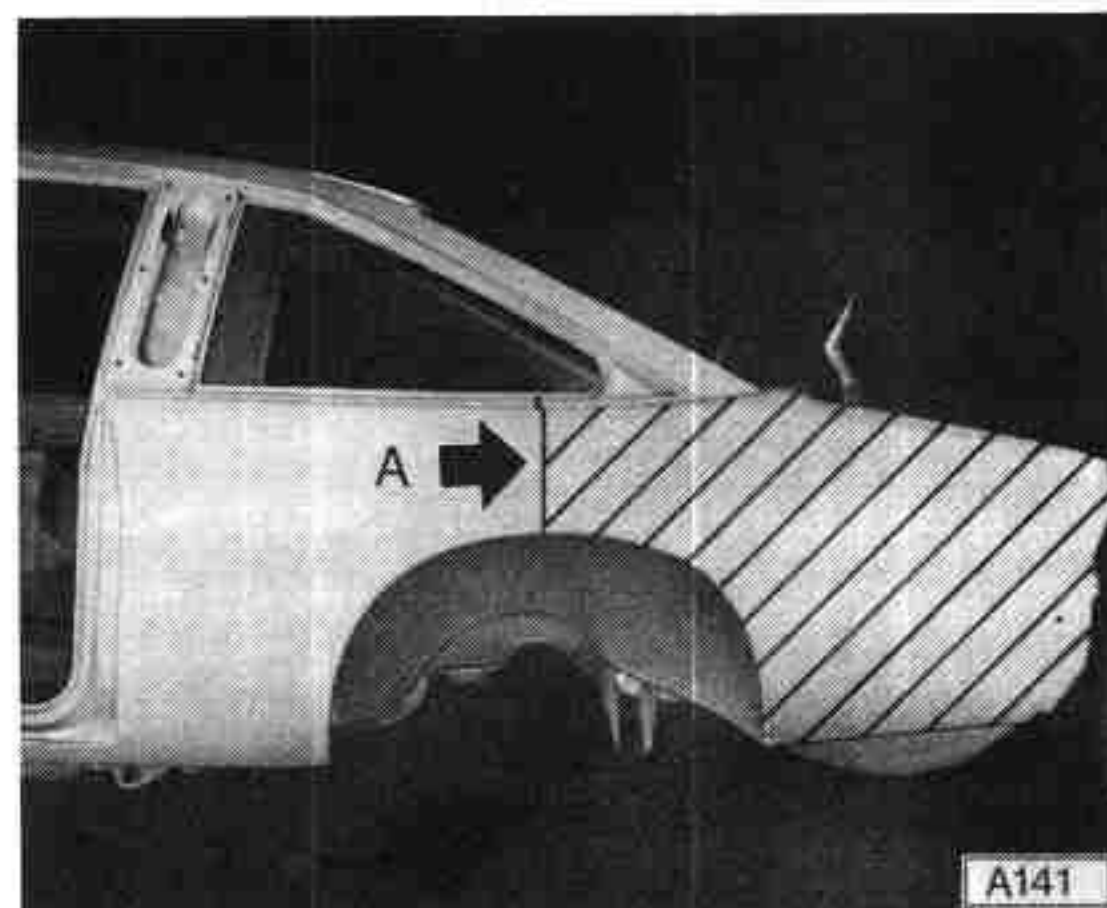
### Karosserie-Rückwand unten

Der nachfolgende Vorgang zeigt den Teilersatz an einer Manta-B-Rohbaukarosserie. Der Teilersatz bei Ascona-B-Fahrzeugen ist – sofern nicht beschrieben – sinngemäß durchzuführen.

Anbauteile wie Seitenwandfenster, Rückwandscheibe, Kofferraumdeckel usw. ausbauen.

Seitenwand von hinten in Fahrtrichtung nach vorn – je nach Schadensumfang – jedoch nur maximal bis »Mitte« hinterer Radeinbau senkrecht trennen.

Bei Manta-B-Fahrzeugen an der Stelle »A« und an den Original-Verbindungsstellen trennen.



Bei Ascona-B-Fahrzeugen an der Stelle »B« und an den Original-Verbindungsstellen trennen.



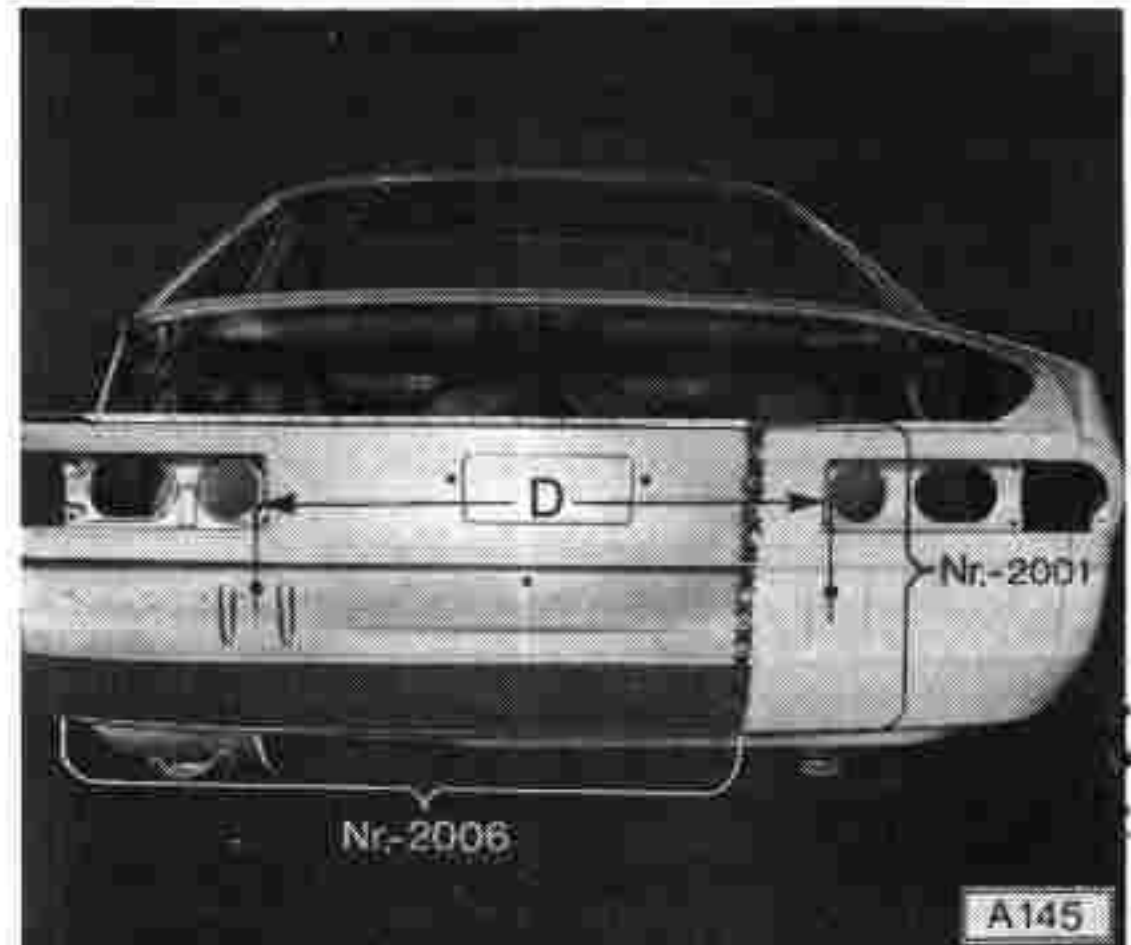
Rückwand unten, beginnend an der Schadensseite, in Richtung gegenüberliegende Seitenwand trennen. Dabei soll die Trennung nur bis zur Stelle »C« (mit Heckleuchteinsatz) vorgenommen werden. Bei den abschließenden Lackierarbeiten kann dann zwischen Trennlinie und Seitenwand ein einwandfreier Übergang lackiert werden.



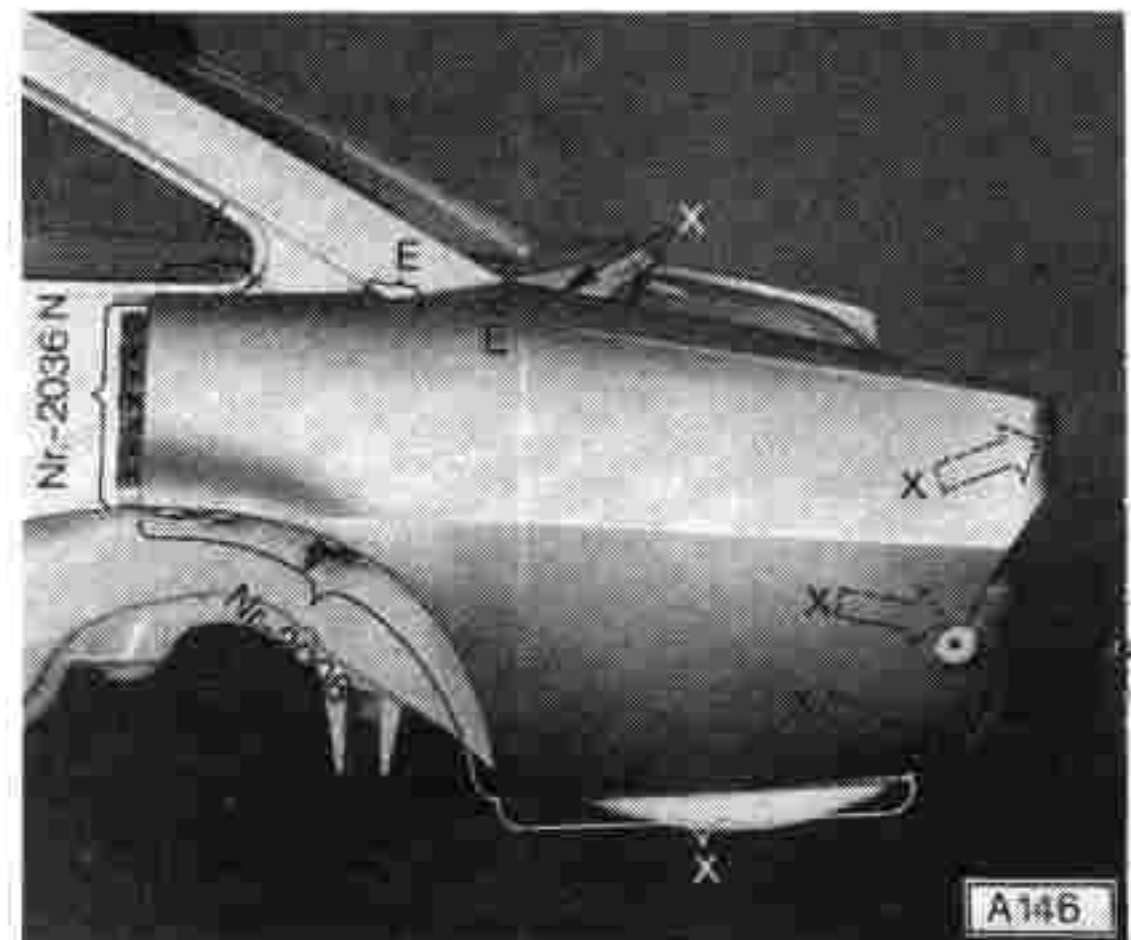
Punktschweißflansche an Karosserie beidseitig blankschleifen. Flansche, wenn nötig, richten. Mit Hazet-Absetzzange Seitenwand und Rückwand an den Trennstellen nach innen absetzen.



Rückwand-Neuteil in Karosserie einpassen. Dabei das Bohrungsmittenmaß »D«  $702 \pm 1$  mm einhalten. Auf Anlageflächen der Punktschweißflansche Punktschweißfarbe auftragen. Neuteil an Karosserie festspannen und mit den angegebenen Elektrodenarmen zangenpunkten. Unteres Ende der Rückwand-Verstärkung stumpfschweißen.

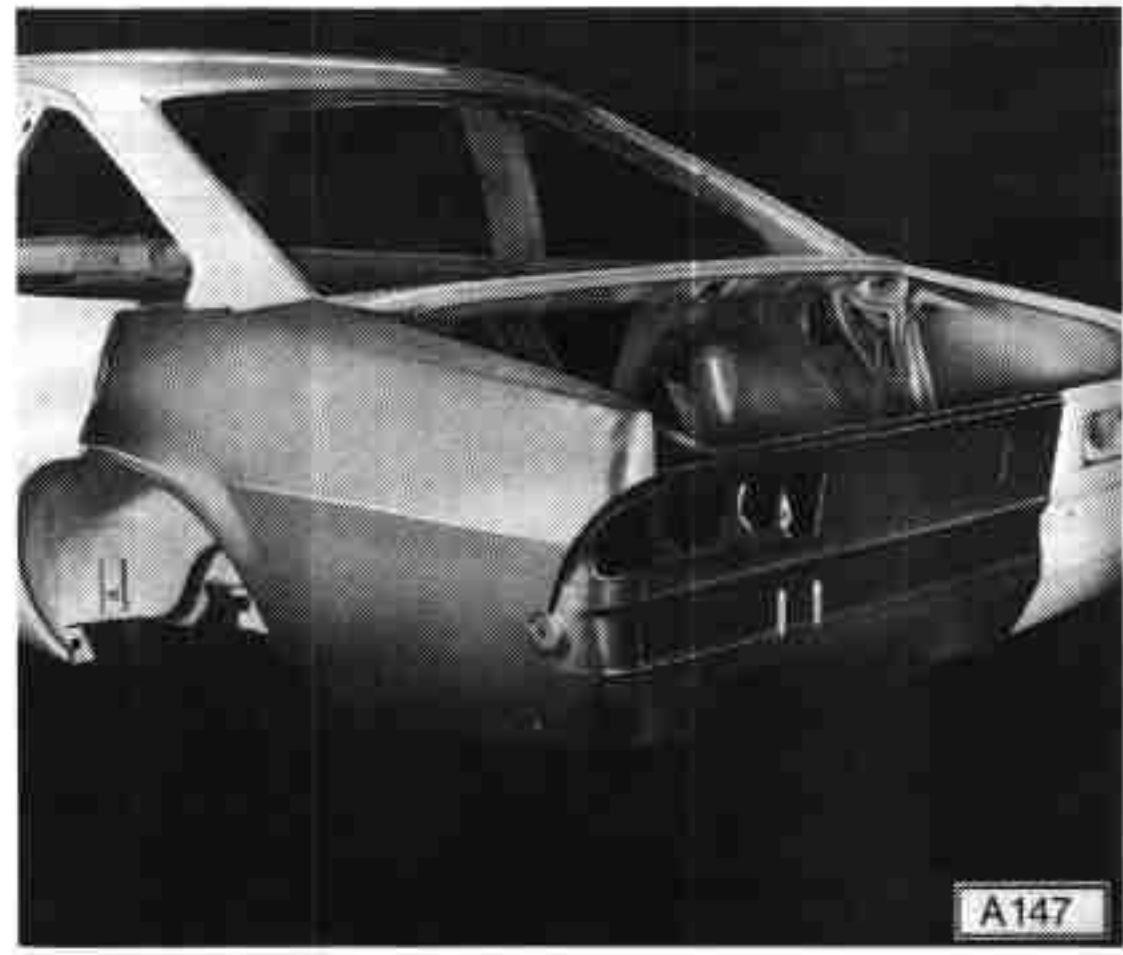


Seitenwand-Neuteil in Karosserie einpassen. Punktschweißfarbe auf Verbindungsflächen aufbringen. Neuteil festspannen und einschweißen. An den Stellen »X« mit Elektrodenarmen Nr. 252 zangenpunkten. An den Stellen »E« hartlöten. Zwischenraum bei »E« auszinnen.



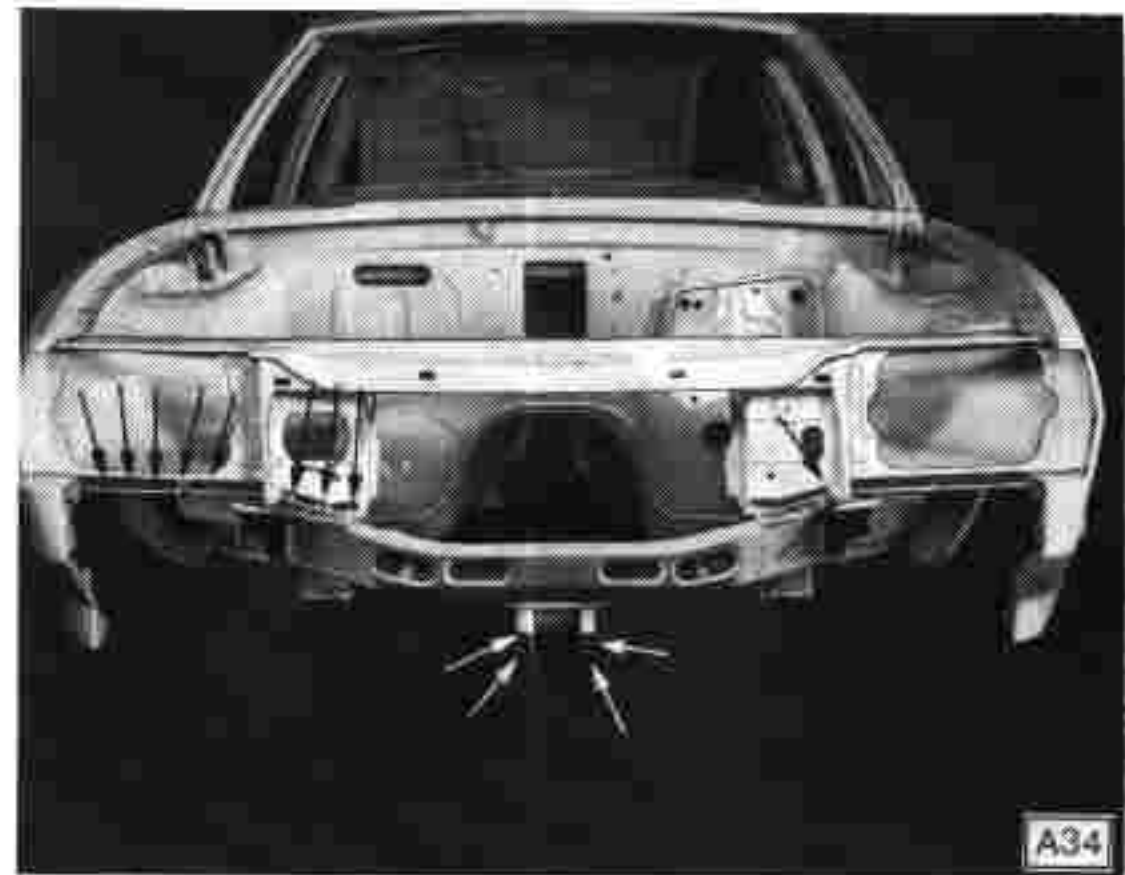


Schweiß- und Lötstellen verputzen.



## Luftleitblech unten ersetzen – Ascona-B

Befestigungsschrauben für Kotflügel (8 Stück) heraus-schrauben.  
Stoßstange ausbauen.  
Luftleitblech an den Original-Verbindungsstellen von Karosserie abtrennen.



Punktschweißflansche an Karosserie und Neuteil blankschleifen. Punktschweißfarbe auftragen.  
Neuteil einpassen und an Karosserie festspannen.



Neuteil im Bereich »A« punktschweißen.  
An den Stellen »B« hartlöten.  
An Kühlerstütze lochschweißen.  
Schweiß- und Lötstellen verputzen.  
Trennfuge im Bereich »C« mit Ausgußmasse »hell« auslegen.



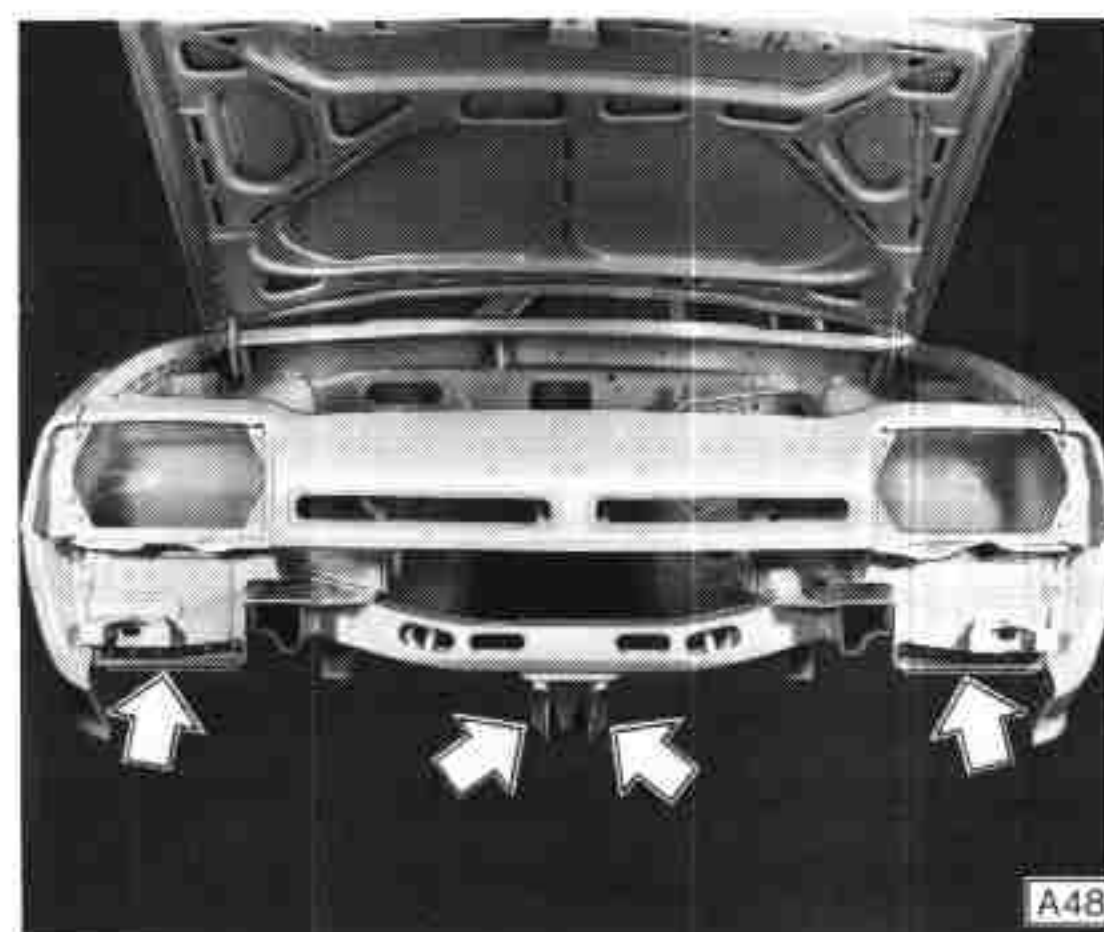
A

## Luftleitblech unten ersetzen – Manta-B

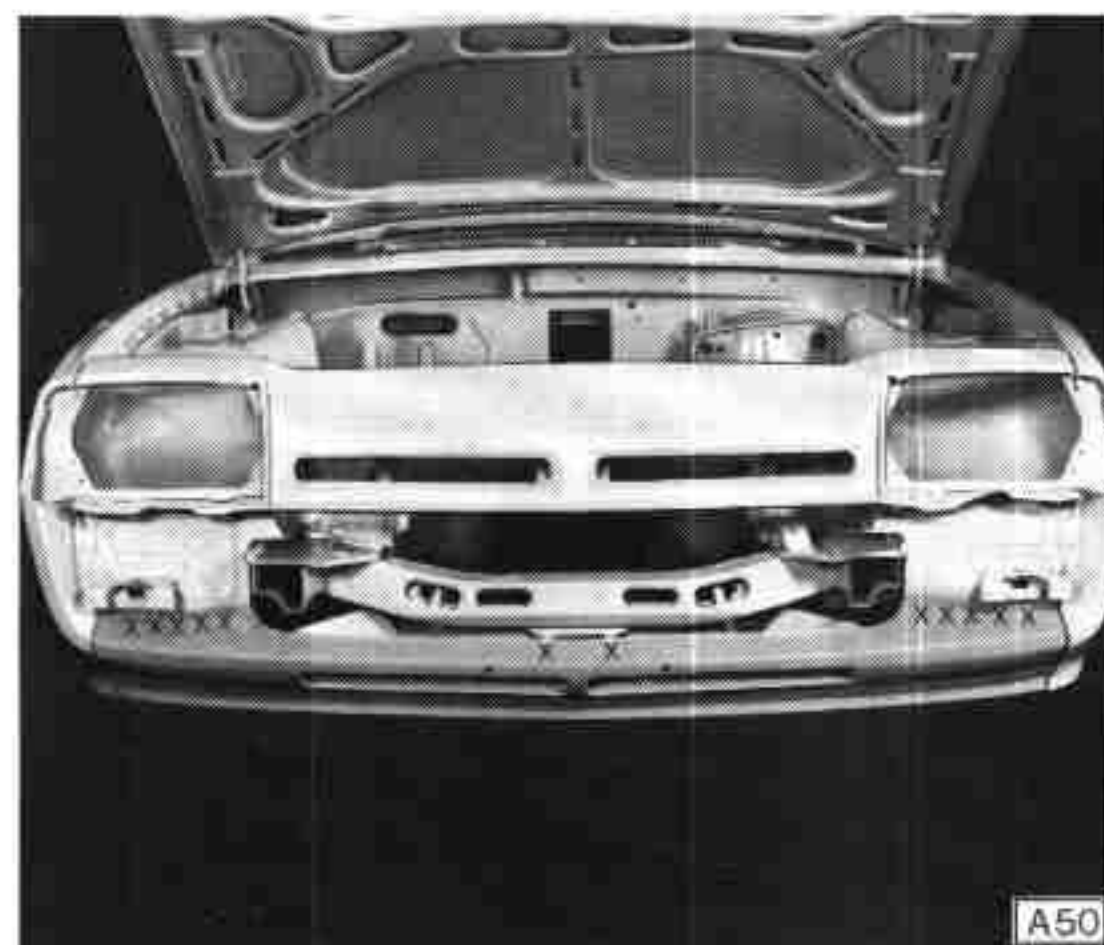
Stoßstange ausbauen.  
Blinkleuchten ausbauen.  
Befestigungsschrauben für Kotflügel (4 Stück)  
herausschrauben.  
Luftleitblech an den Stellen »A« und »B« von  
Karosserie trennen.



Punktschweißflansche an Karosserie und Neuteil  
blankschleifen und mit Punktschweißfarbe bestreichen.



Neuteil einpassen, festspannen und an Karosserie  
punktschweißen.  
Schweißstellen verputzen.

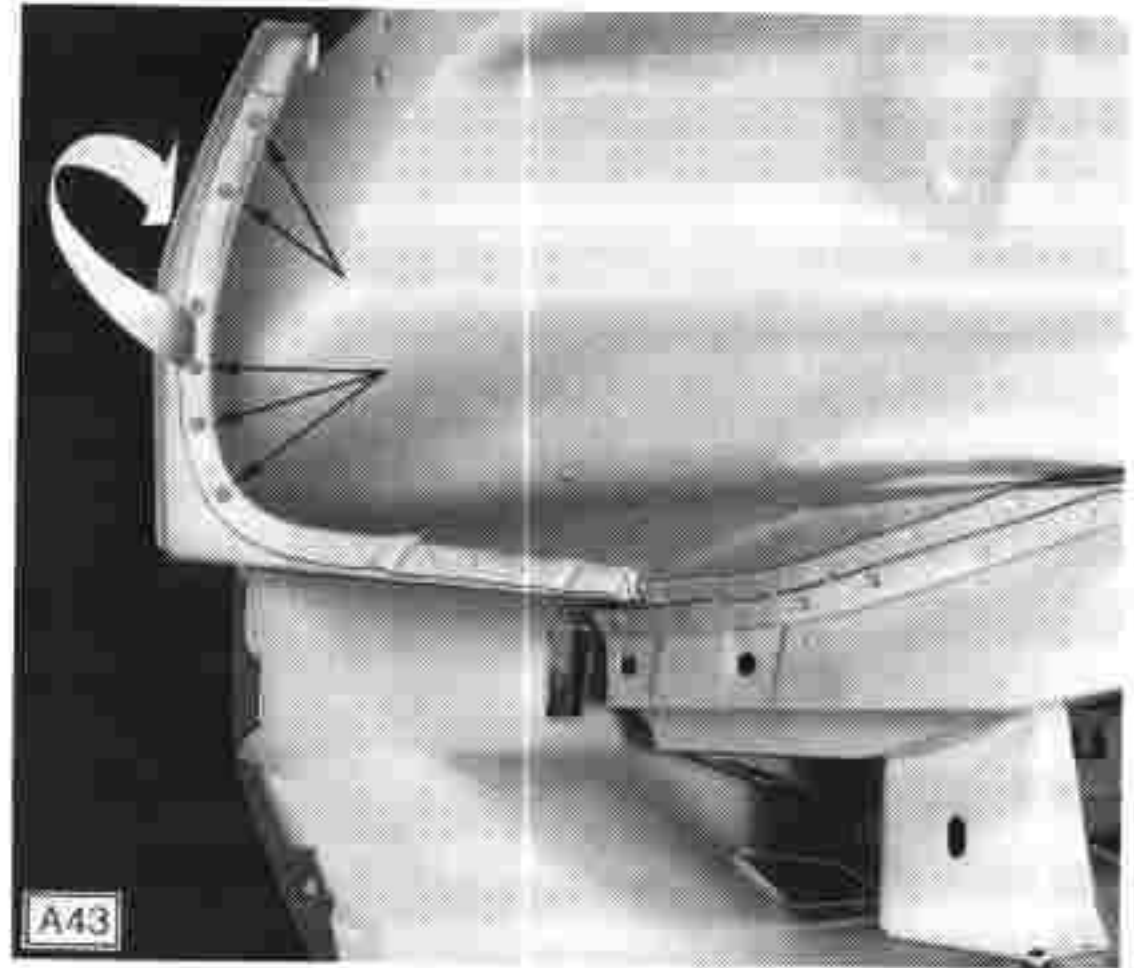


## Luftleitblech-Zusammenbau ersetzen – Ascona-B

Angrenzende Teile wie Kotflügel und Motorhaube ausbauen.

Luftleitblech-Zusammenbau von beiden Radeinbauten abtrennen.

Mit Meißel (Druckluftmeißel) Scheinwerfereinsatz auftrennen.

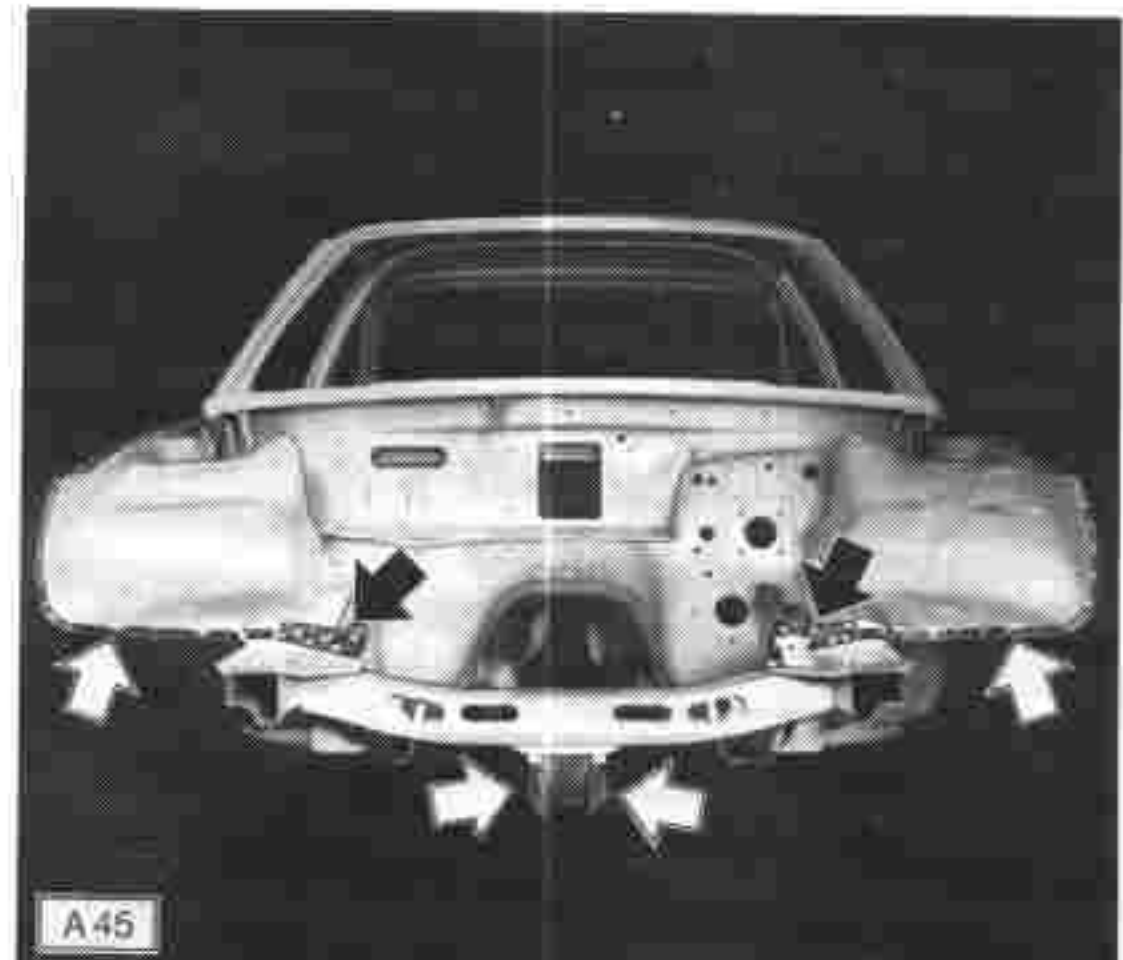


Strebe seitlich, Knotenblech auf Längsträgerabdeckung und Kühlerstütze an Original-Punktschweißstellen abbohren.

Luftleitblech im Bereich »A« mit Meißel abtrennen.



Punktschweißflansche an Karosserie und an Neuteil blankschleifen und mit Punktschweißfarbe bestreichen.



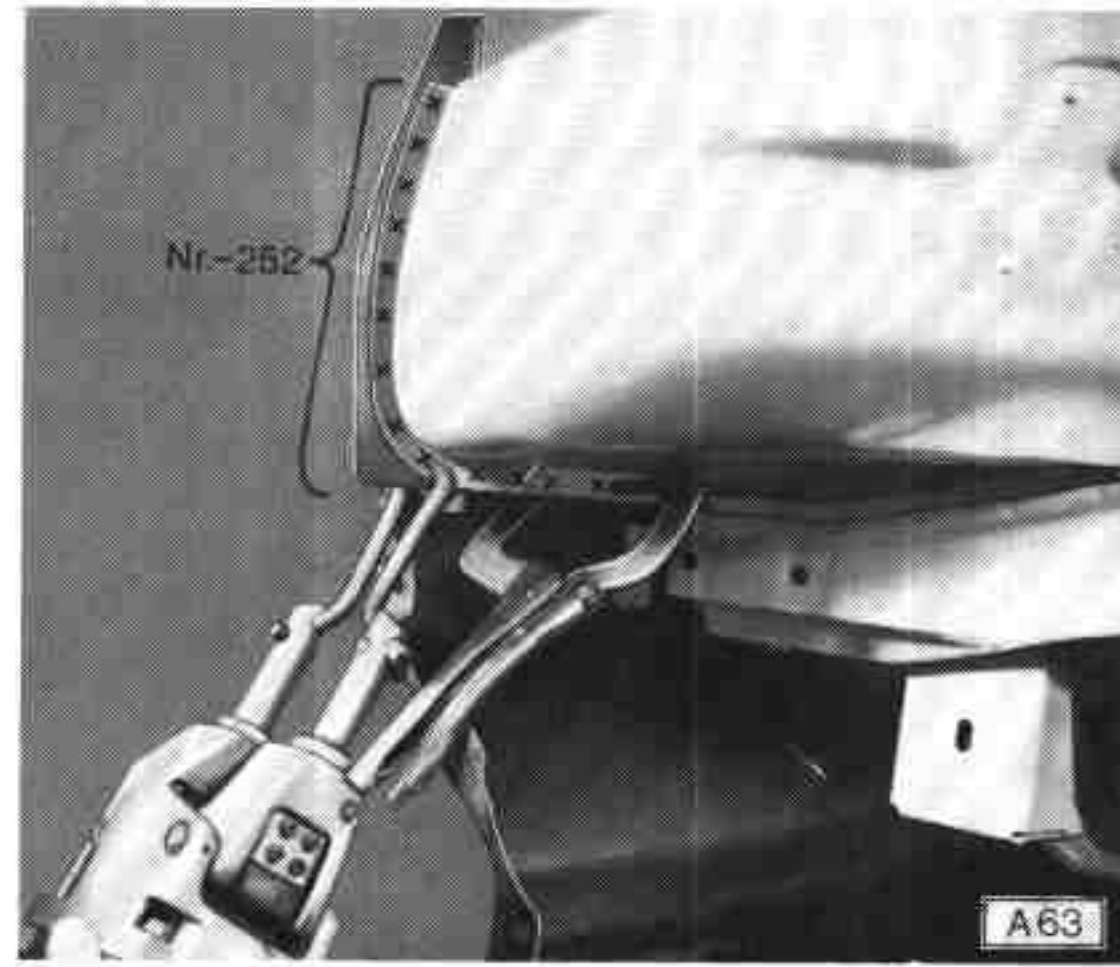
Neuteil einpassen. Beide Kotflügel und Motorhaube befestigen. Motorhaube in Schließstellung bringen.

Dabei auf gute Passung zwischen Luftleitblech, Kotflügel und Motorhaube achten.

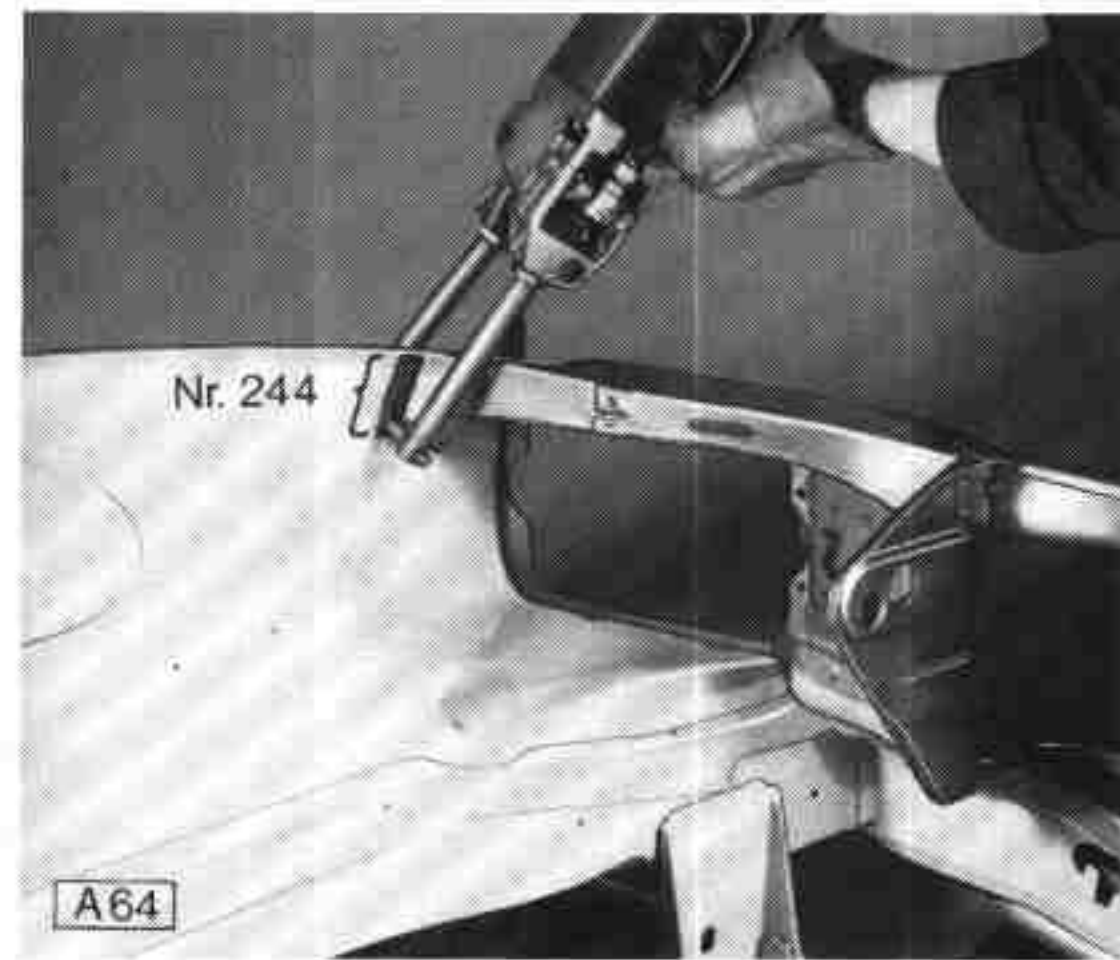
Luftleitblech an beide Radeinbauten anschweißen.

**A**

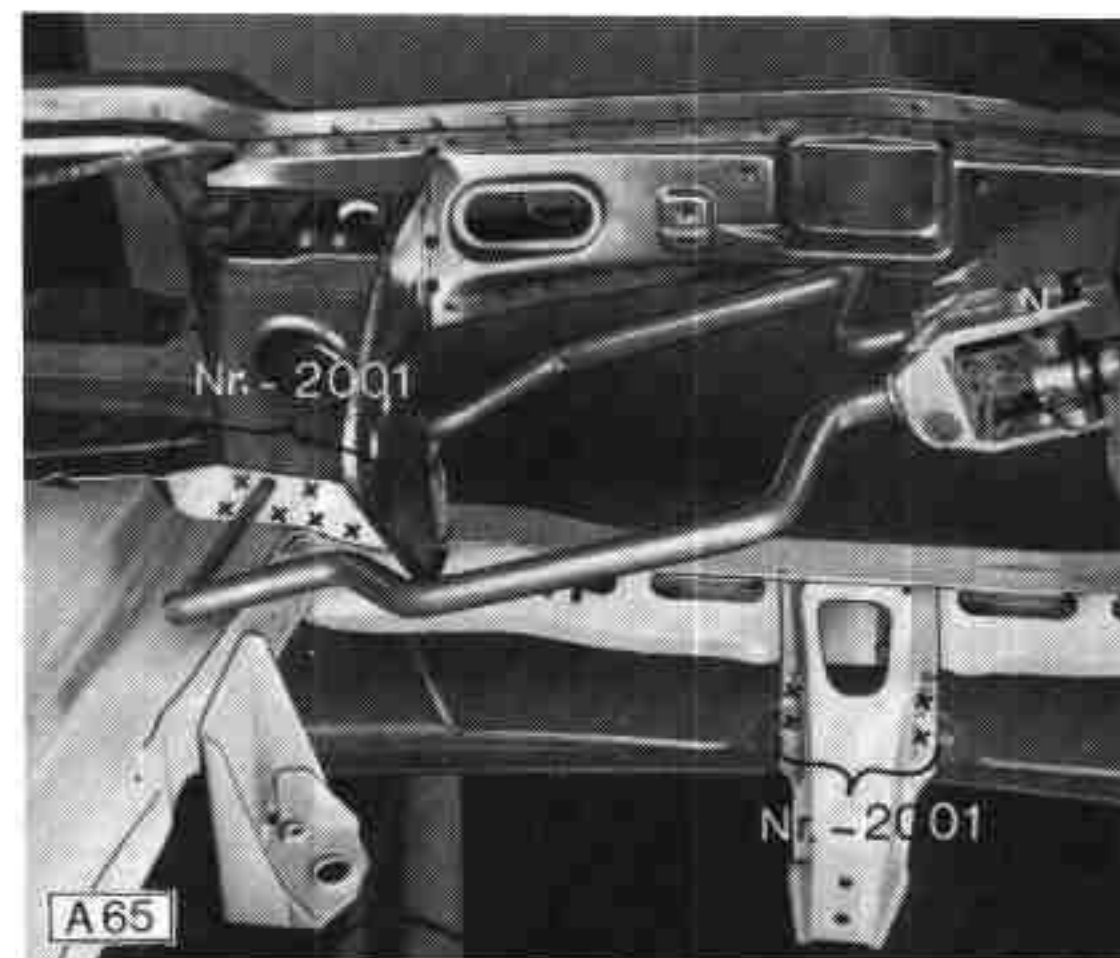
Schweißungen am Scheinwerfereinsatz.



Schweißungen am Luftleitblech oben.

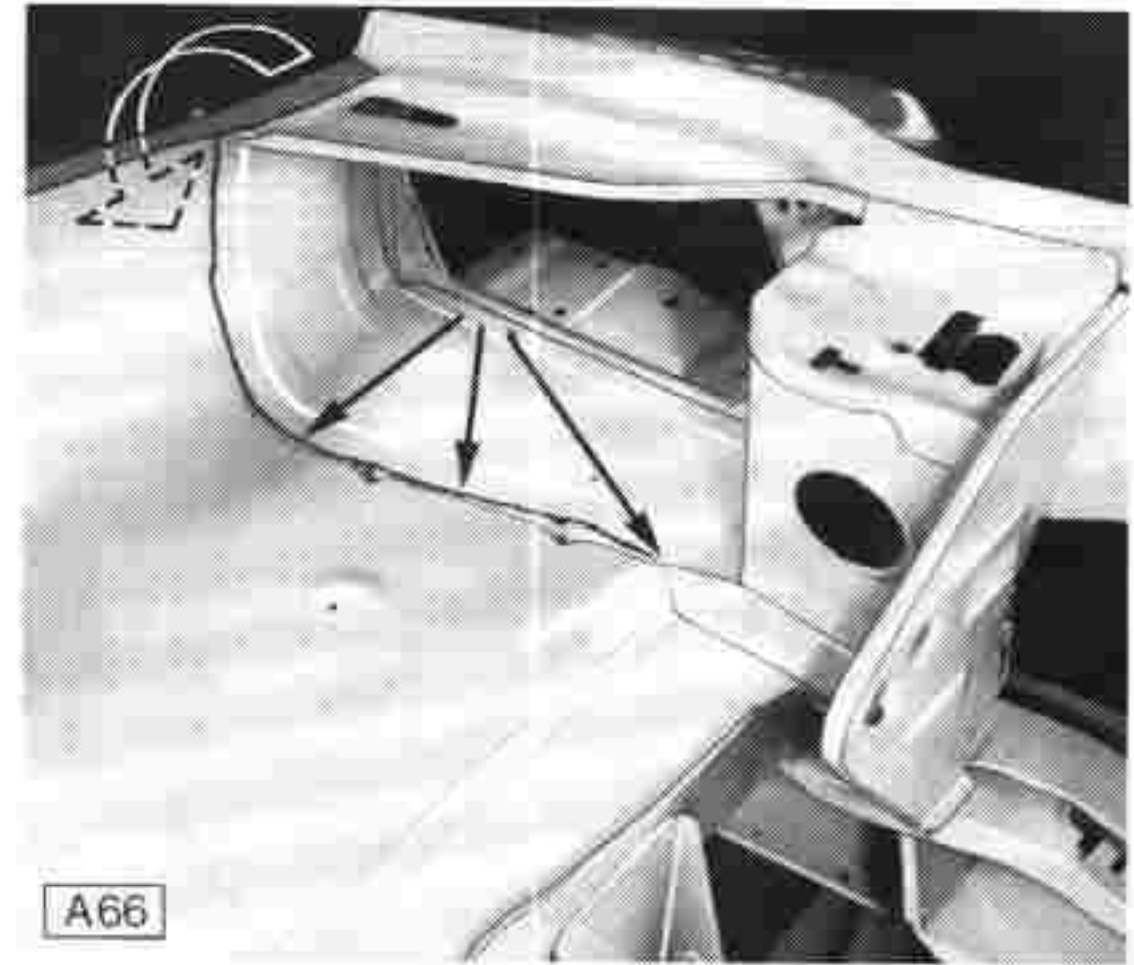


Schweißungen an Längsträgerabdeckung (Knotenblech) und Kühlerstütze unten.

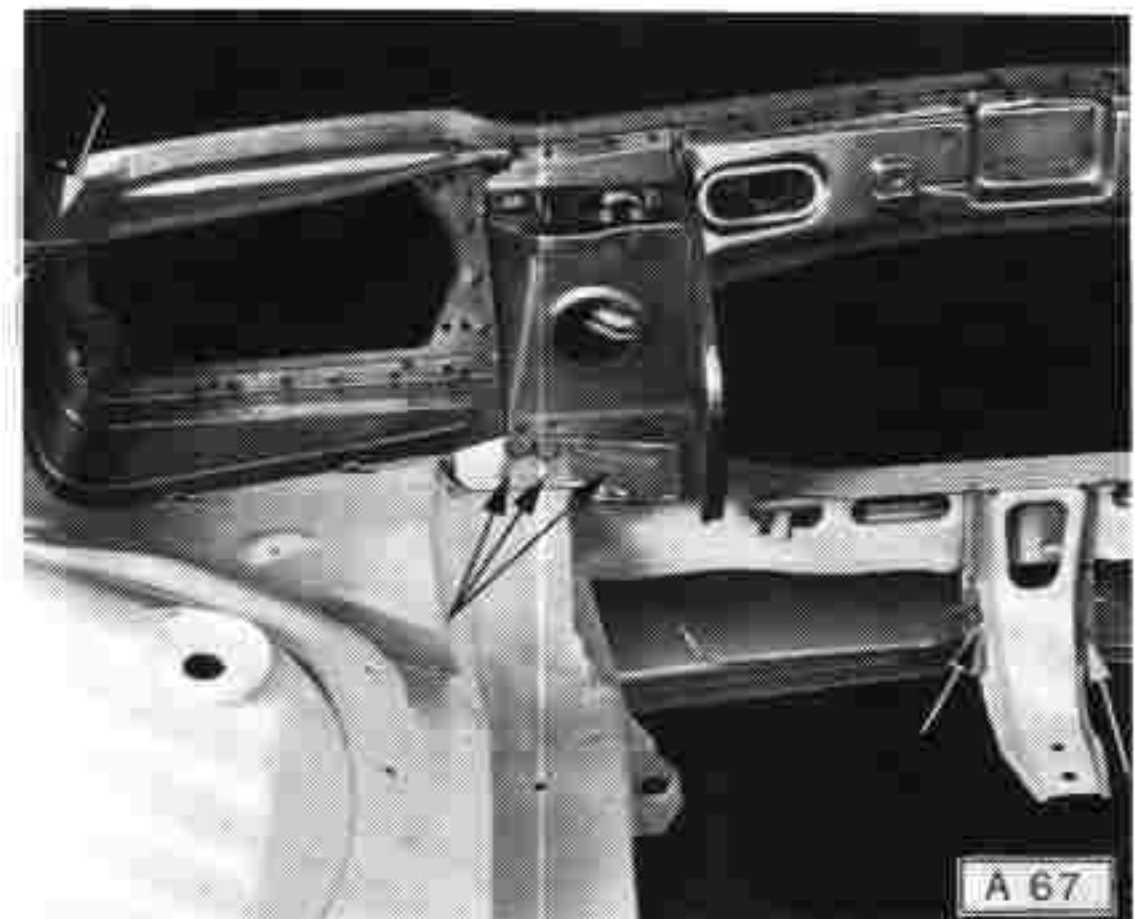


## Luftleitblech-Zusammenbau ersetzen – Manta-A

Angrenzende Teile wie Kotflügel und Motorhaube ausbauen. Luftleitblech-Zusammenbau von beiden Radeinbauten mit Meißel (Druckluftmeißel) abtrennen.



Strebe seitlich, Knotenblech auf Längsträgerabdeckung und Kühlerstütze von Original-Punktschweißstellen abbohren.



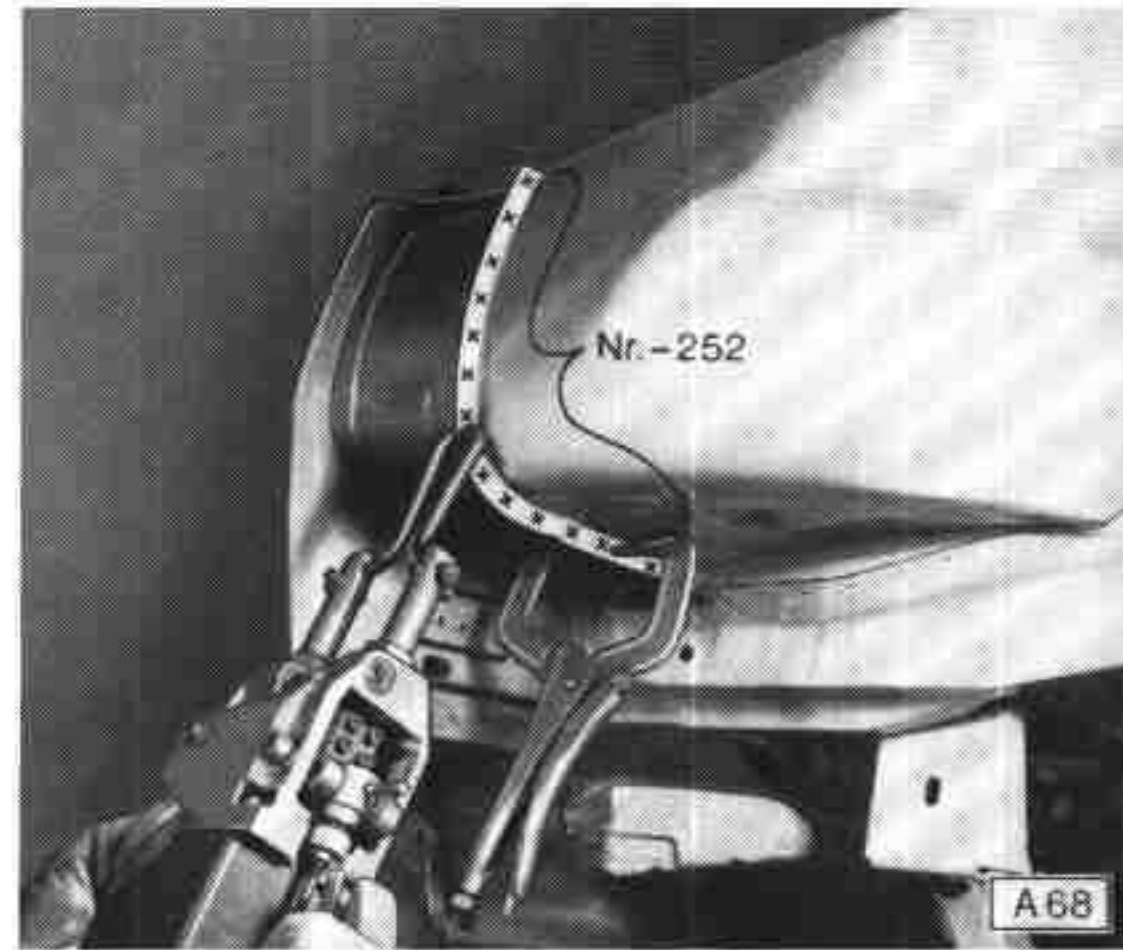
Punktschweißflansche an Karosserie und an Neuteil blankschleifen.  
Punktschweißfarbe aufbringen.



Neuteil einpassen. Beide Kotflügel und Motorhaube befestigen. Motorhaube in Schließstellung bringen. Dabei auf gute Passung zwischen Luftleitblech, Motorhaube und Kotflügel achten. Luftleitblech an beide Radeinbauten anschweißen.

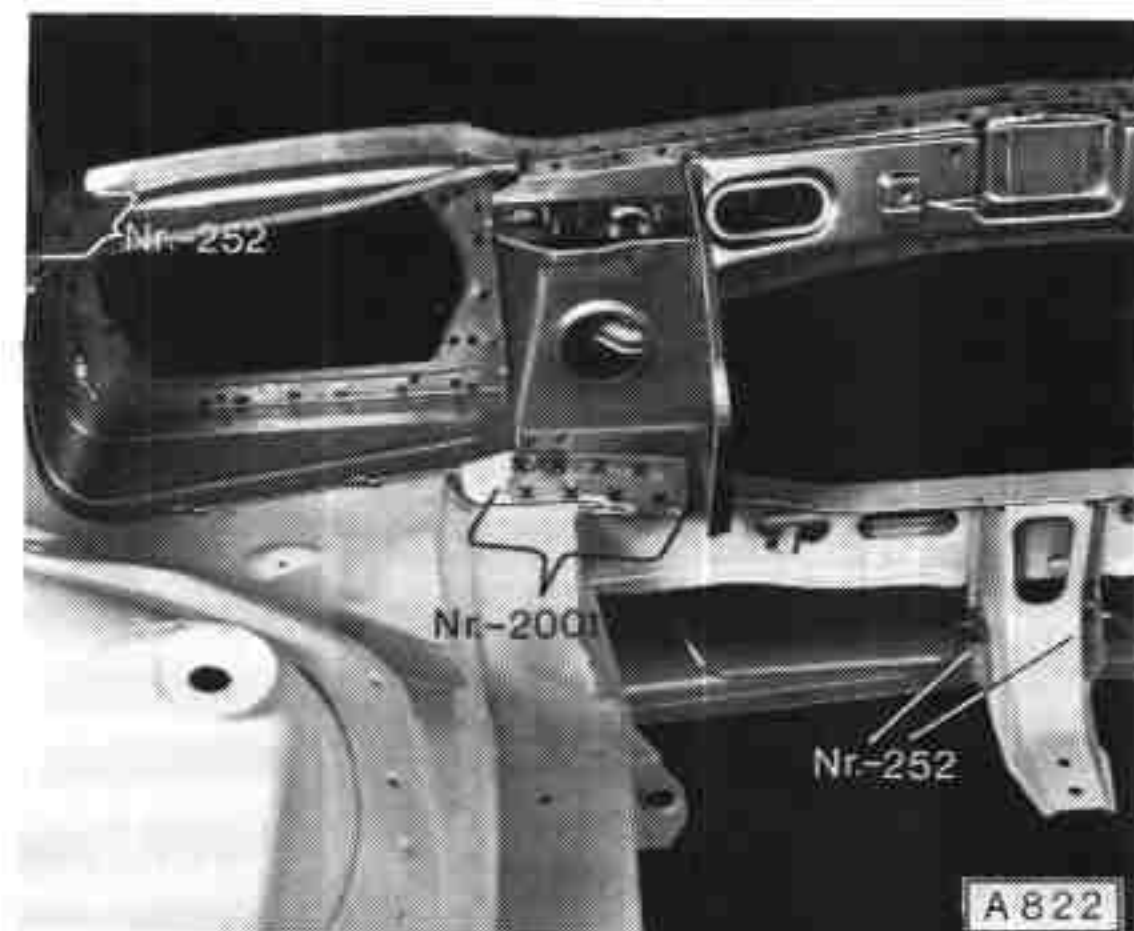
**A**

Schweißungen am Scheinwerfereinsatz.



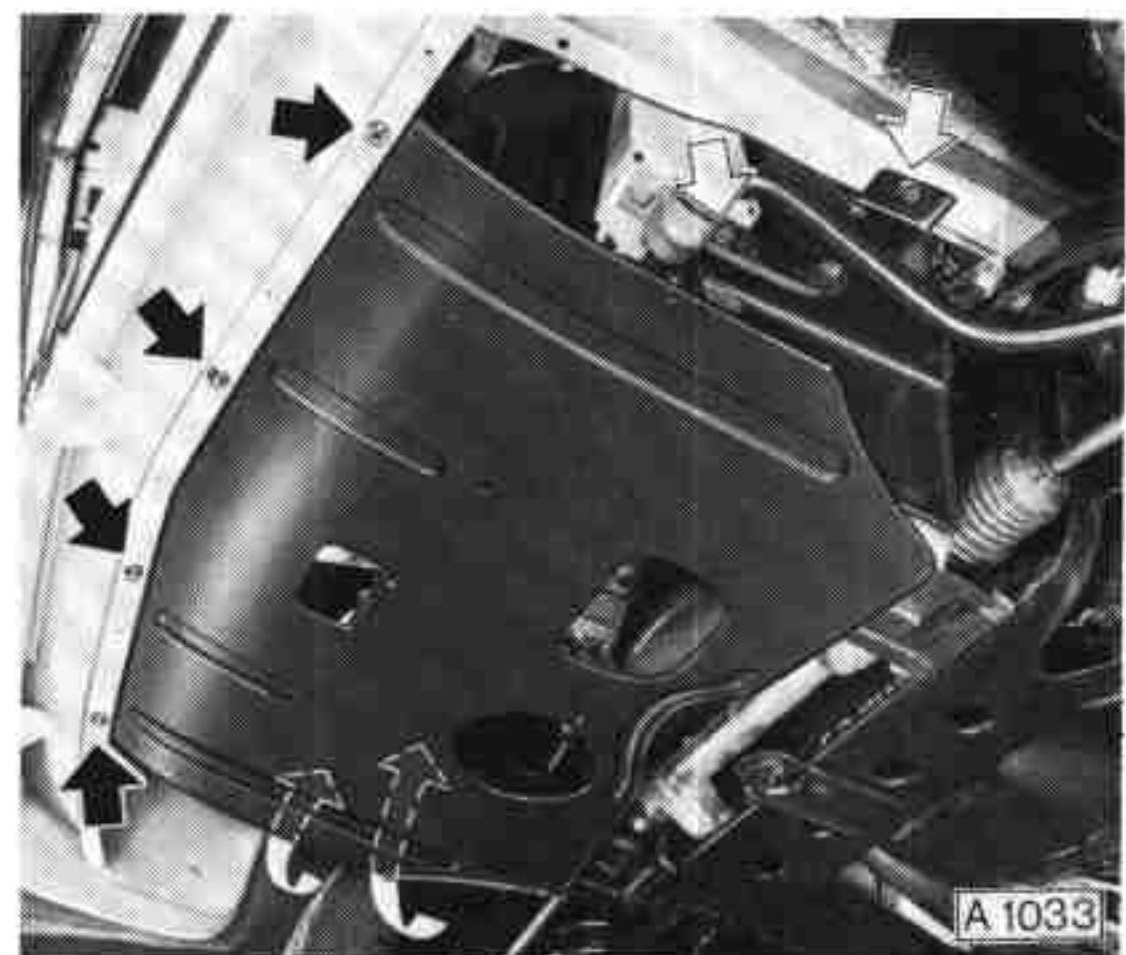
Schweißungen an Luftleitblech seitlich,  
Knotenblech auf Längsträgerabdeckung und Kühler-  
stütze.

Schweißstellen verputzen.



Zusätzlich Motorabdeckschürze, falls vorhanden,  
ersetzen.

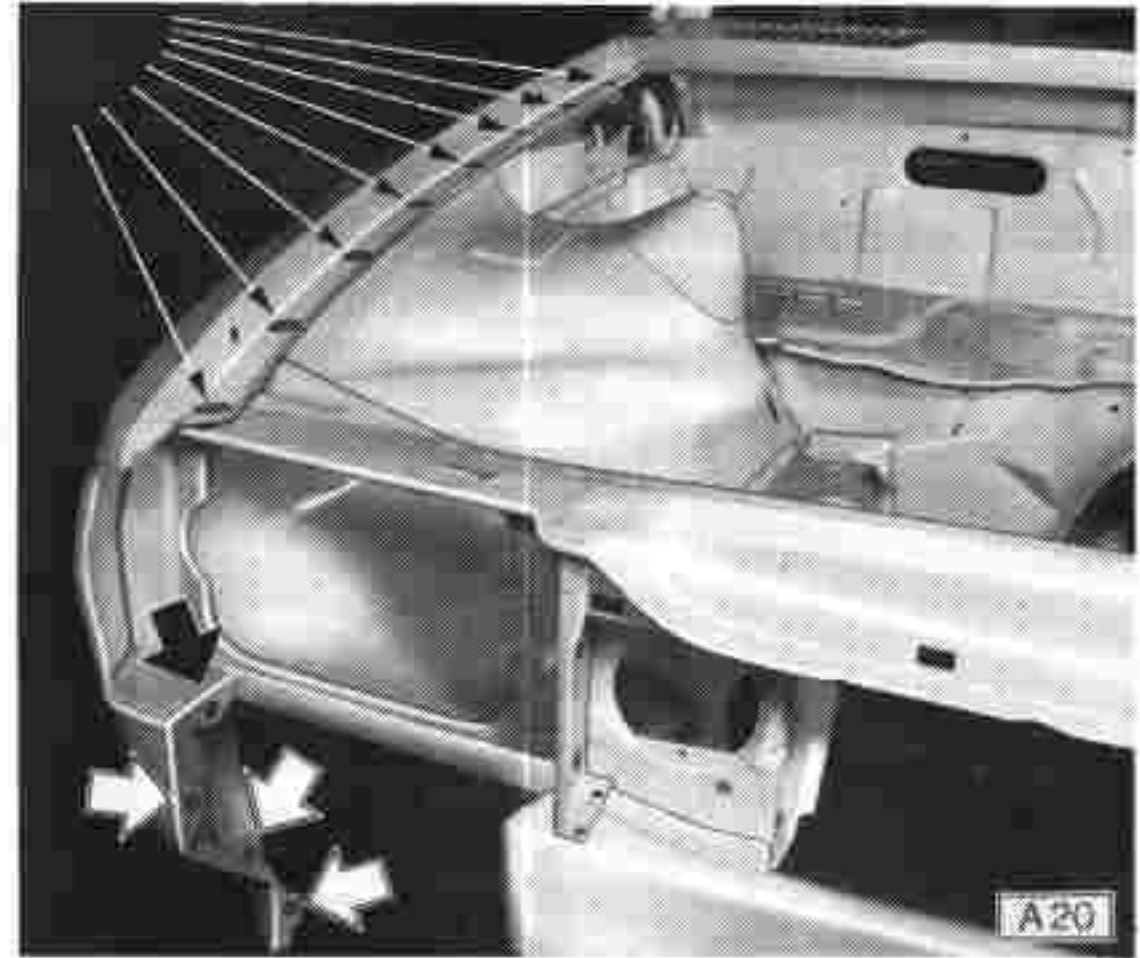
Hierzu Motorabdeckblech, wie gezeigt, an Luftleitblech  
unten und Vorderrahmen-Längsträger anschrauben.



## Einen Kotflügel ersetzen

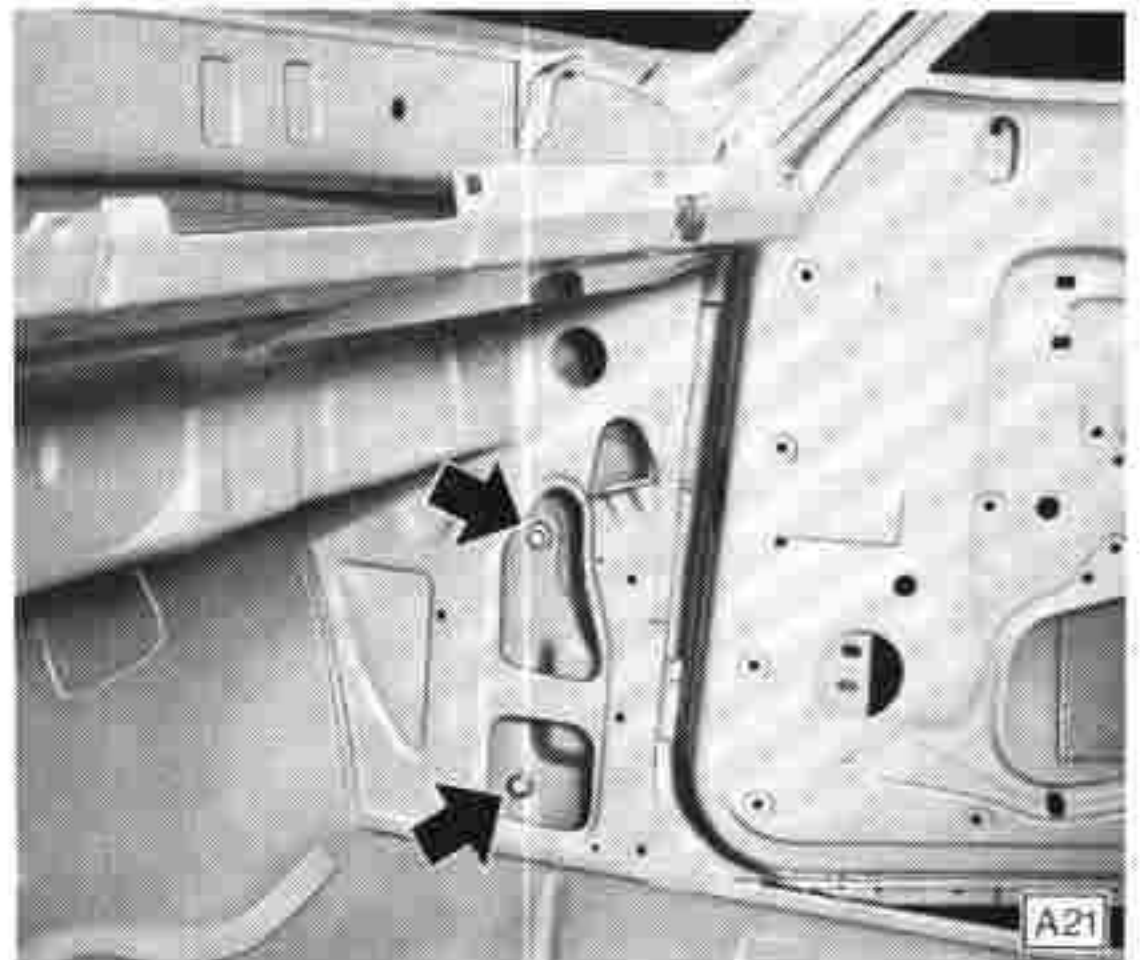
Stoßstange ausbauen.

Kotflügel-Befestigungsschrauben an Kammlinie und an Front unten abschrauben.



Seitliche Fußraumverkleidung ausbauen.

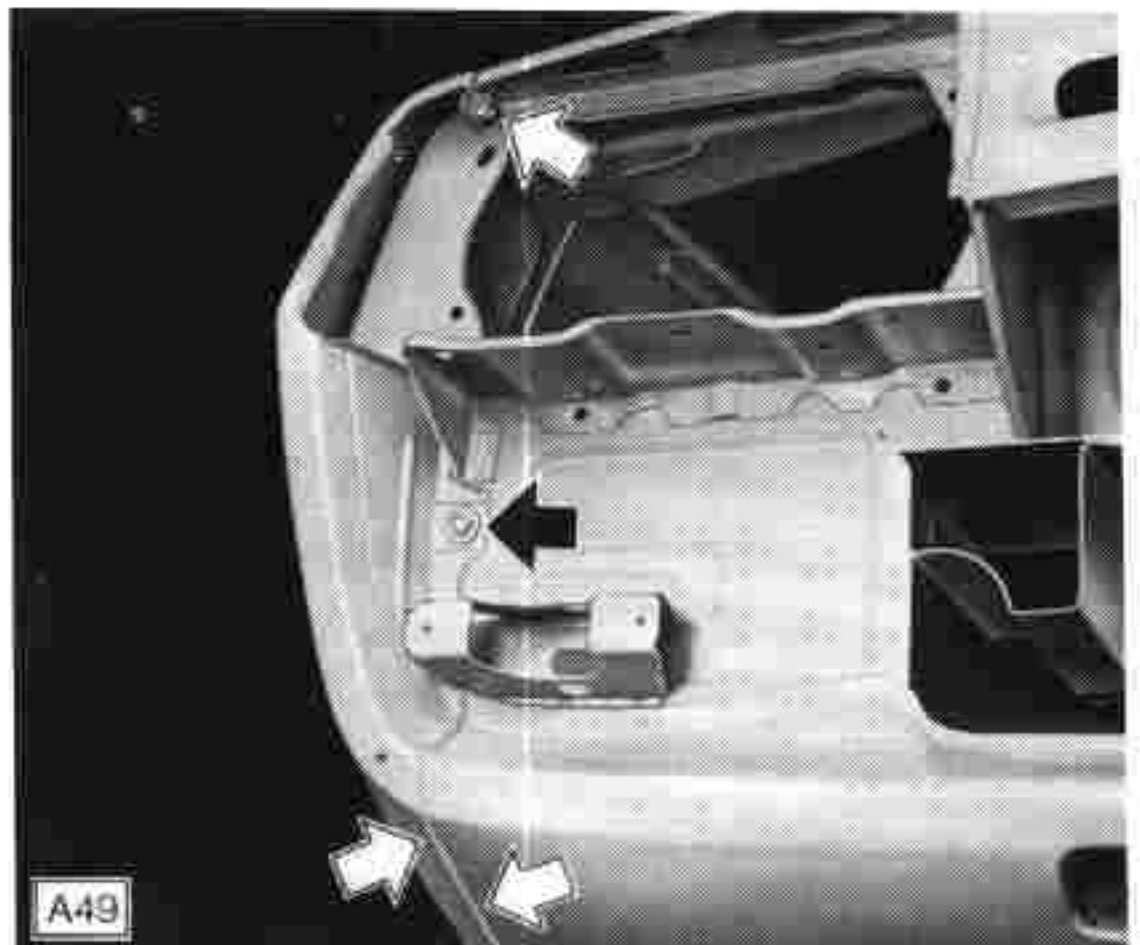
Beide Befestigungsschrauben an Scharniersäule innen abschrauben.



Schraube an Scharniersäule oben und unten abschrauben.



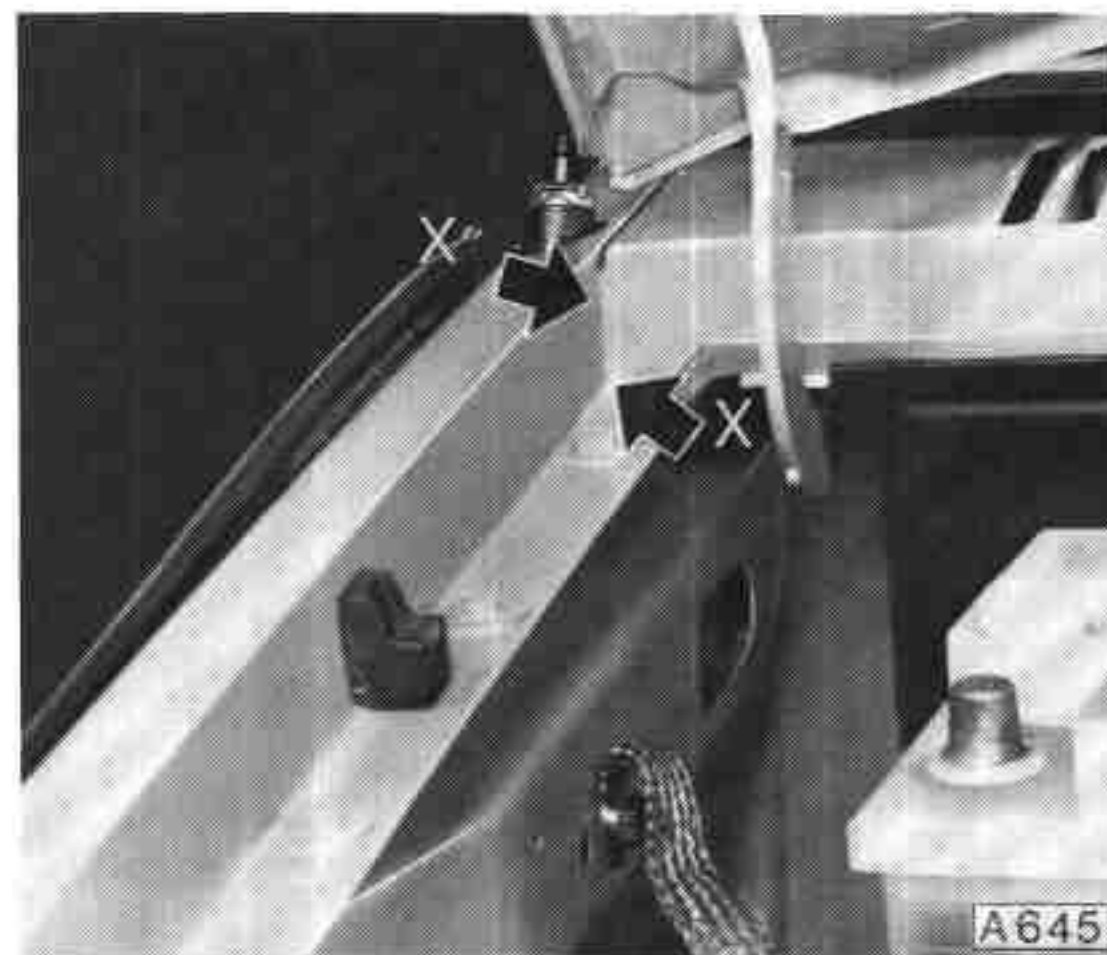
Bei Manta-B-Fahrzeugen Scheinwerfer ausbauen.  
Beide Befestigungsschrauben an Front abschrauben.





Neuen Kotflügel anpassen.  
Anschraubflansche an Karosserie mit Abdichtmasse,  
Katalog-Nr. 15 70 587, auslegen.  
Kotflügelinnenseite mit Dämpfungsmasse,  
Katalog-Nr. 15 00 365, ausspritzen.

Kotflügel nach Montage an der Stoßnaht »X« mit  
Spezialkleber, Katalog-Nr. 15 00 407, abdichten.



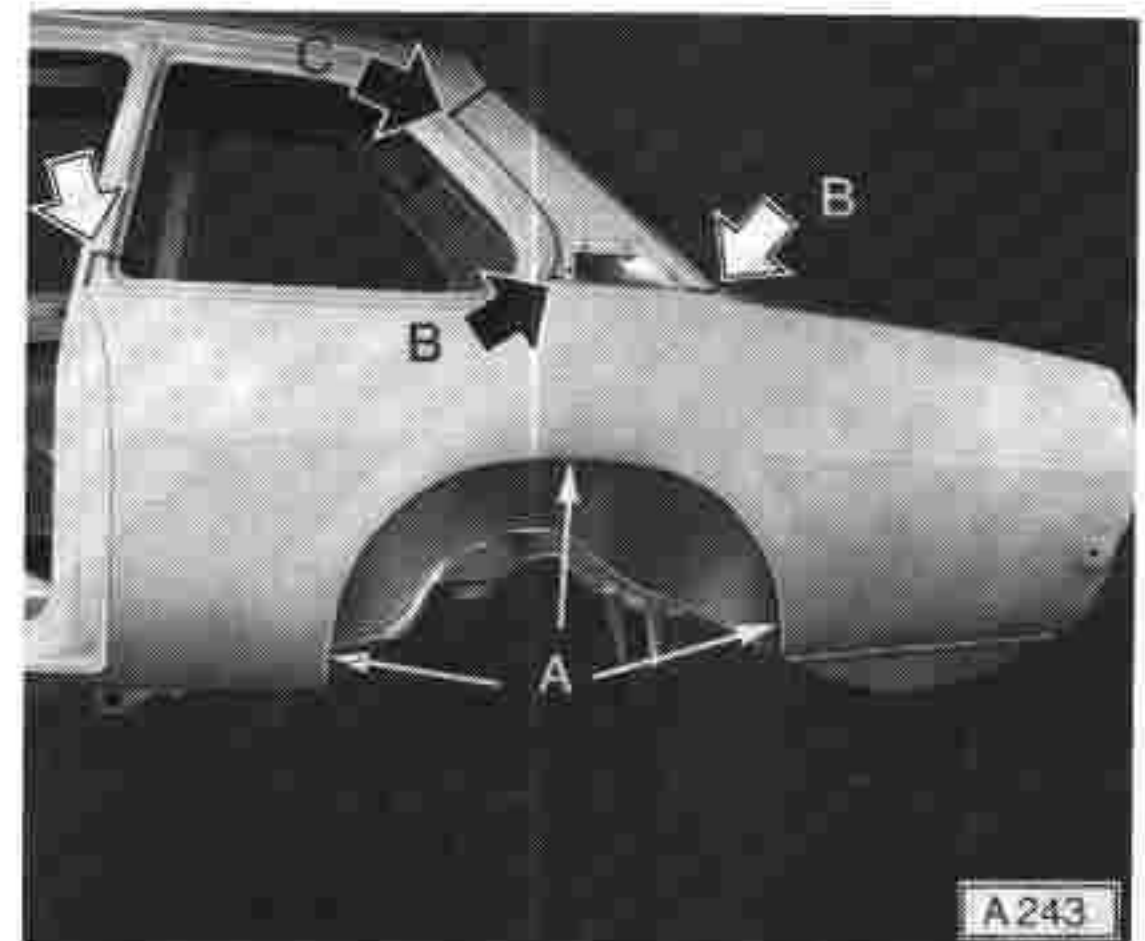
## Eine Karosserie-Seitenwand ersetzen

Anbauteile wie Seitenwandfenster, Heckscheibe, Kofferraumdeckel usw., die den Ablauf der Arbeiten stören, ausbauen.

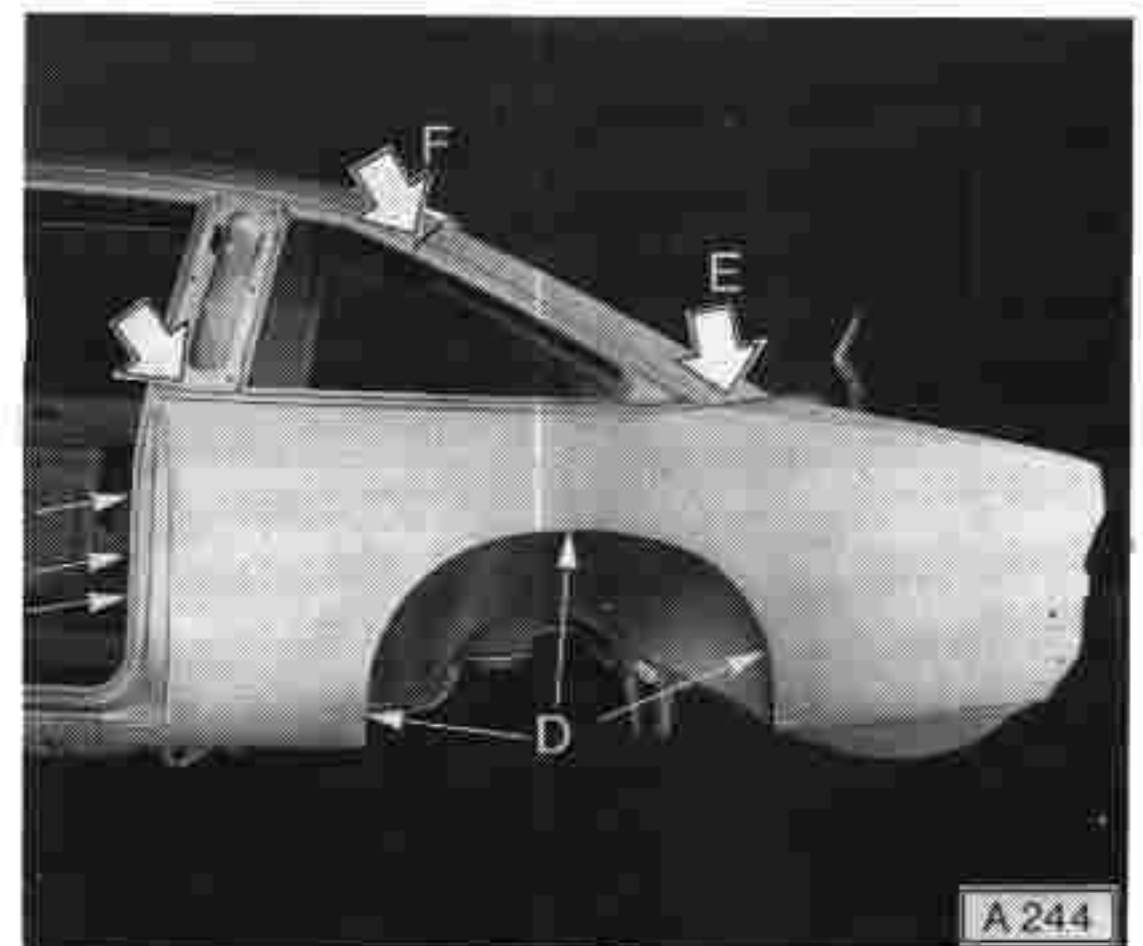
Seitenwand bis auf geringe Abweichungen an den Original-Verbindungsstellen von Karosserie trennen.

A

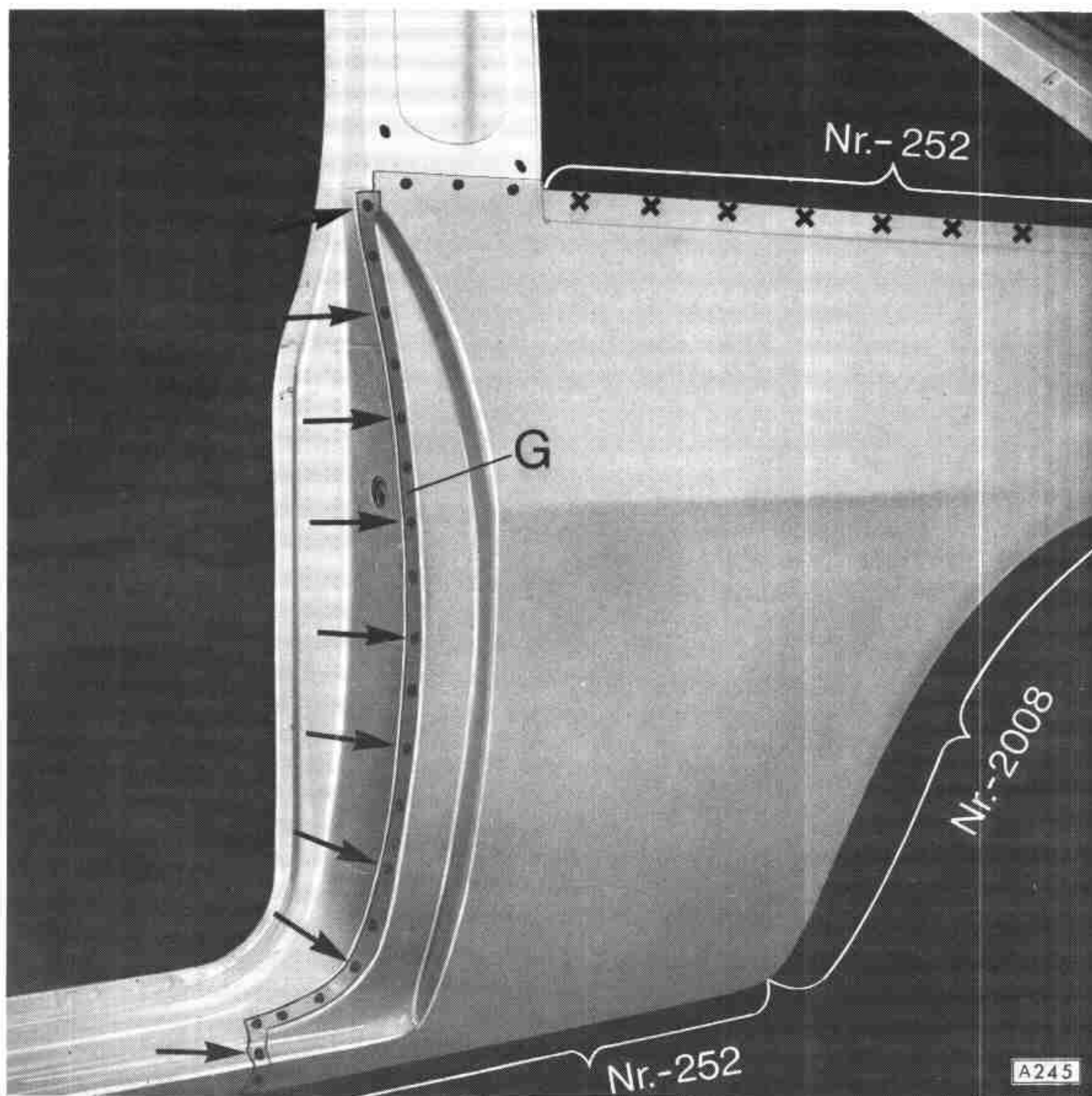
Bei Ascona-B-Fahrzeugen äußere Prägekante »A« durchschleifen. Restflansch abrollen.  
In Höhe der Entlüftungswanne an der Stelle »B« trennen.  
Bei Schäden oberhalb der Entlüftungswanne Dachverlängerung an der Stelle »C« trennen.  
Neuteil dort überlappt lochschiessen.



Bei Manta-B-Fahrzeugen äußere Prägekante »D« durchschleifen. Restflansche abrollen.  
Bei Schäden oberhalb der Verbindungsstelle »E« Dachverlängerung an der Original-Verbindungsstelle »F« trennen.



Neuteil an Karosserie einpassen.  
Verbindungsflansche an Karosserie und an Neuteil beidseitig blankschleifen.  
Punktschweißfarbe auftragen.  
Neuteil festspannen und an Karosserie einschweißen.



An Verbindungsflansch »G« lochschweißen.  
Restliche Flansche punktschweißen.  
Schweißstellen verputzen.

## Motorhaubenscharnier instandsetzen

Motorhaube ausbauen.

Je nach Schaden:

Rechte Seite: Batterie ausbauen.  
Heizungsgehäuseabdeckung ausbauen.

Linke Seite: Vorratsbehälter für Scheibenanlage ausbauen. Scheibenwischergestänge vom Motor abschrauben.

Nietkopf am Scharnierlager innen mit Winkelbohrmaschine und 6 mm-Spiralbohrer abbohren.  
In Bild A 787 ist zur besseren Darstellung der Windlauf entfernt.

Kreuzschlitz im Nietkopf als Zentrierung für Bohrer benutzen.

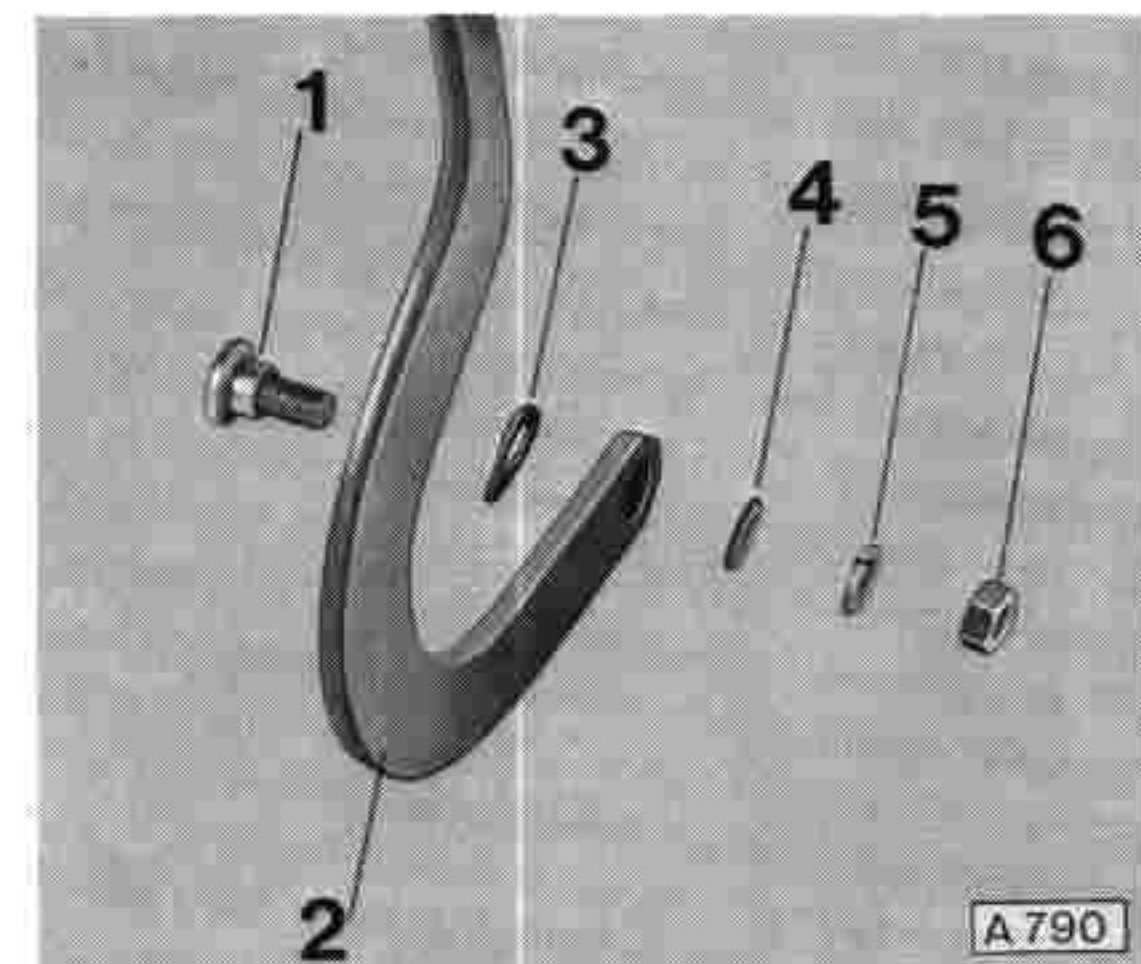
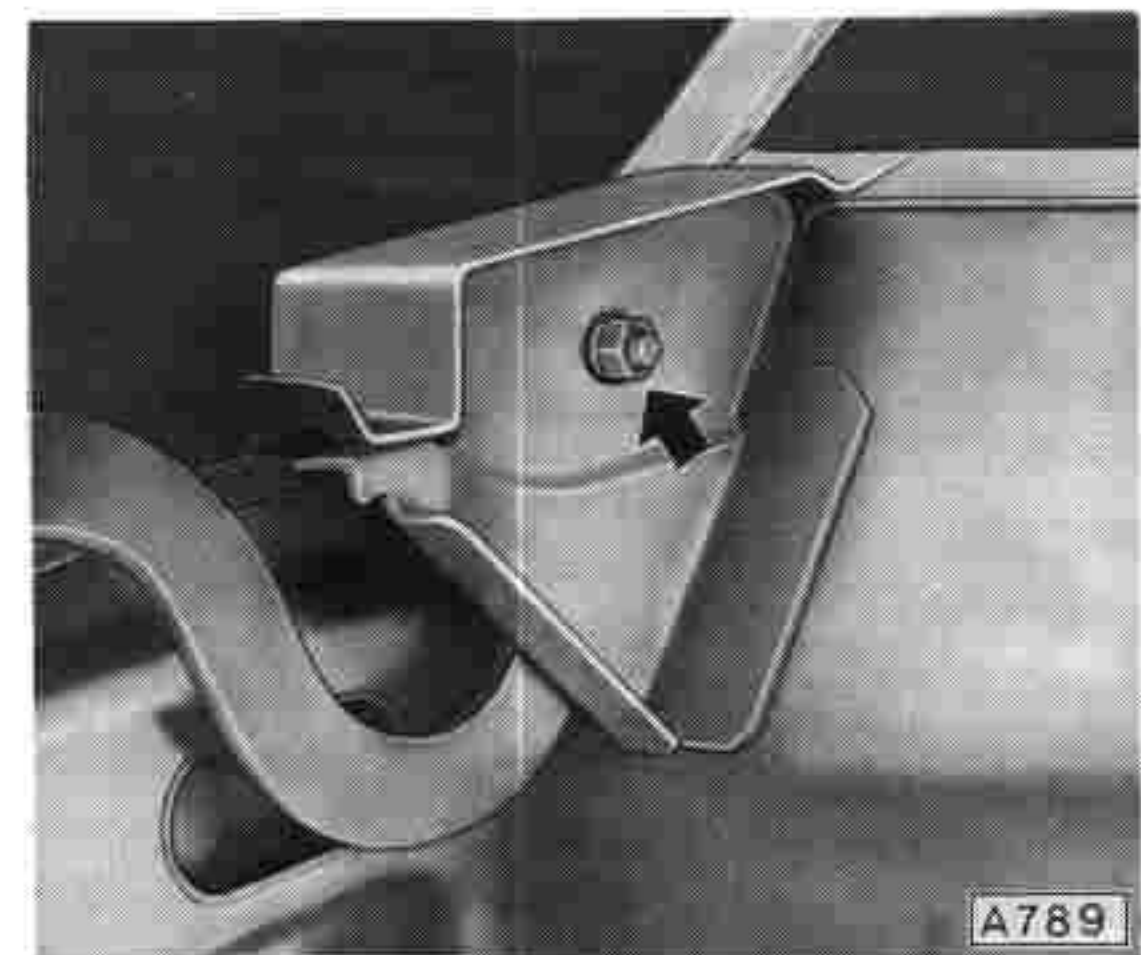
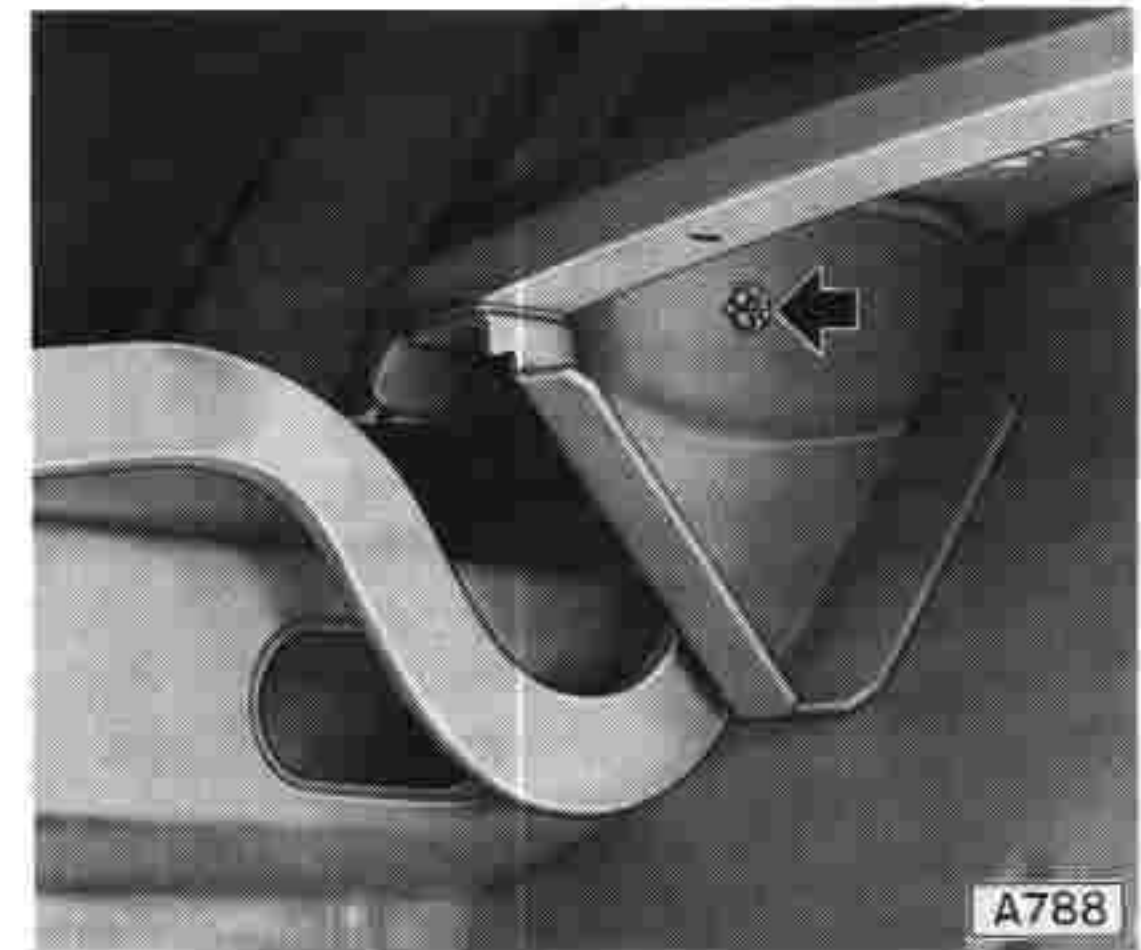
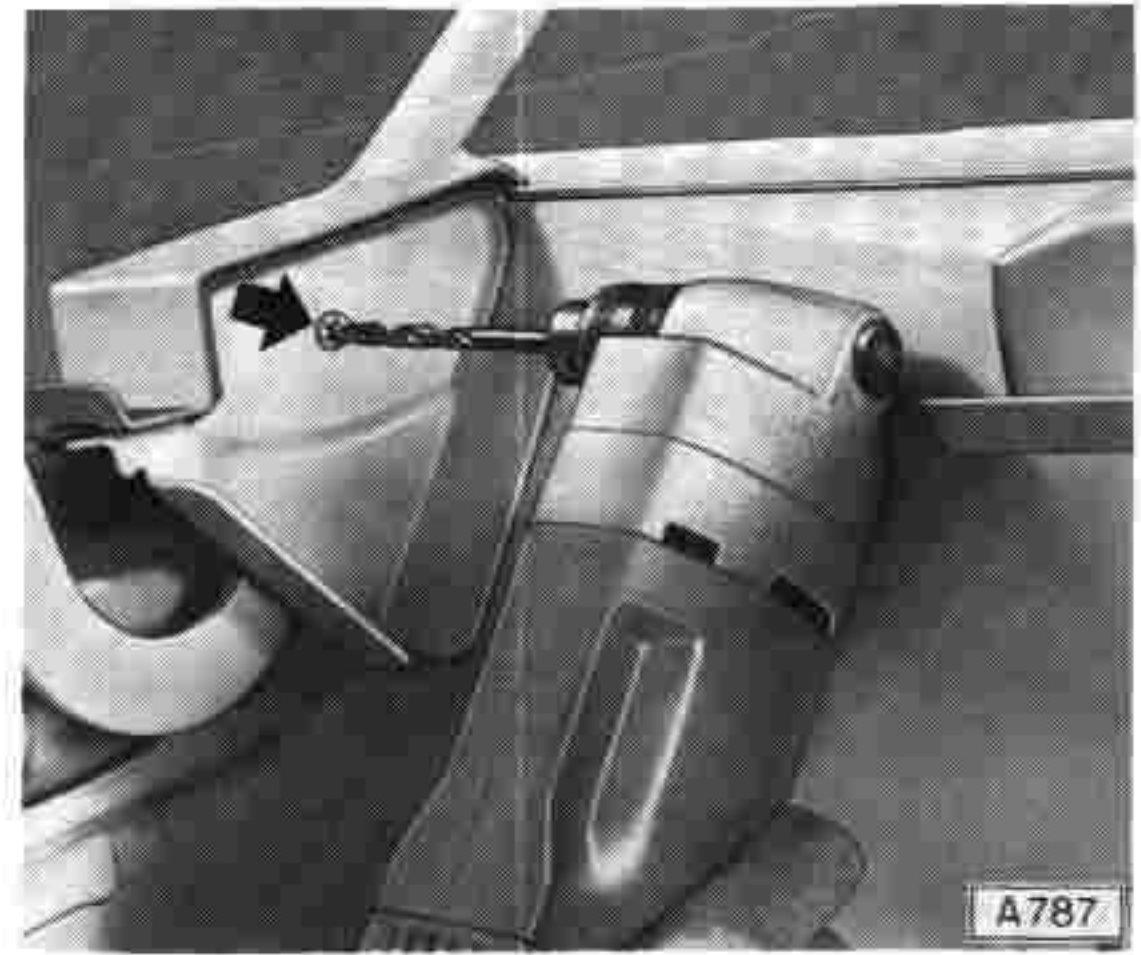
Vorsicht! Scharnierlager beim Bohren nicht beschädigen!

Nietkopfreste abmeißeln. Niet mit schlankem Durchschlag nach außen herausschlagen.

Scharnierbügel mit neuem Verbindungsbolzen am Scharnierlager anschrauben.

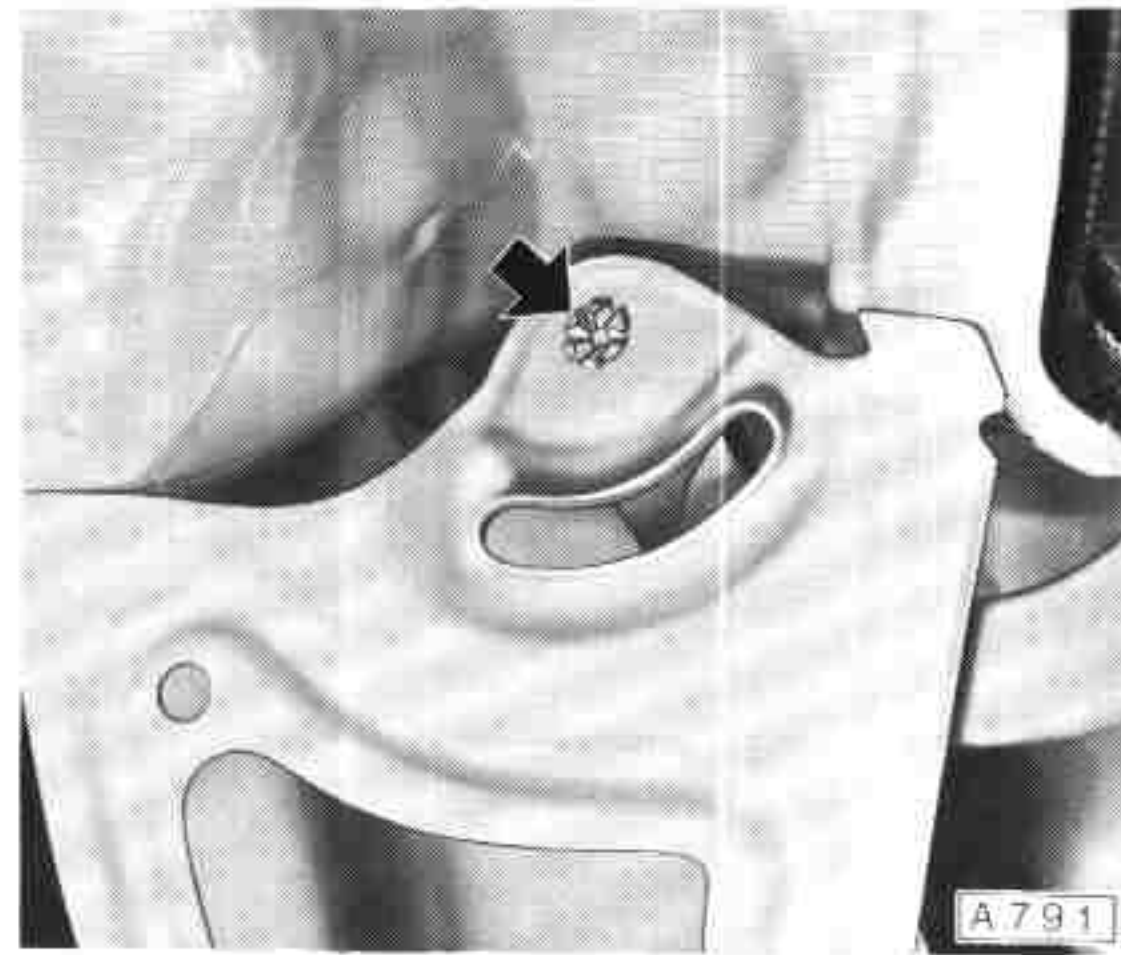
Einzelteile in der gezeigten Reihenfolge einbauen.

- 1 Bundschraube
- 2 Scharnierbügel
- 3 Federscheibe
- 4 Scheibe
- 5 Federring
- 6 Sechskantmutter



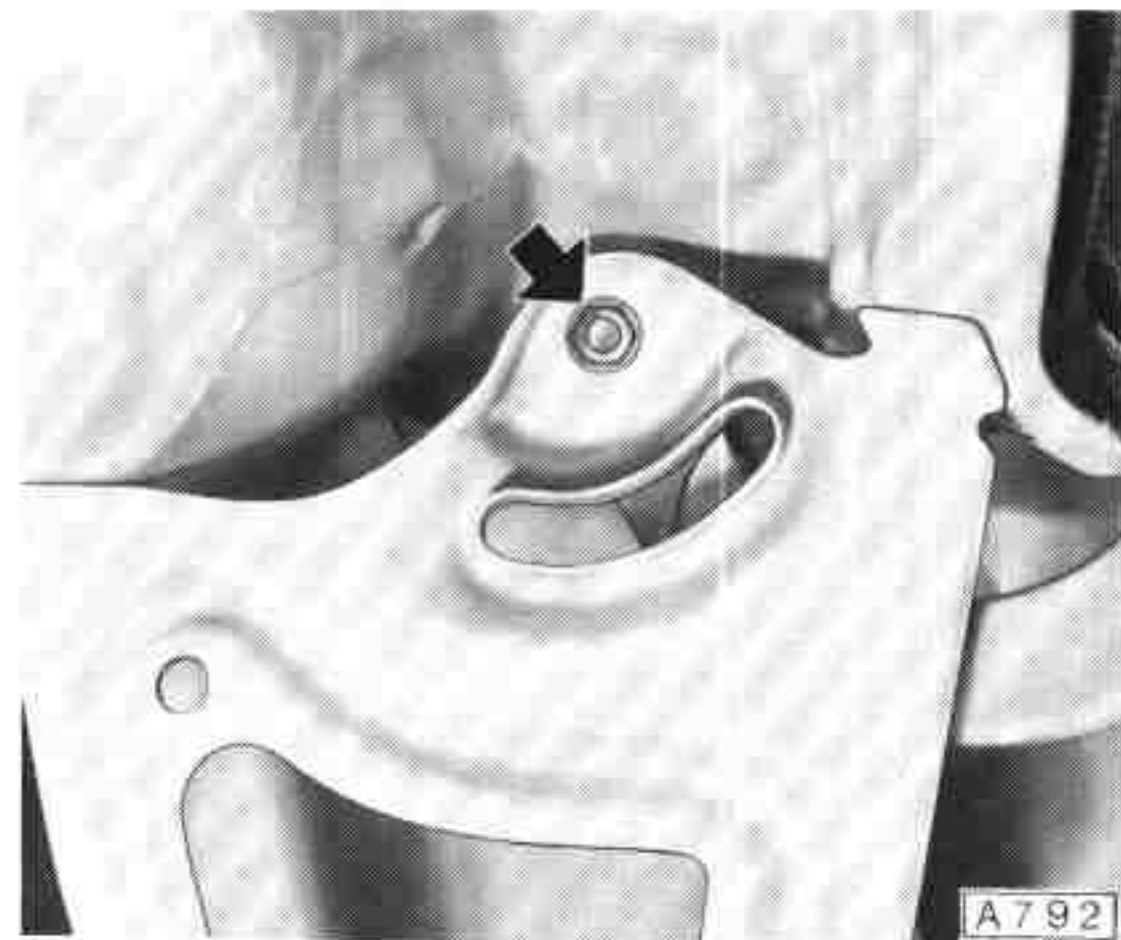
## Kofferraumdeckel-Scharnier instandsetzen

Kofferraumdeckel ausbauen.  
Nietkopf des Scharnierlagers mit 6 mm-Spiralbohrer abbohren.  
Kreuzschlitz im Nietkopf als Zentrierung für Bohrer benutzen.



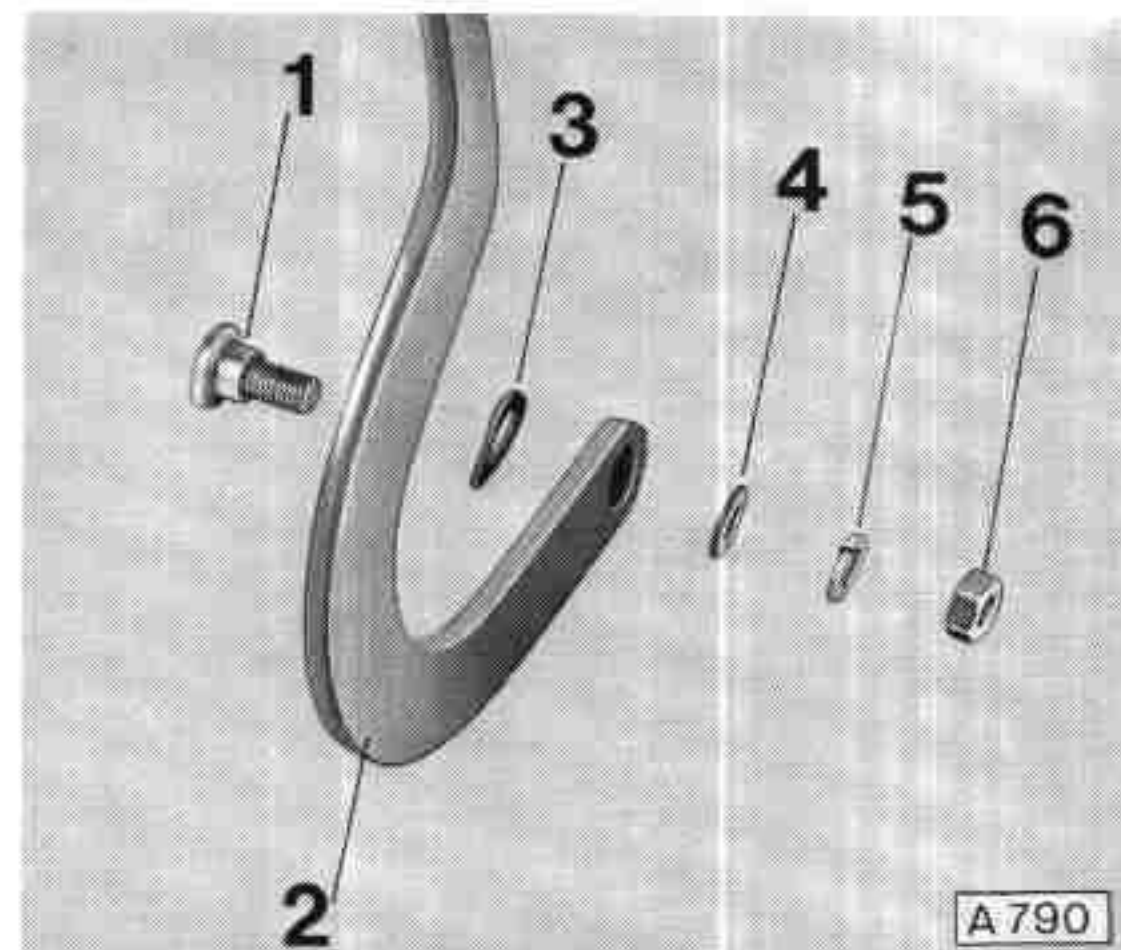
**Vorsicht!**  
Bohrung in Scharnierlager durch Bohrer nicht beschädigen.  
Nietkopfreiste abmeißeln.  
Niet mit schlankem Durchschlag nach außen herausschlagen.

Scharnier mit neuem Verbindungsbolzen am Scharnierlager anschrauben.



Einzelteile in der gezeigten Reihenfolge einbauen

- 1 Bundschraube
- 2 Scharnierbügel
- 3 Federscheibe
- 4 Scheibe
- 5 Federring
- 6 Sechskantmutter



## Kofferraumdeckel ersetzen

Mit einem Plastikkeil Schriftzeichen von Kofferraumdeckel abhebeln.  
Kofferraumschloß ausbauen.  
Bei »L«-Modellen Kofferraumleuchte ausbauen.  
Kofferraumdeckel an beiden Scharnieren abschrauben.

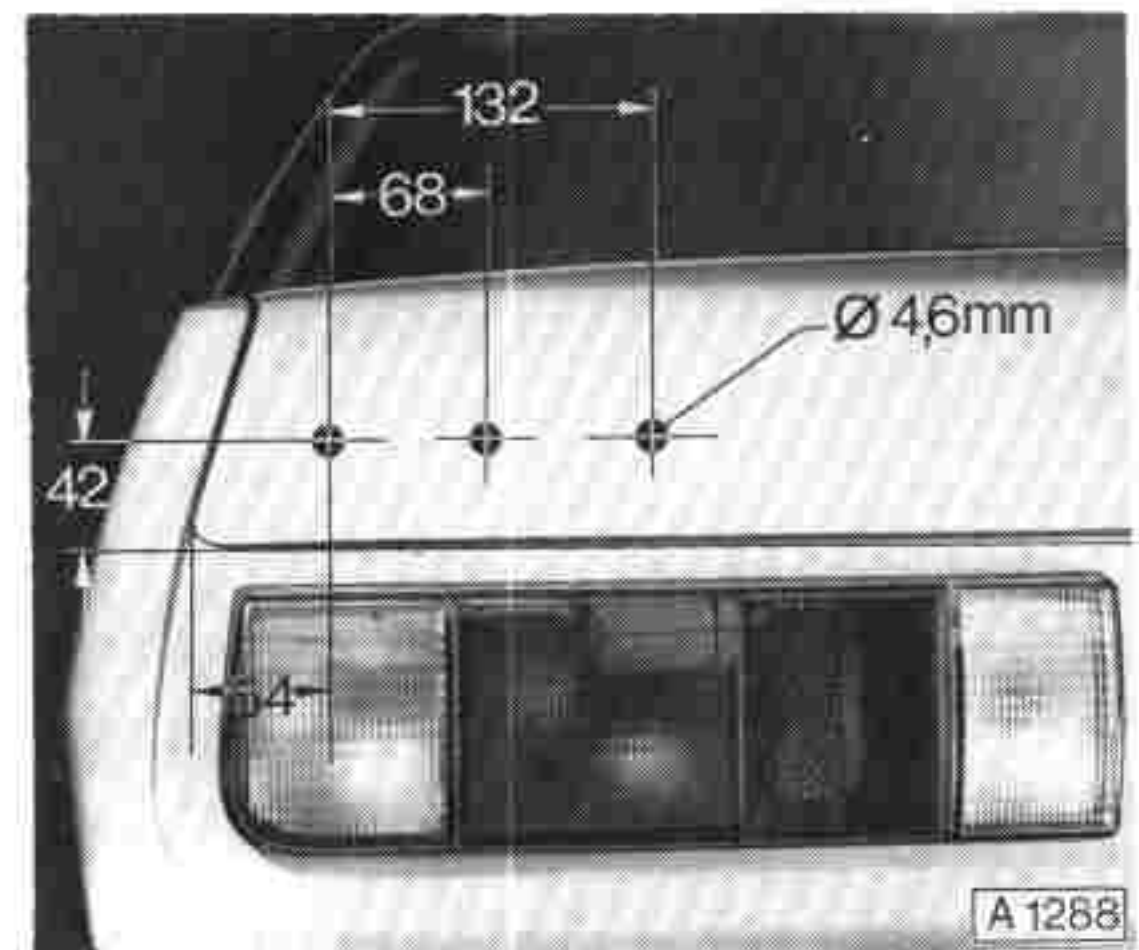


A

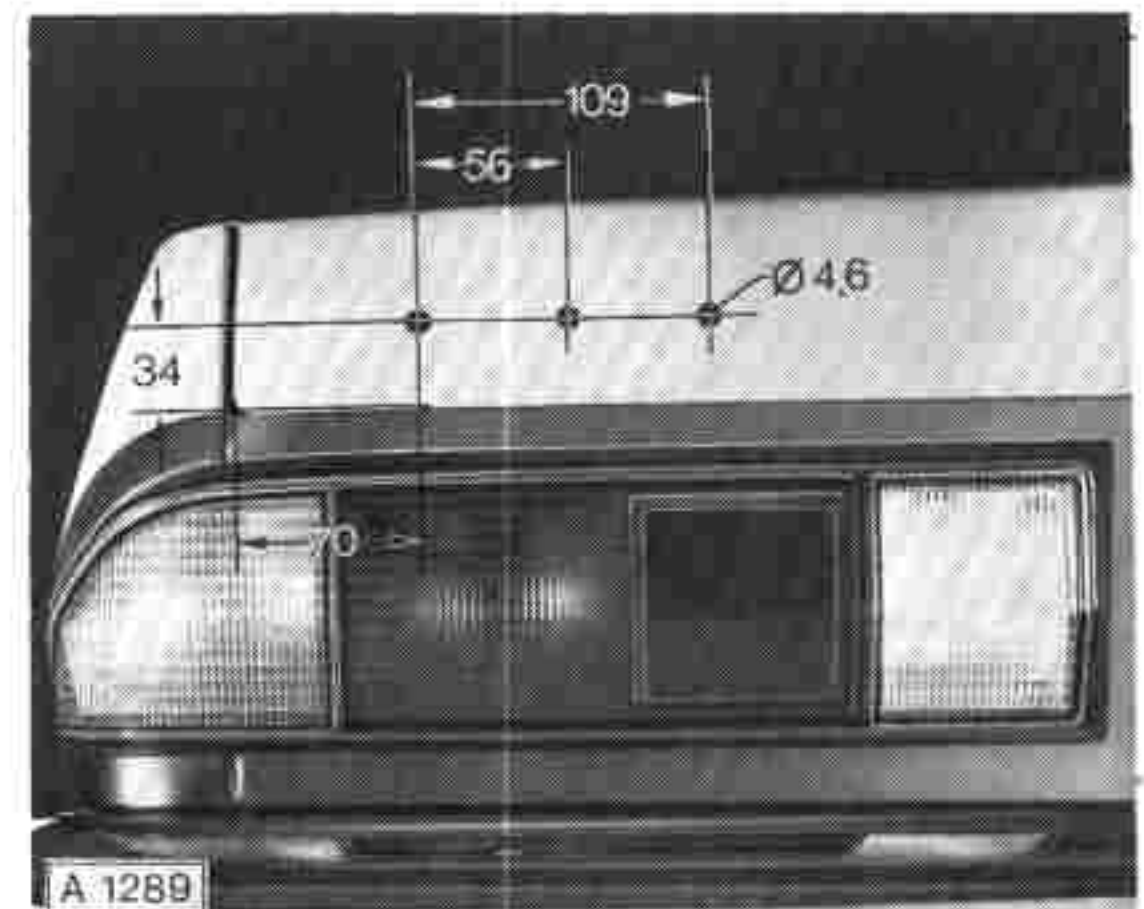
Einbau in umgekehrter Reihenfolge.  
Dabei neuen Kofferraumdeckel so einpassen, daß die Abstände zu den angrenzenden Flächen gleich sind.

Bei Fahrzeugen mit automatischem Getriebe sind vor Beginn der Lackierarbeiten jeweils die Befestigungslöcher für den Schriftzug »AUTOMATIC« zu bohren.

Ascona-B



Manta-B



Zeichenerklärung für Schweißoperationen



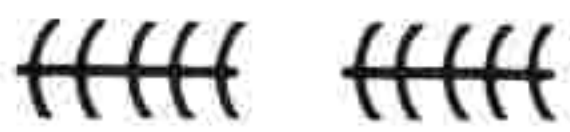
Punktschweißen



Lichtbogenschweißen



Vollnaht



Vollnaht unterbrochen



Lochschweißen



Hartlöten

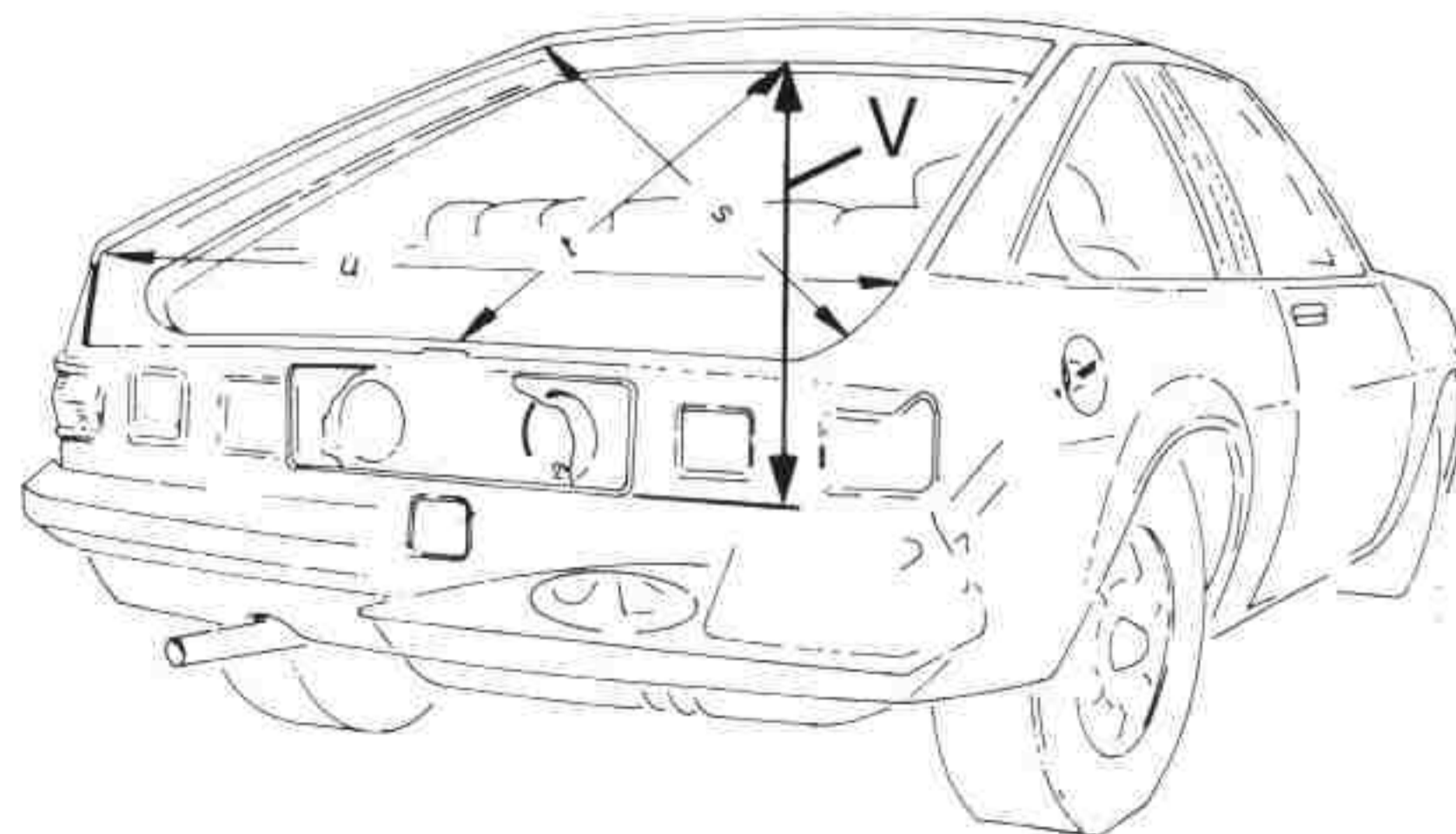
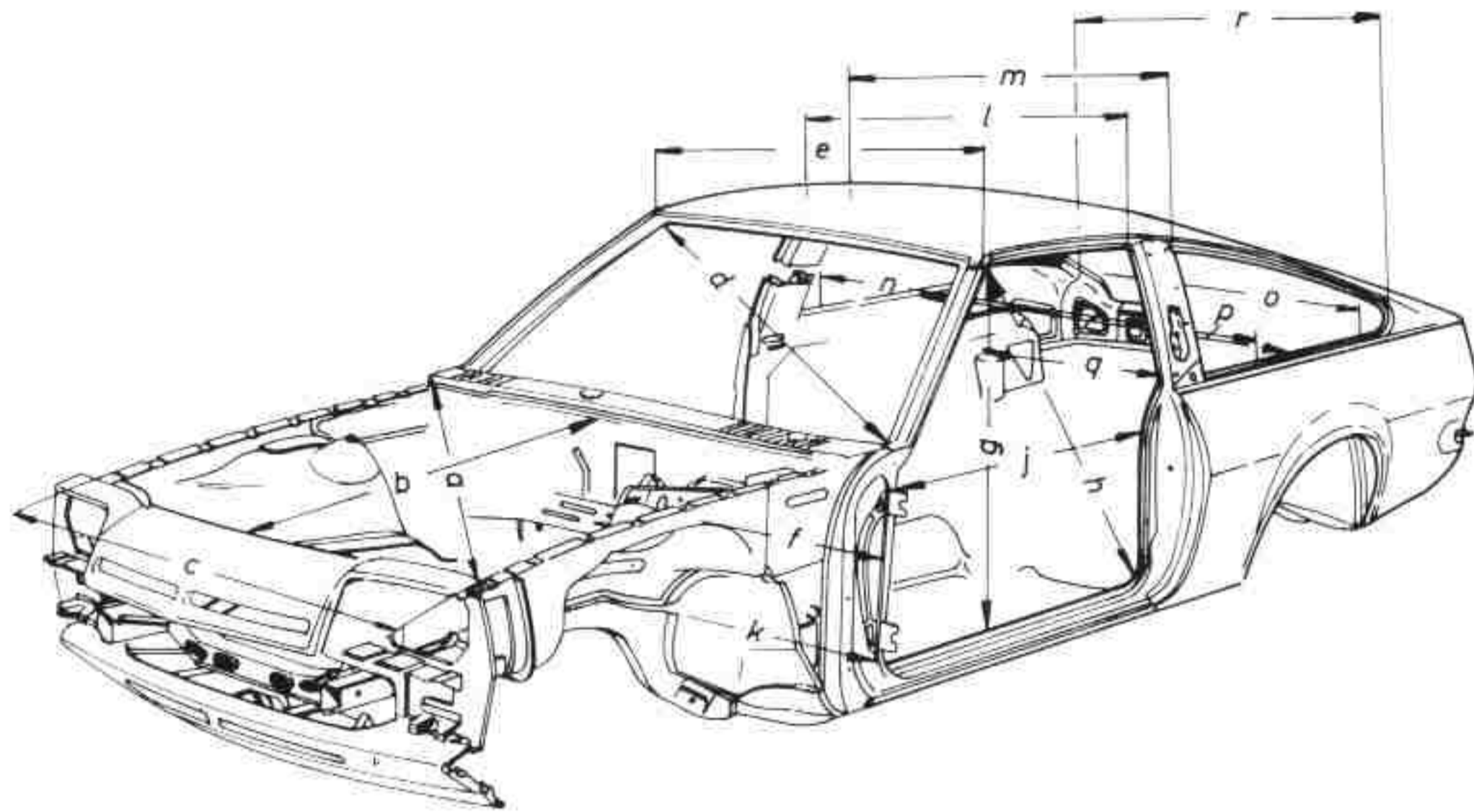


Autogenschweißen

Schutzgasschweißen  
(MIG/MAG-Verfahren)  
oder  
Elektroschweißen mit  
Stabelektrode

A 4255

Karosserie-Meßplan



A6478



## Karosserie-Meßplan-Tabelle

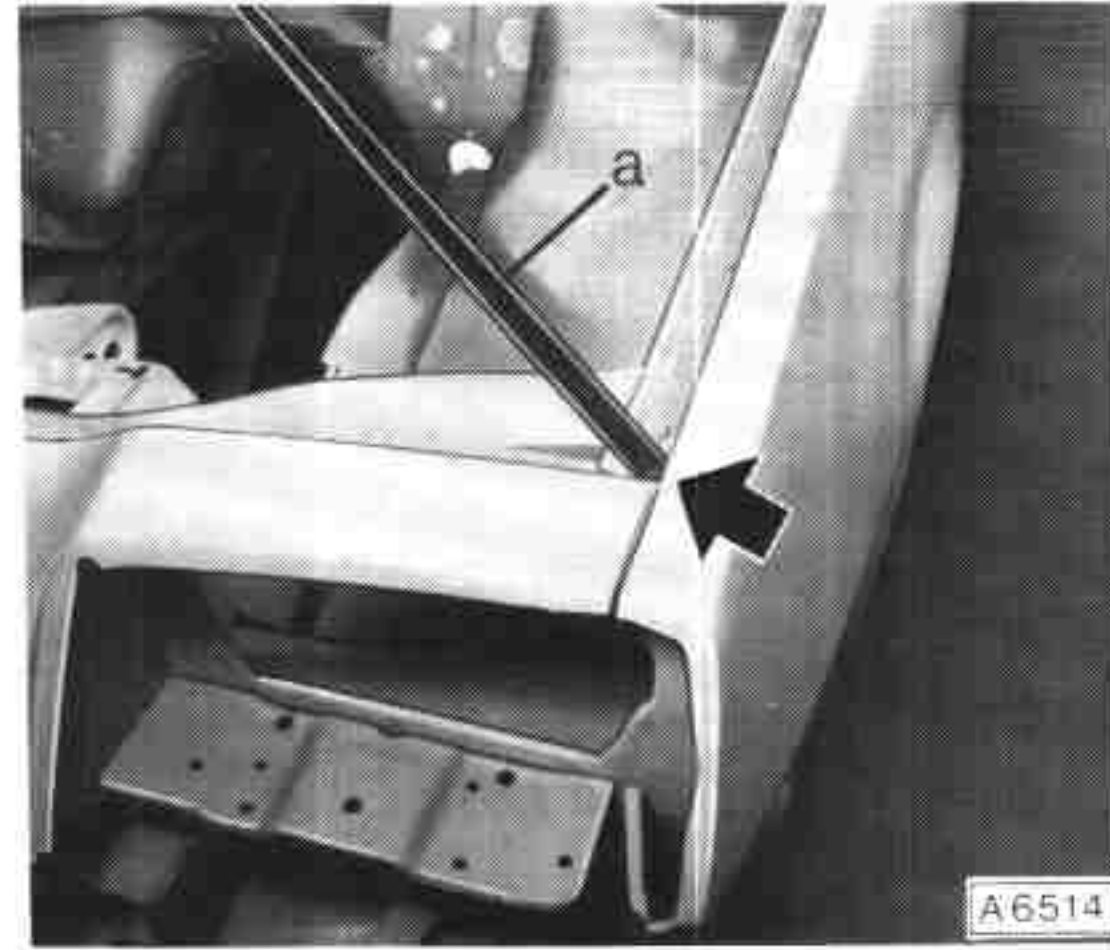
Die in dieser Tabelle angegebenen Richtwerte gelten nur für Instandsetzungsarbeiten an verunfallten Karosserien. Keinesfalls können diese Angaben als Kontrollmaße herangezogen werden.

**A**

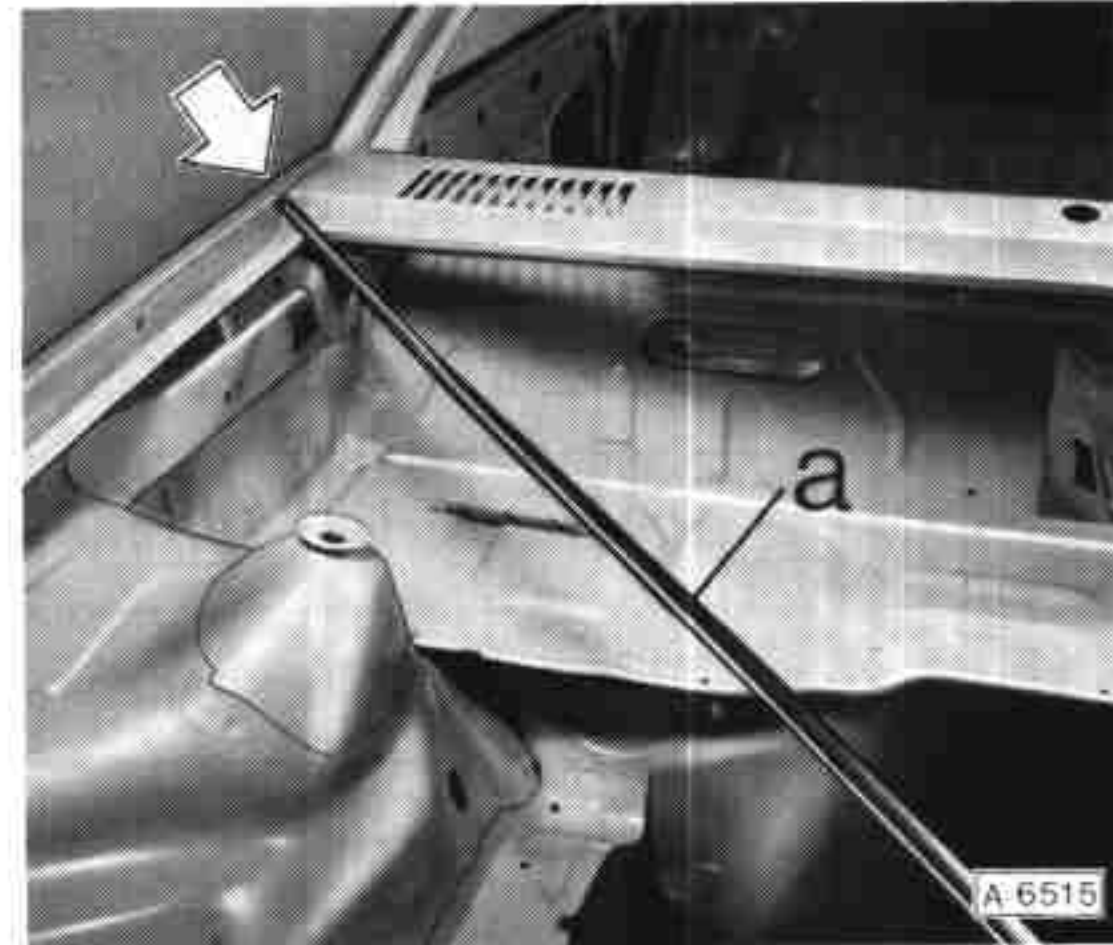
Pos.	Meßbereich	Maße in mm ± 2 mm
a	Diagonale Motorraumöffnung	1760
b	Tiefe Motorraum (Mitte)	1010
c	Breite Motorraum vorn	1340
d	Diagonale Frontscheibenrahmen	1380
e	Abstand zwischen beiden A-Säulen oben	1062
f	Abstand zwischen A-Säulen an Türbremse	1352
g	Höhe zwischen Türrahmen oben und Einstieg	920
h	Diagonale Türrahmen	1040
i	Abstand zwischen A- und B-Säulen	1050
k	Abstand zwischen beiden A-Säulen unten	1360
l	Abstand zwischen beiden B-Säulen oben (vorn)	1075
m	Abstand zwischen beiden B-Säulen oben (hinten)	1110
n	Abstand zwischen Seitenwand-Fenstersteg vorn	1420
o	Abstand zwischen Seitenwand-Fenstersteg hinten	1395
p	Abstand zwischen inneren Seitenwänden an Gurtbefestigung	1355
q	Abstand zwischen Bohrungsmitten Stoßdämpferlager	988
r	Abstand zwischen inneren Seitenwänden hinten	1185
s	Diagonale Rückwandklappe-Rahmen	1455
t	Tiefe Rahmen Rückwandklappe	1075
u	Abstand zwischen beiden Seitenwandenden	1320
v	Höhe zwischen Dachrahmen und Ladefläche	660

## Meßstellen zum Karosserie-Meßplan

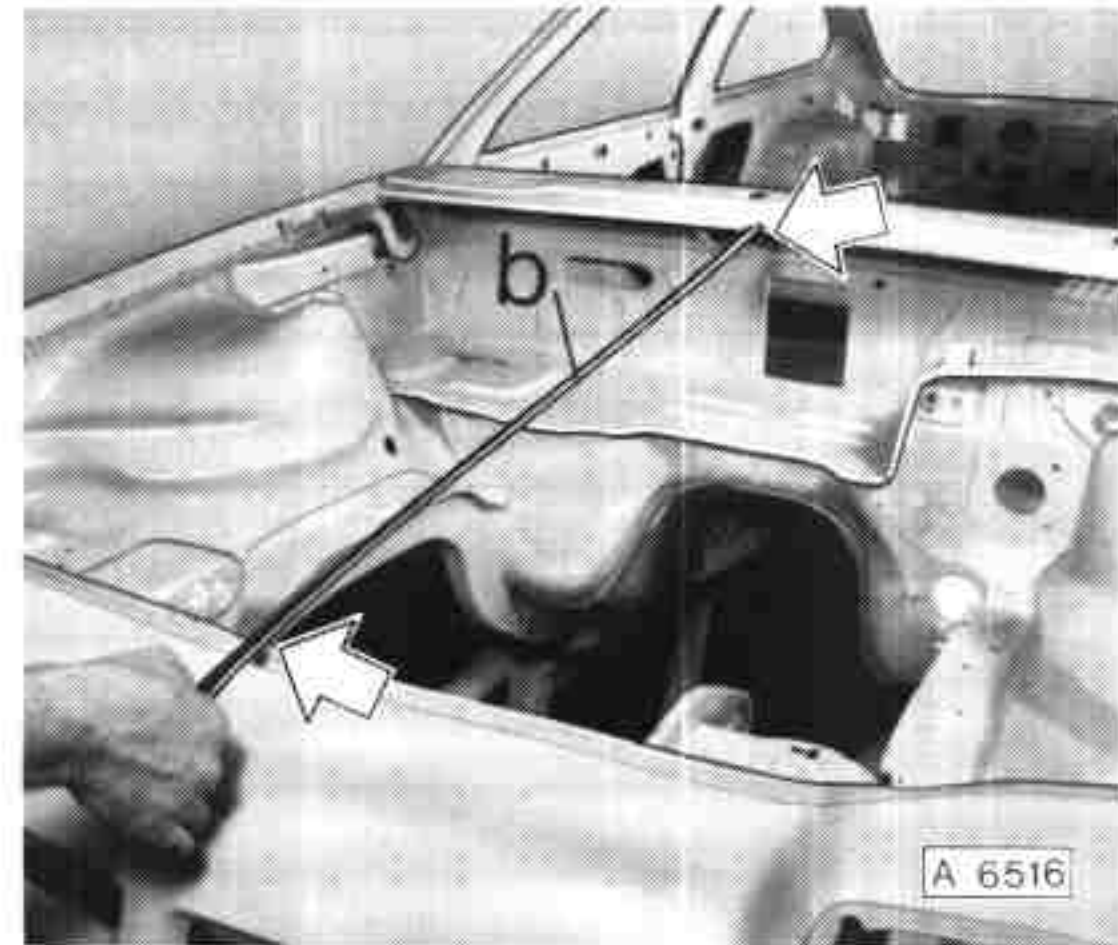
a = Diagonale Öffnung Motorraum vorn an Luftleitblech und Kotflügel sowie



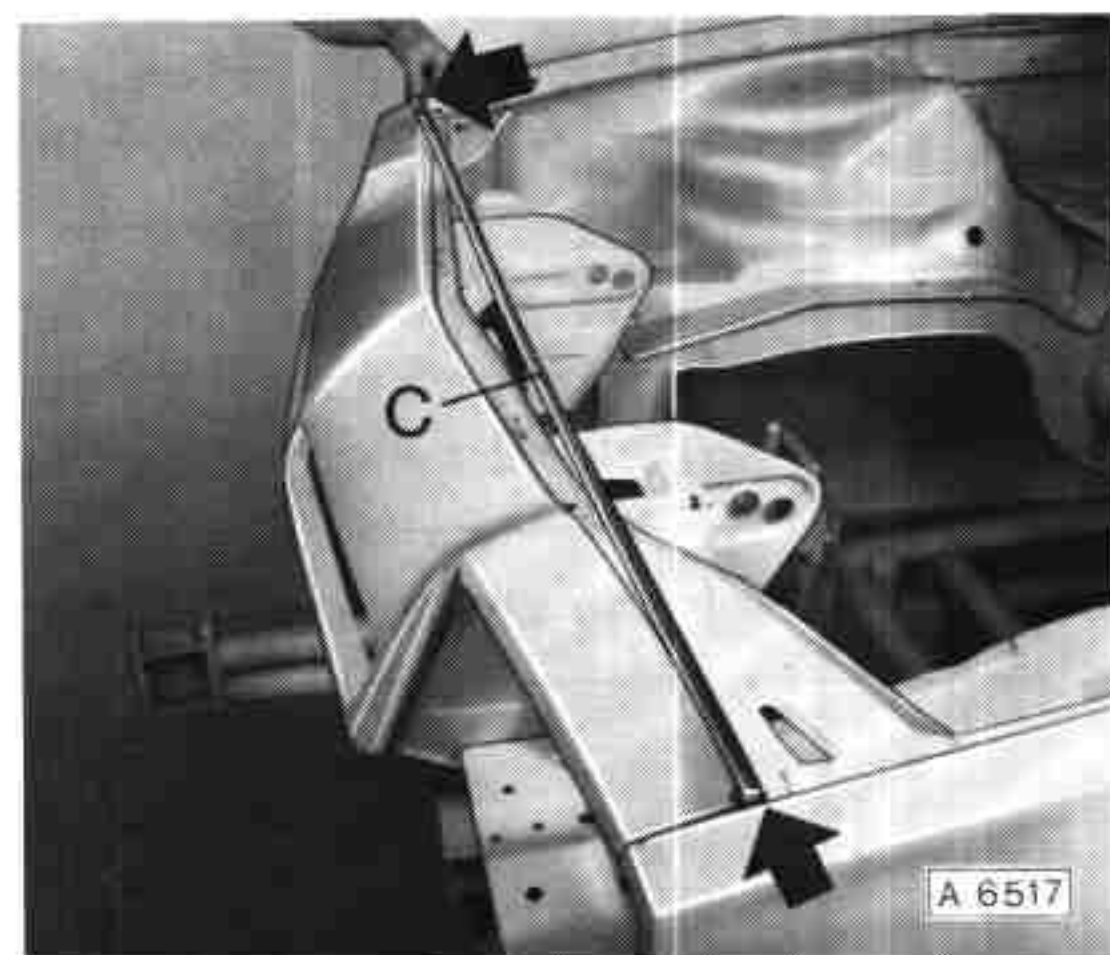
Kotflügel und Windlauf.



b = Tiefe Motorraum mittig über Kühler von hochgestellten Punktschweißflansch auf Luftleitblech oben bis Windlauf.



c = Breite Motorraum vorn zwischen Kotflügeln.

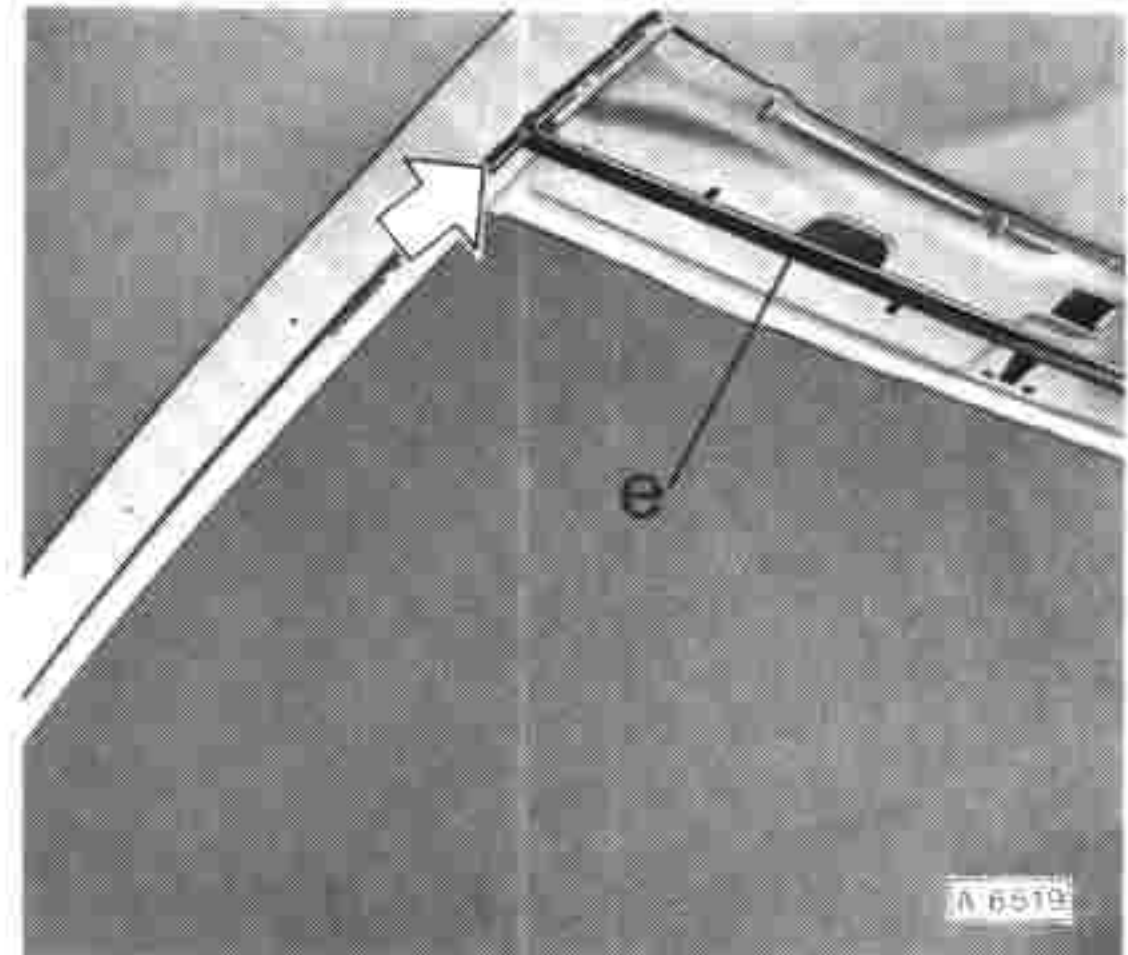


d = Diagonale Frontscheibenrahmen  
auf dem Grund des Scheibenrahmens.

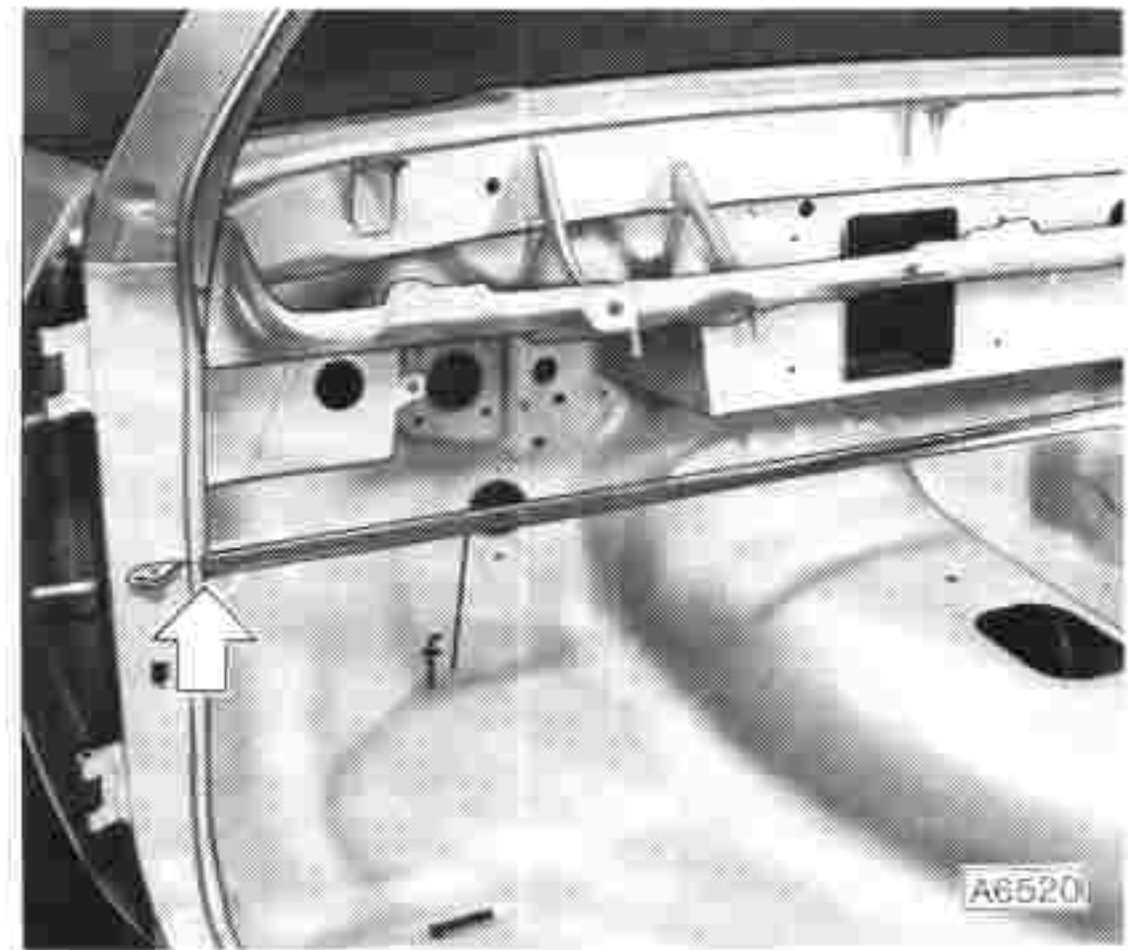


A

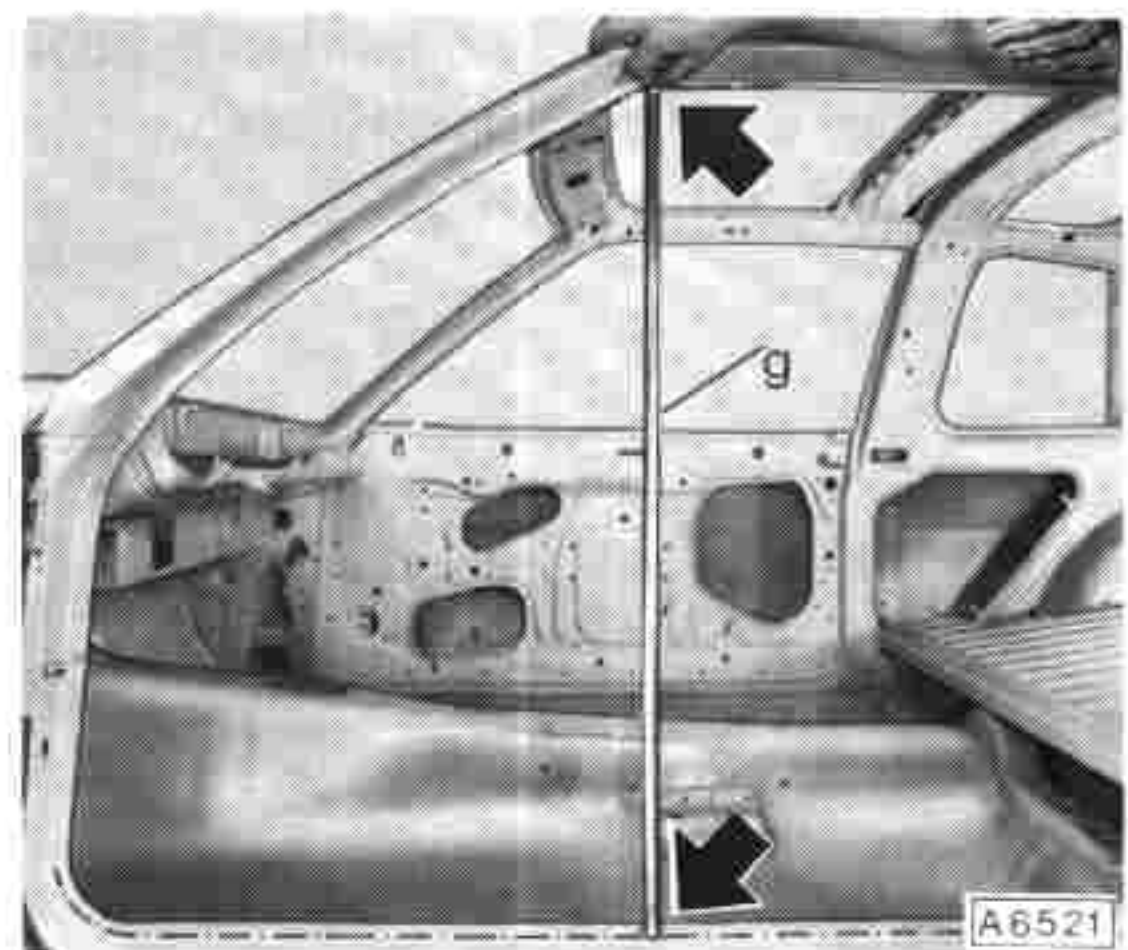
e = Abstand zwischen beiden A-Säulen  
oben.



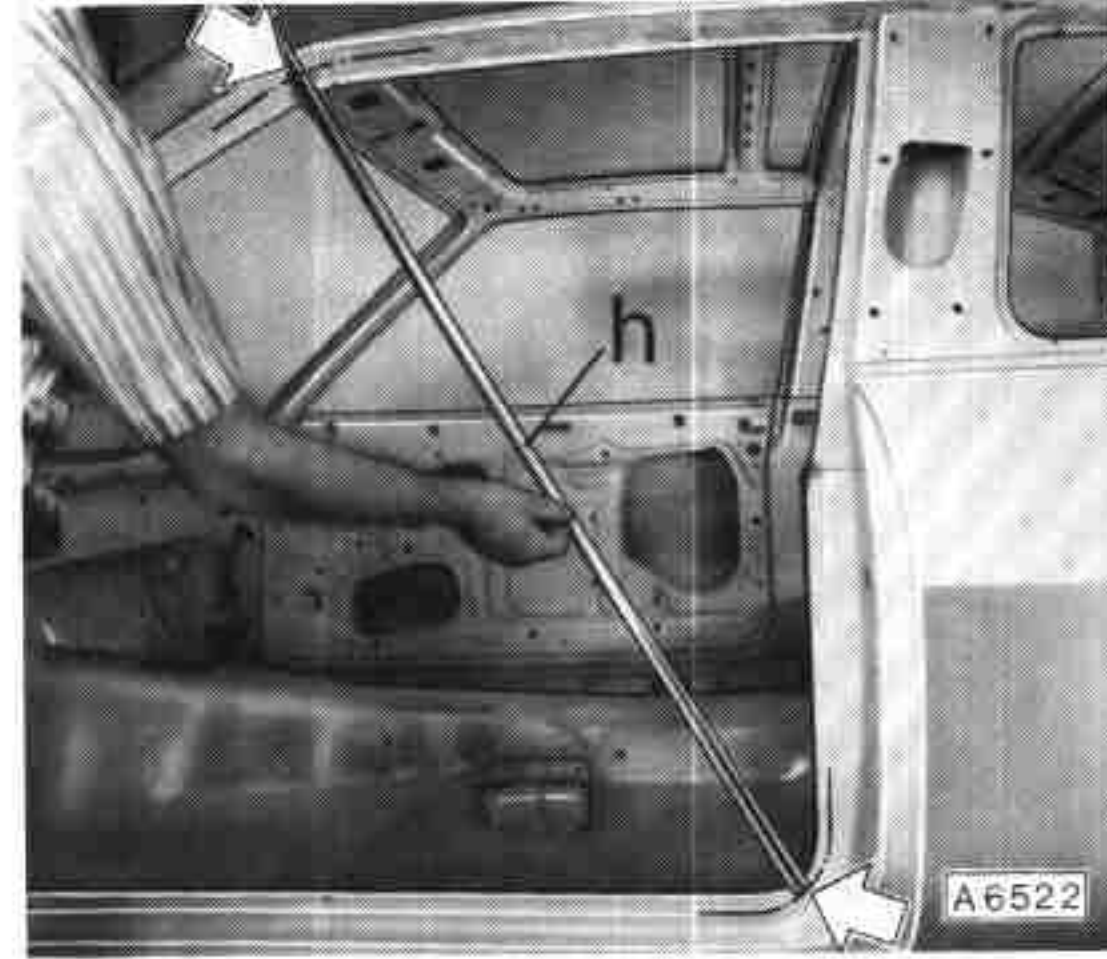
f = Abstand zwischen beiden A-Säulen  
in Höhe der Türbremsen.



g = Höhe zwischen Türrahmen oben  
und Einstieg auf dem Grund des  
Türabdichtflansches.



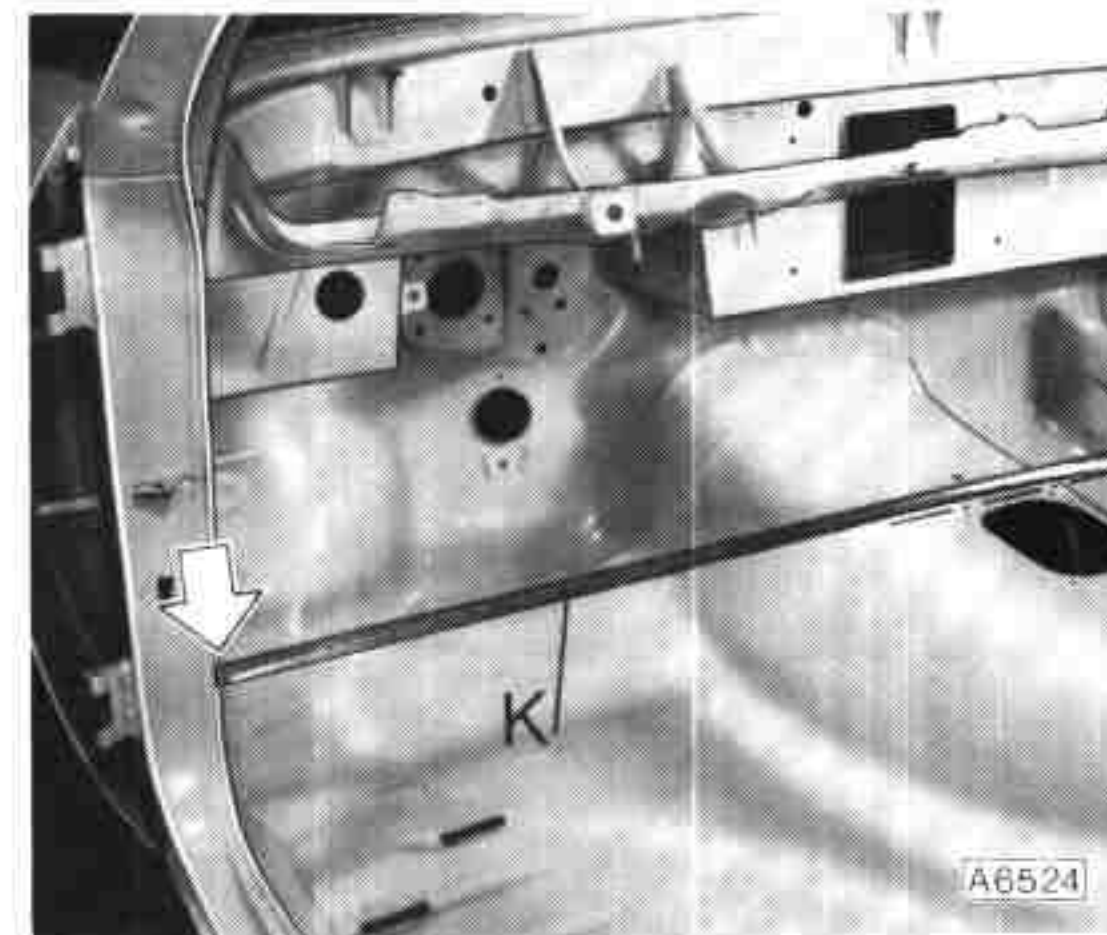
h = Diagonale Türrahmen oben bis Einstieg hinten unten auf dem Grund des Türabdichtflansches.



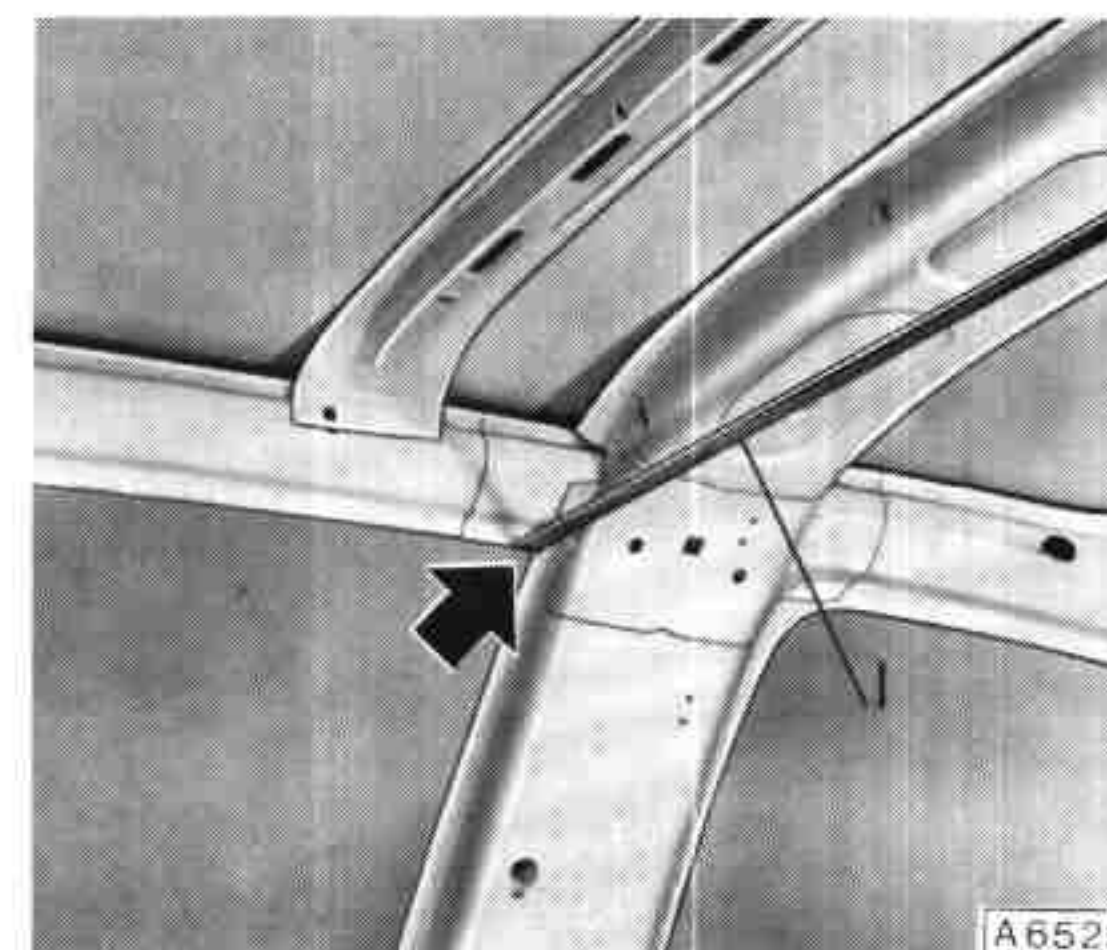
j = Abstand zwischen A- und B-Säulen  
vorn: Grund des Flansches  
hinten: Vorderkante des Flansches



k = Abstand zwischen beiden A-Säulen unten.



l = Abstand zwischen beiden B-Säulen  
vorn auf Türabdichtflansch -  
linke Seite gezeigt.



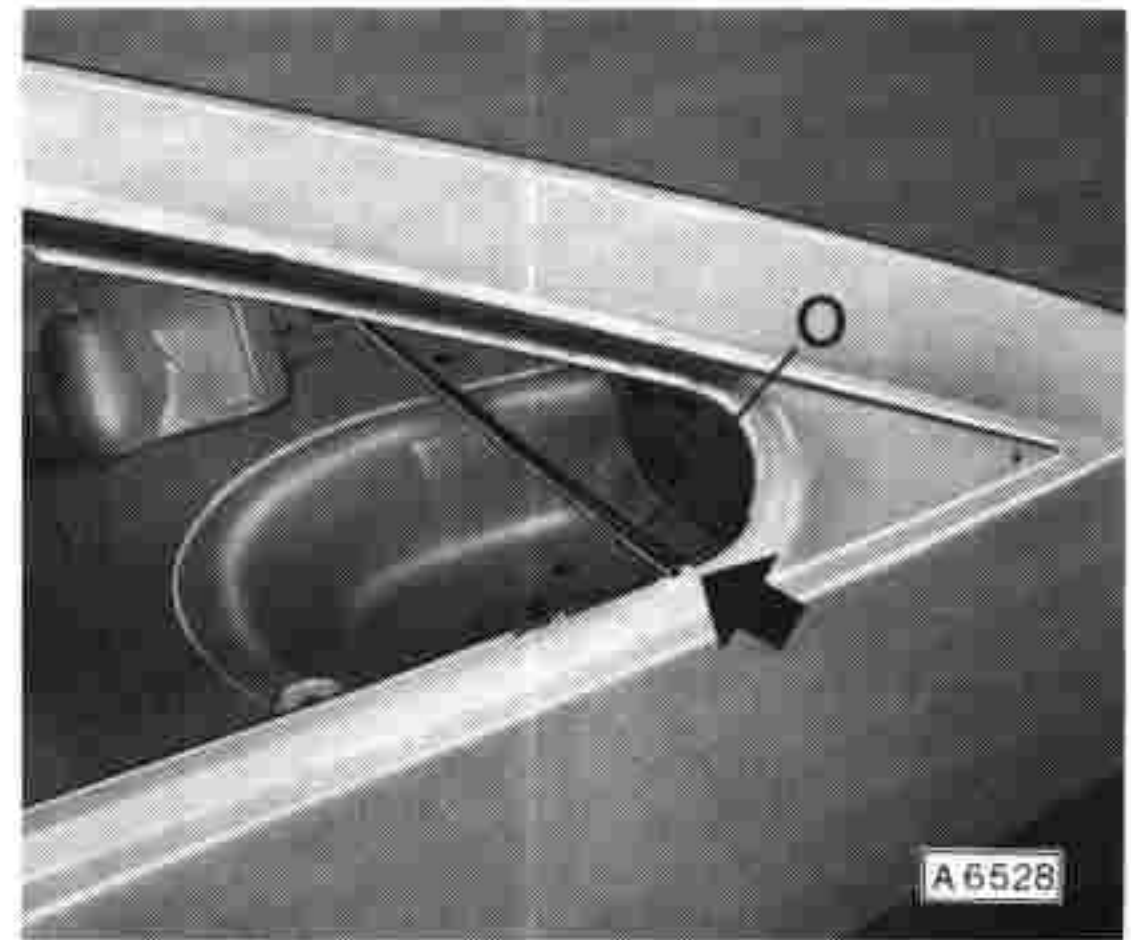
m = Abstand zwischen beiden B-Säulen oben hinten auf Seitenfenster-Abdichtflansch.



n = Abstand zwischen Seitenwandfensterstegen vorn.



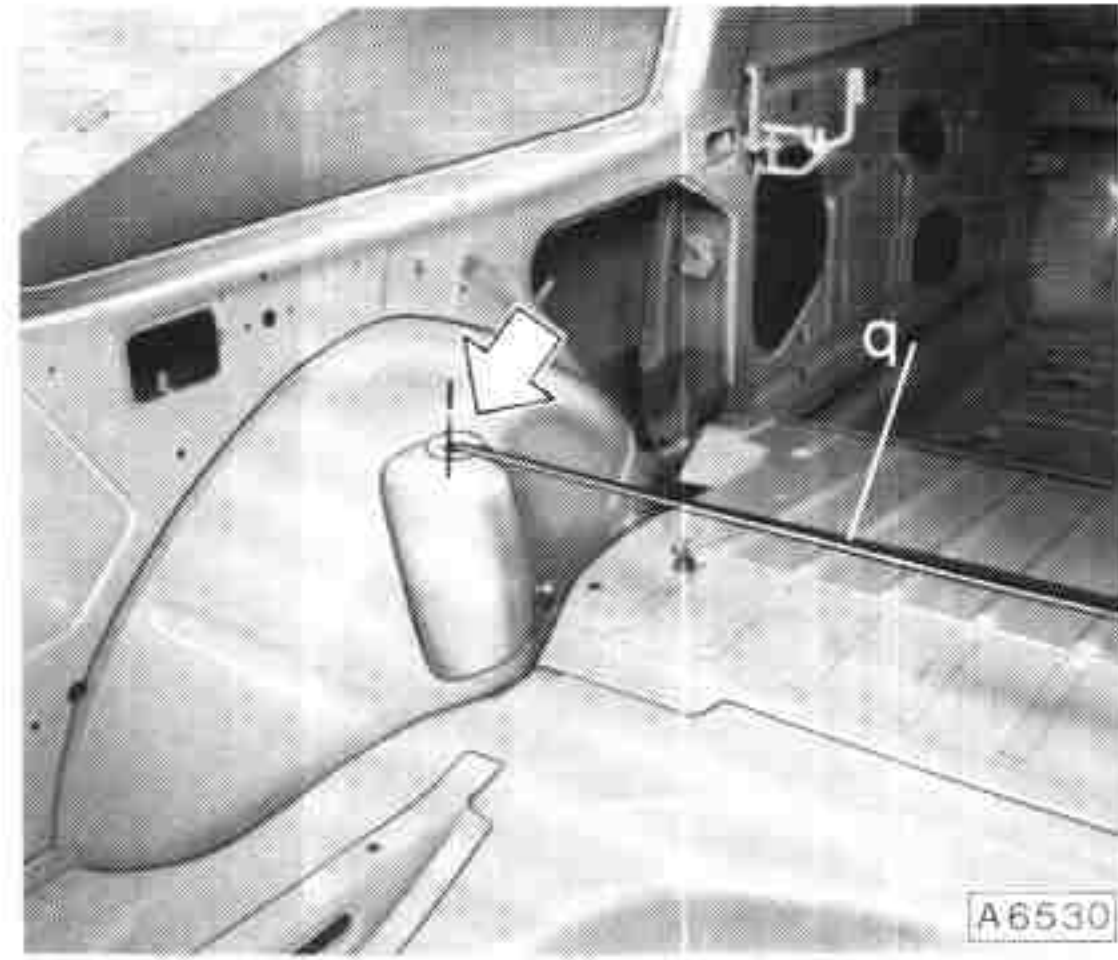
o = Abstand zwischen Seitenwandfensterstegen hinten - linke Seite gezeigt.



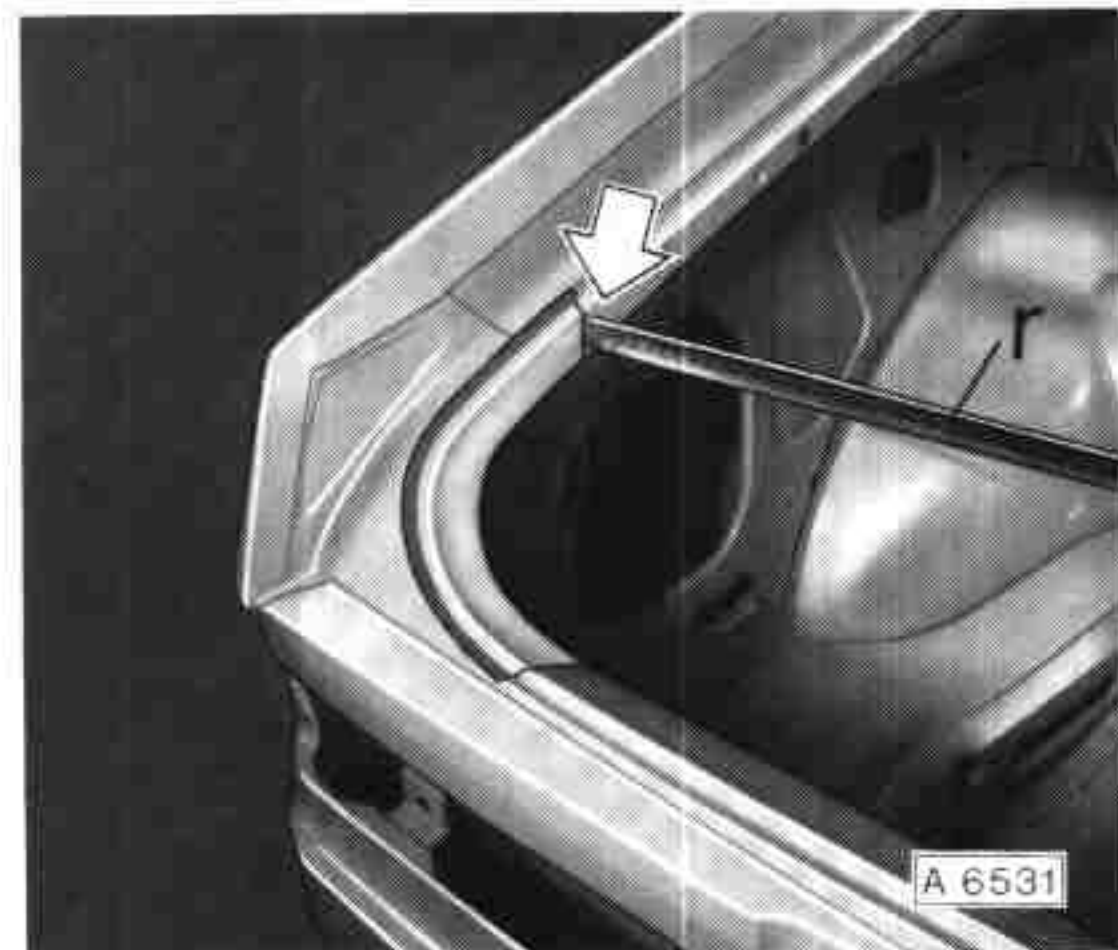
p = Abstand zwischen inneren Seitenwänden in Höhe Hintersitz - Gurtbefestigung - linke Seite gezeigt.



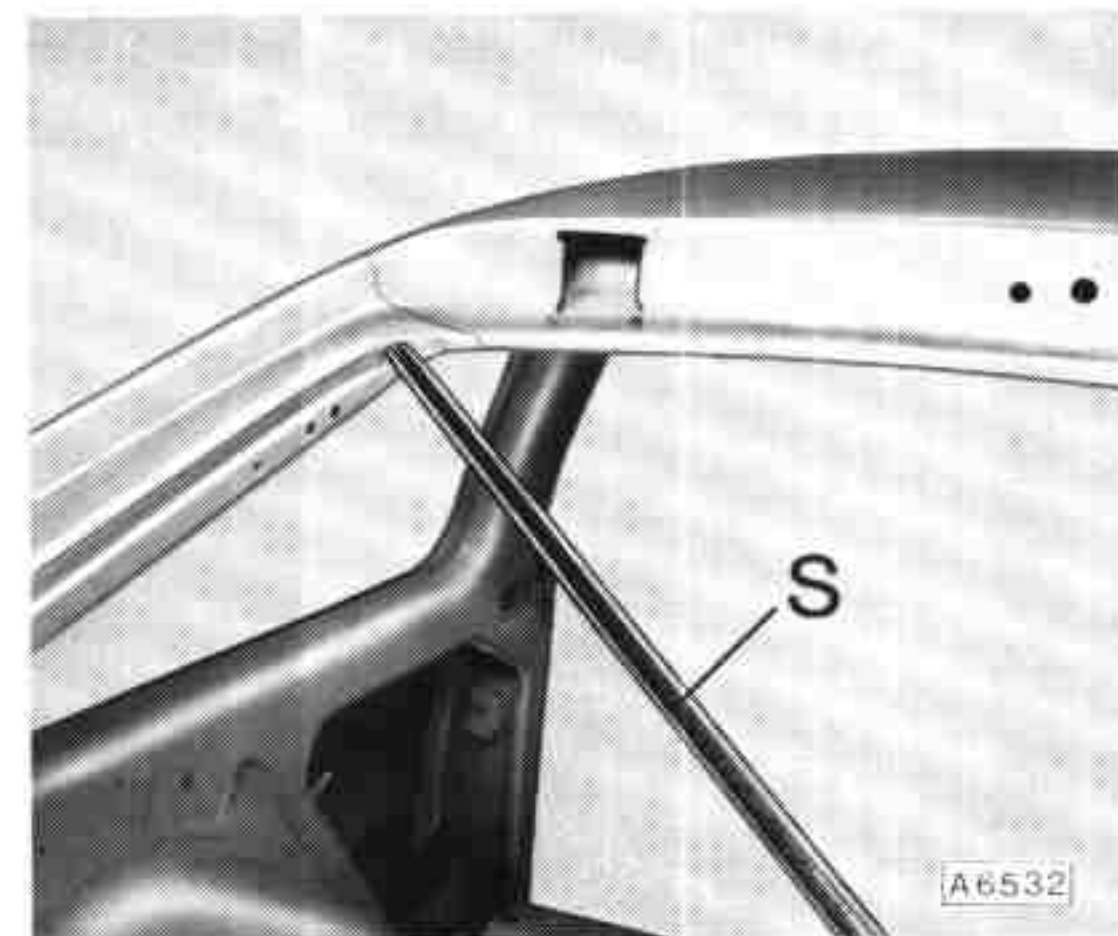
q = Abstand zwischen Bohrungsmittle Stoßdämpferlager - linke Seite gezeigt.



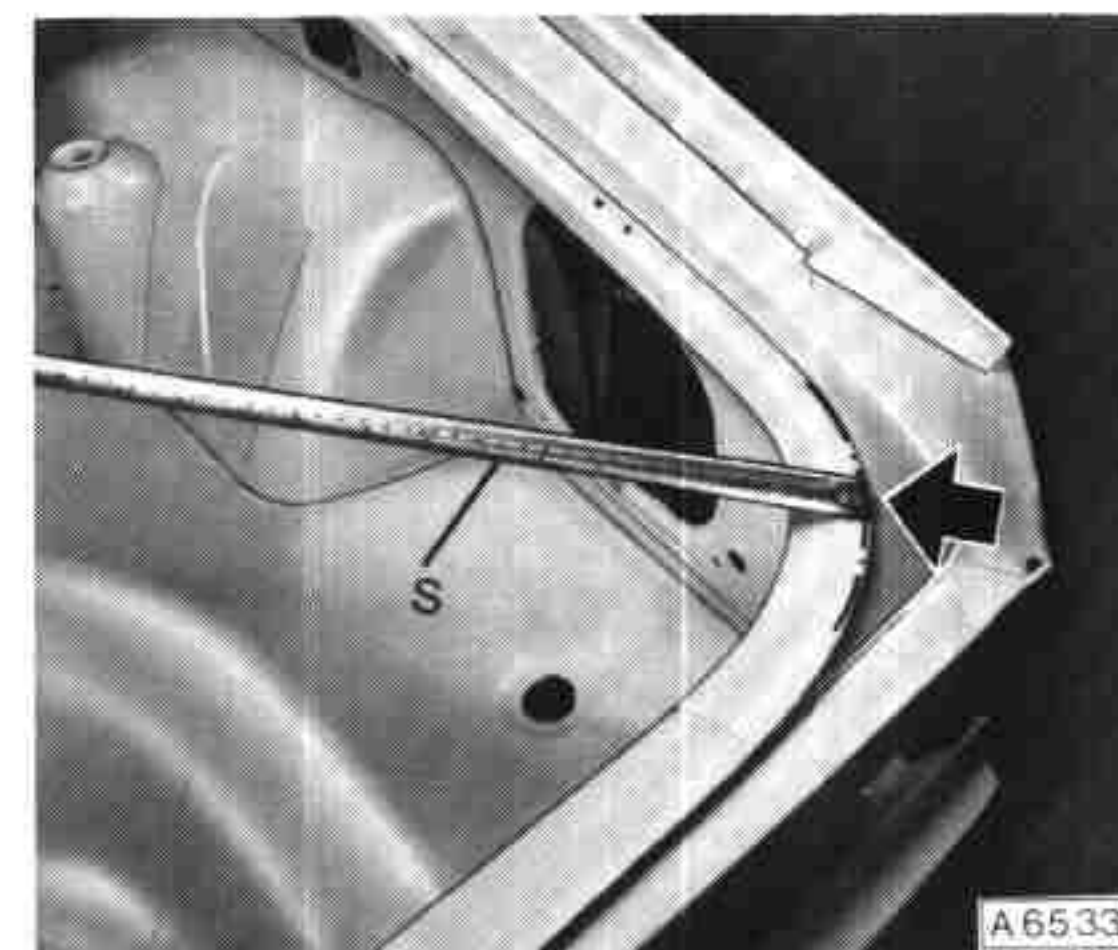
r = Abstand zwischen inneren Seitenwänden an Eckverstärkung zu Rückwand - linke Seite gezeigt.



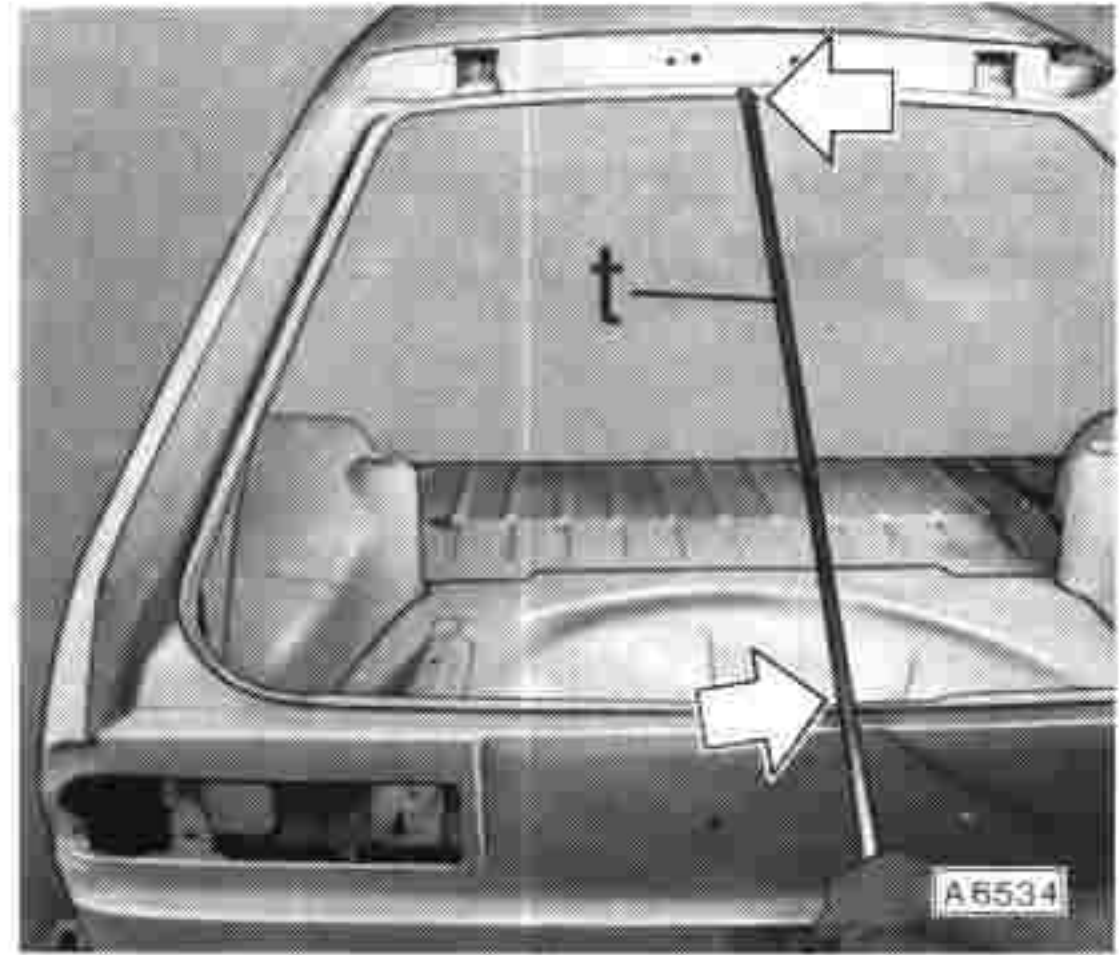
s = Diagonale Rahmen Rückwandklappe oben zu



Rückwandklappe unten.



t = Tiefe Rückwandklappe mittig über Rückwandschloß auf Abdichtflansch unten und oben.



u = Abstand zwischen Seitenwandenden außen - linke Seite gezeigt.



v = Höhe zwischen Dachrahmenflansch hinten und Ladefläche (auf Sicke gemessen).



A

## Karosserieseitenwand ersetzen

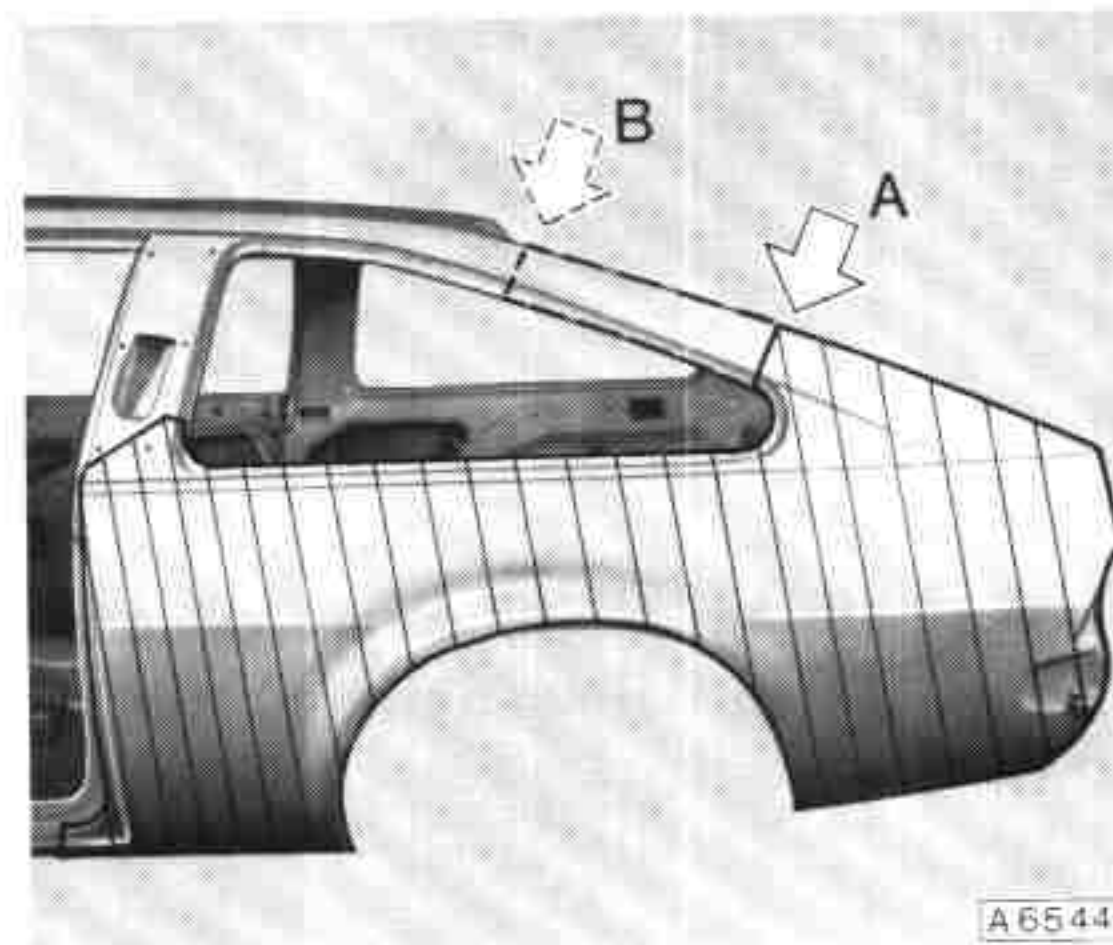
Nachstehend ist der Ersatz an der linken Karosserieseitenwand beschrieben. Für die rechte Wagenseite gelten sinngemäß die gleichen Arbeiten.

### Ausbau

Seitenwand an Original-Verbindungsstellen trennen. Trennung im Bereich der Dachrahmenverlängerung an der Stelle "A" vornehmen.

Bei besonderen Schadensumfängen kann die Trennstelle "A" nach "B" verlegt werden.

Im Bereich "A" bis "B" vorsichtig trennen. Untergesetzte Rahmenverstärkung nicht durchtrennen.

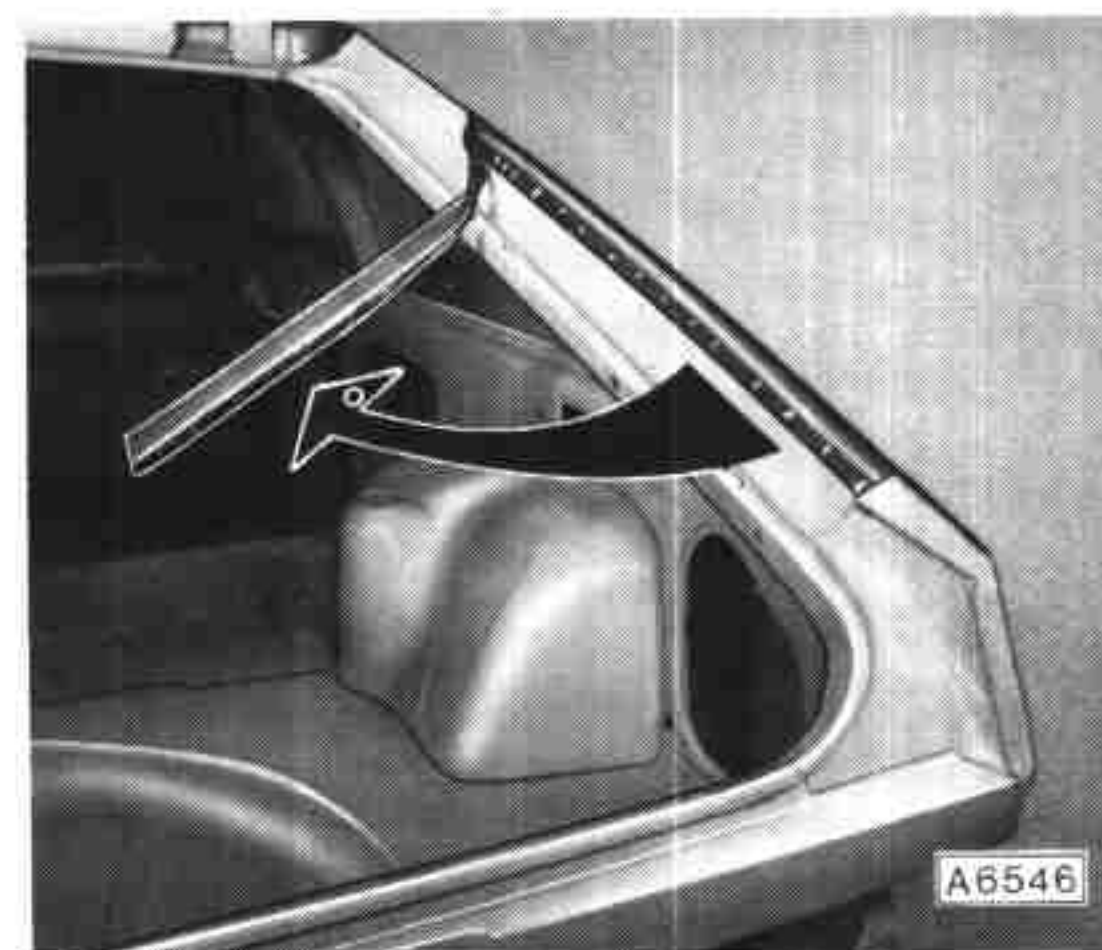


Übergesetzte Seitenwand auf Rückwandklappe-Rahmen und Rückwand unten trennen.

Schraffierte Fläche zeigt Seitenwand.



Bild A 6546 zeigt das Entfernen der übergesetzten Seitenwand an den Punktschweißstellen des Rückwandklappenrahmens (rechte Wagenseite).





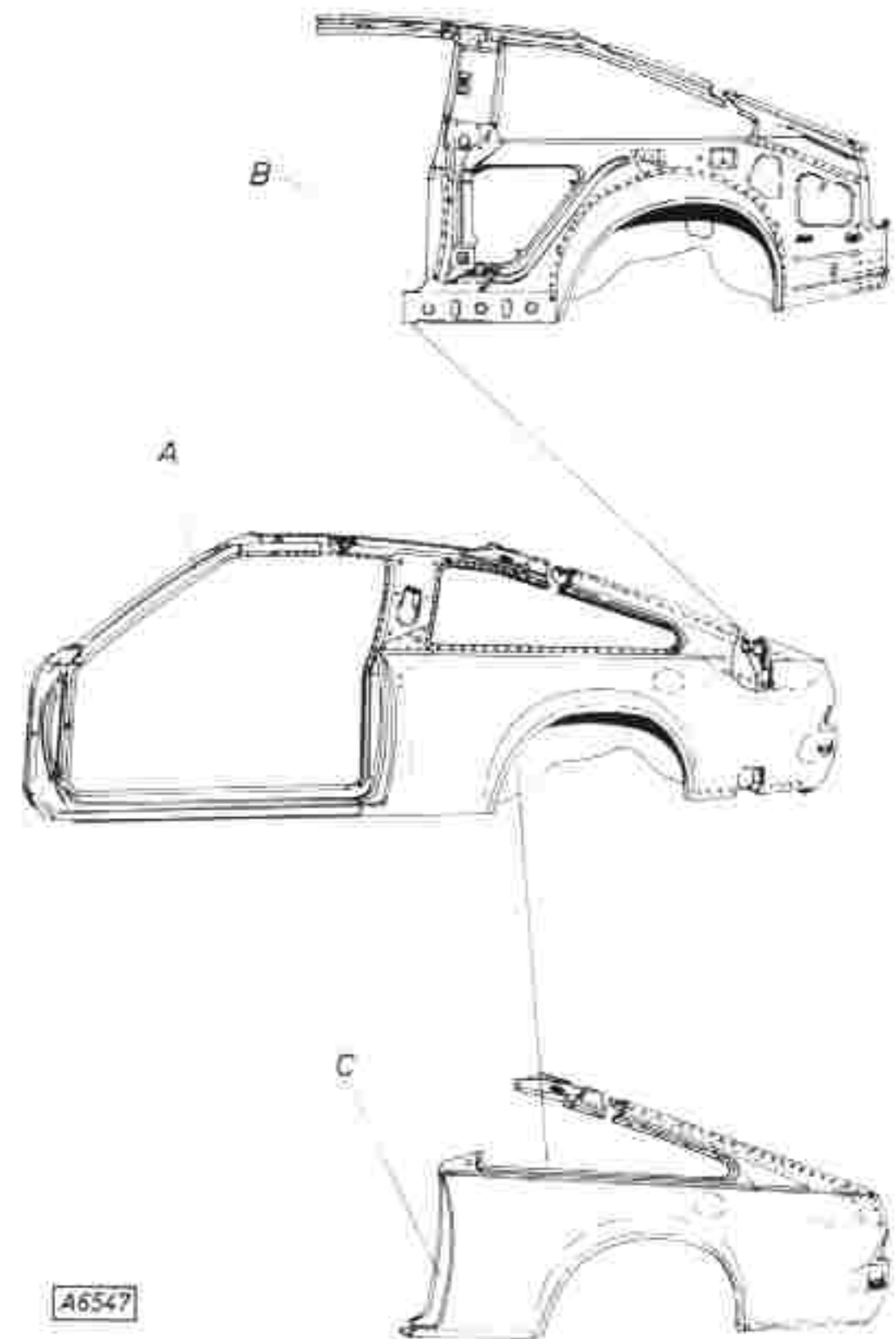
## Einbau

Verbindungsflansche vorbereiten.  
Neuteil entsprechend den Trennungen  
einpassen.

A = Karosserie seitlich mit Türrahmen  
und Seitenwand

B = Seitenwand innen

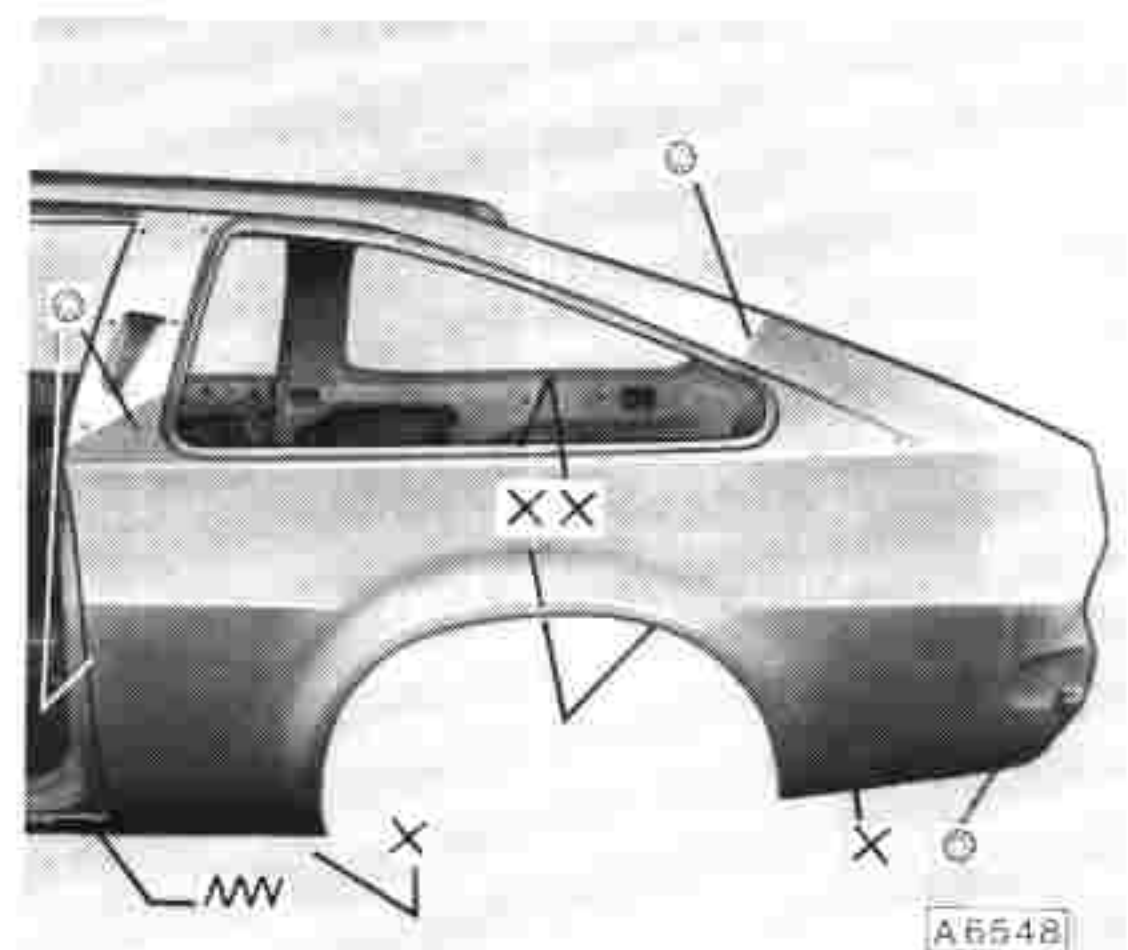
C = Seitenwand außen



A

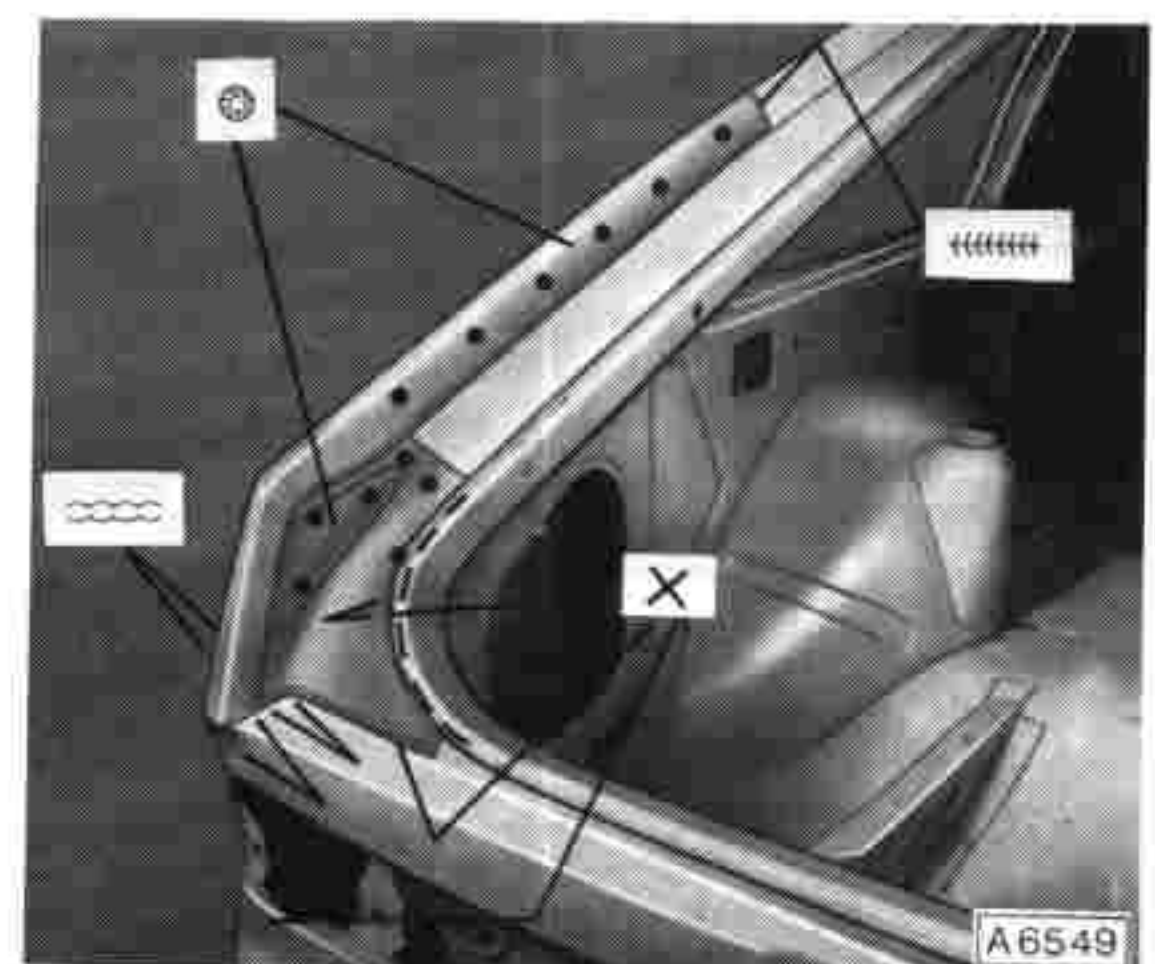
Neuteil einschweißen.

Schweißoperation seitlich



Schweißoperation im Heck-  
bereich.

Verbindungsflansche an Rückwand unten  
abdichten.

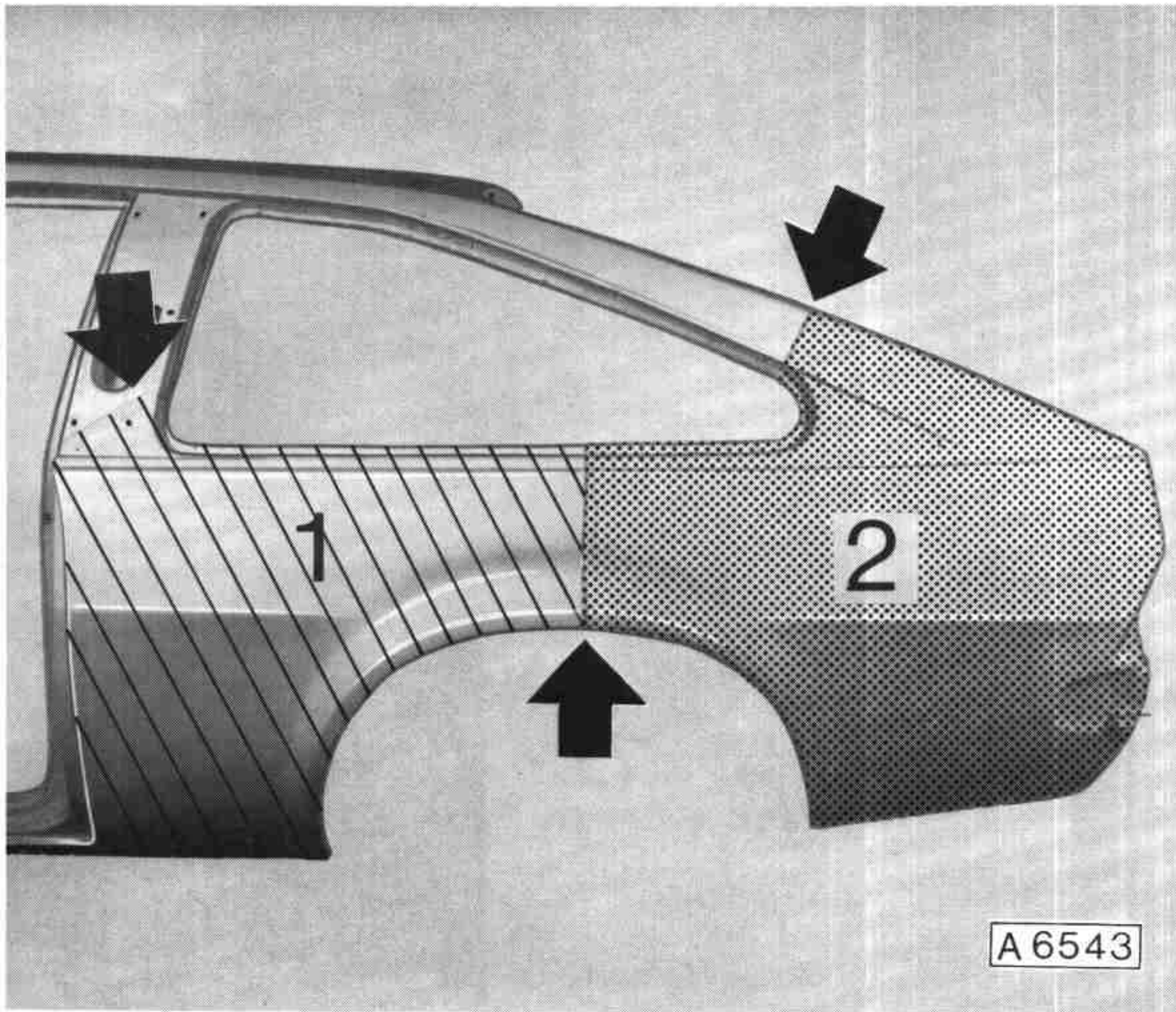


## Teilersatz Karosserieseitenwand

Wenn es der Schadensumfang erlaubt, kann durch Teilersatz von Karosserieseitenwänden eine gegenüber dem Ganzersatz kostengünstigere Instandsetzung erreicht werden.

Ein Seitenwand-Teilersatz ist sowohl im vorderen als auch hinteren Seitenwandbereich möglich.

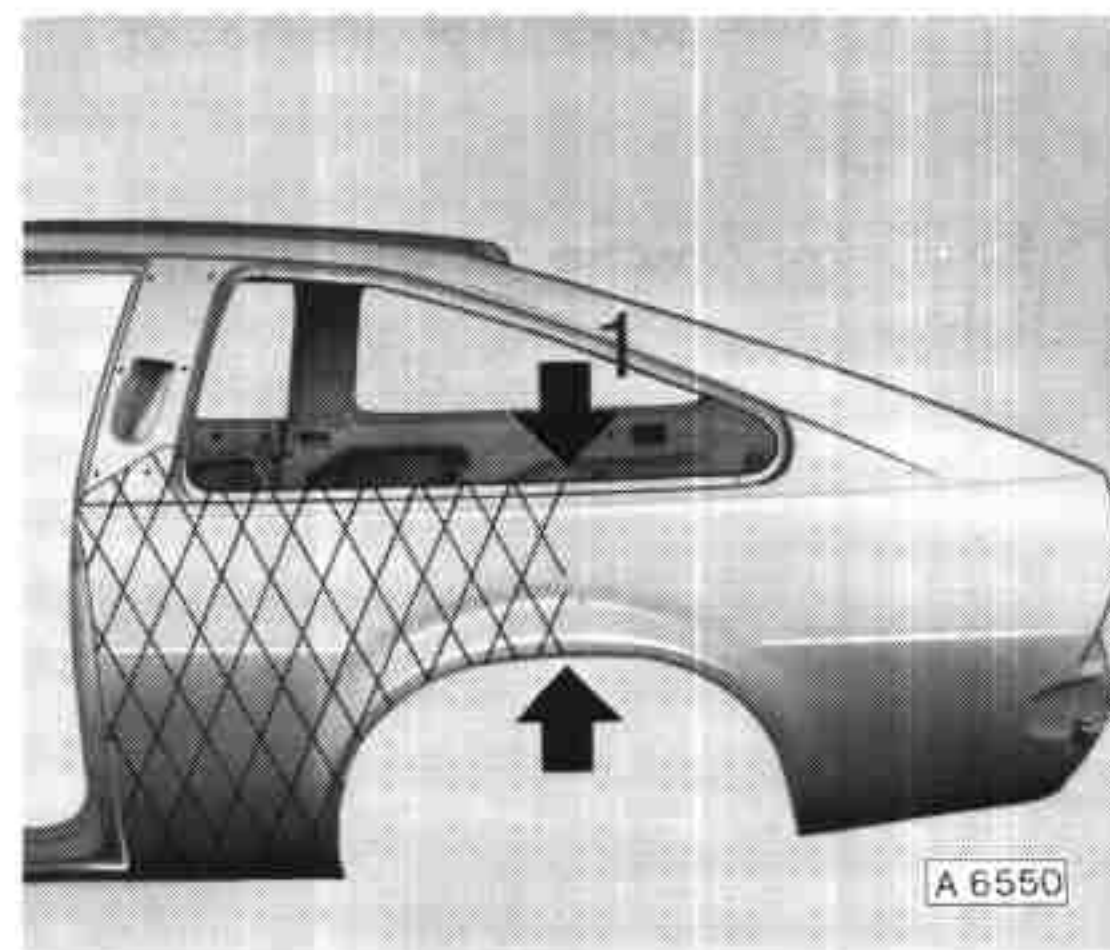
Für den vorderen Teilersatz gilt die Fläche "1" von B-Säule bis Mitte Radeinbau.  
Für den hinteren Teilersatz gilt die Fläche "2" ab Mitte Radeinbau bis Ende -  
Bild A 6543.



## Teilersatz Karosserieseitenwand vorn

### Ausbau

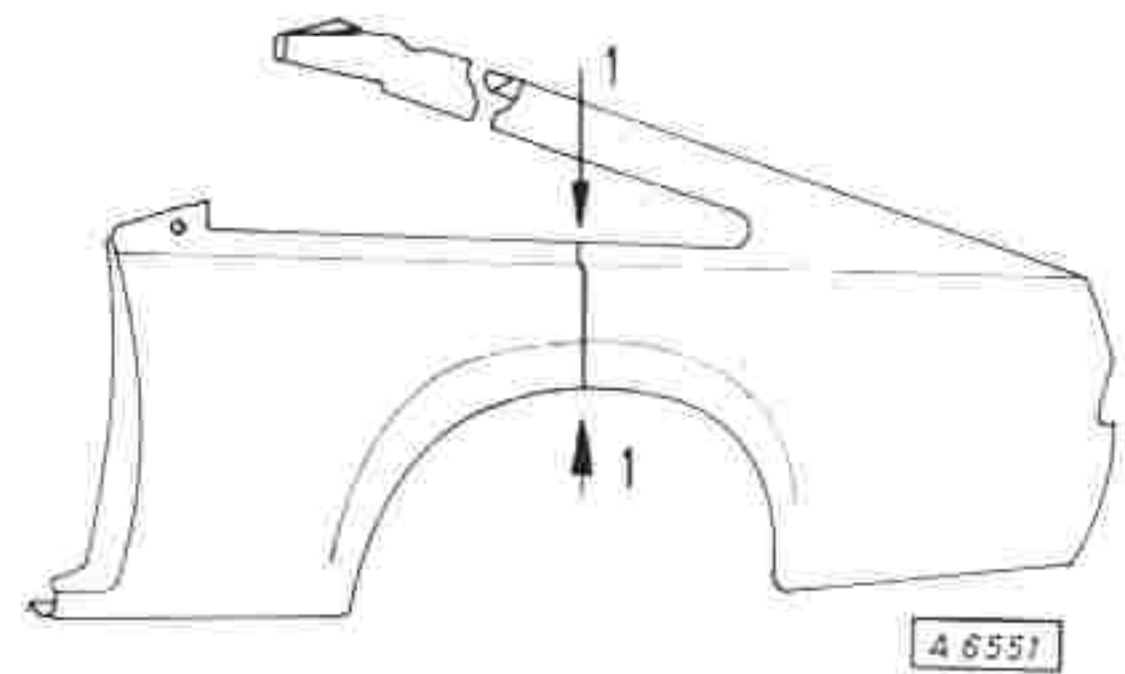
Seitenwand von Karosserie trennen.  
Trennstelle 1 darf Mitte Radeinbau nach hinten nicht überschreiten.



## Einbau

Verbindungsflansche vorbereiten.  
Neuteil entsprechend der Trennungen über  
Mitte Radeinbau einpassen.

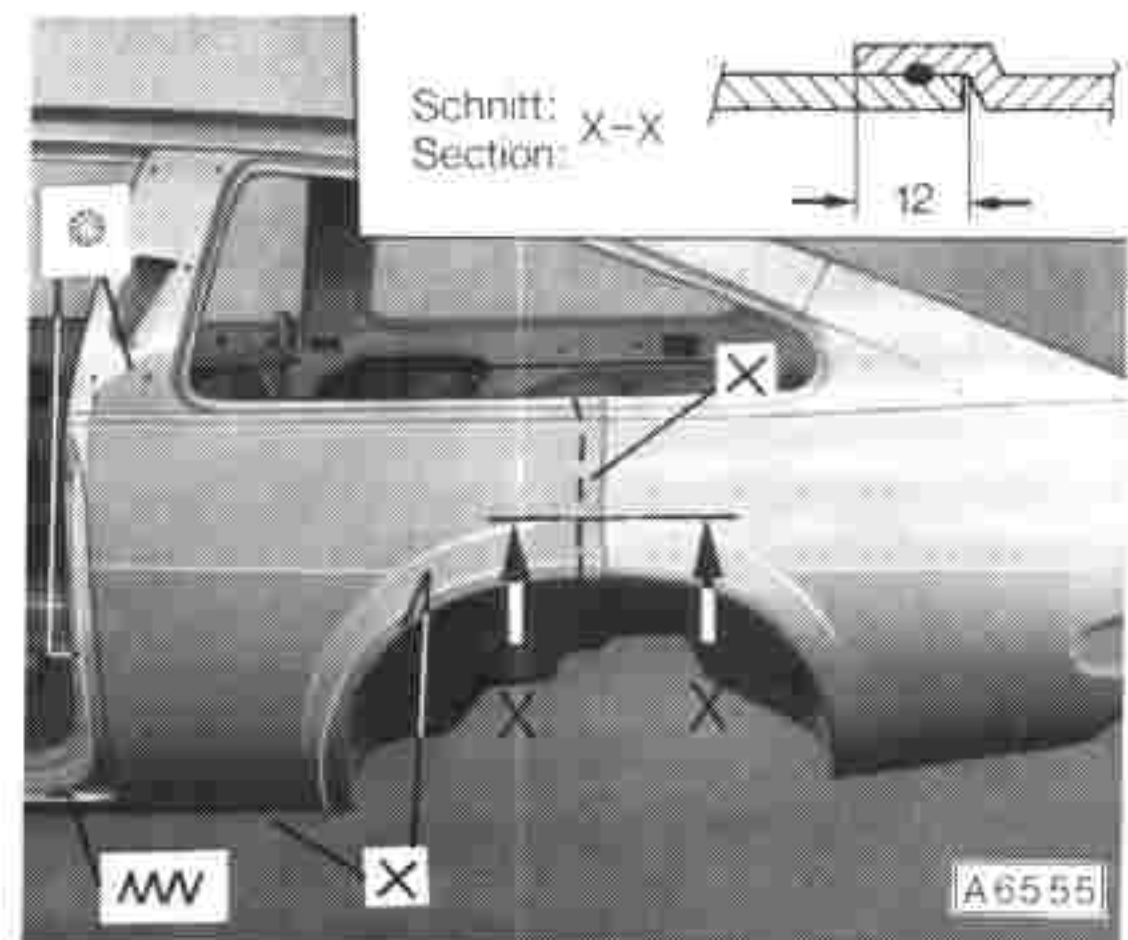
Für Überlappung im Bereich 1 - 1 ca.  
12 mm Materialzugabe vorsehen.



A

Neuteil einschweißen.  
Schnitt X-X zeigt Überlappung des Karosserieblechteils, wobei das Neuteil auf den  
Überlappflansch aufgesetzt ist.

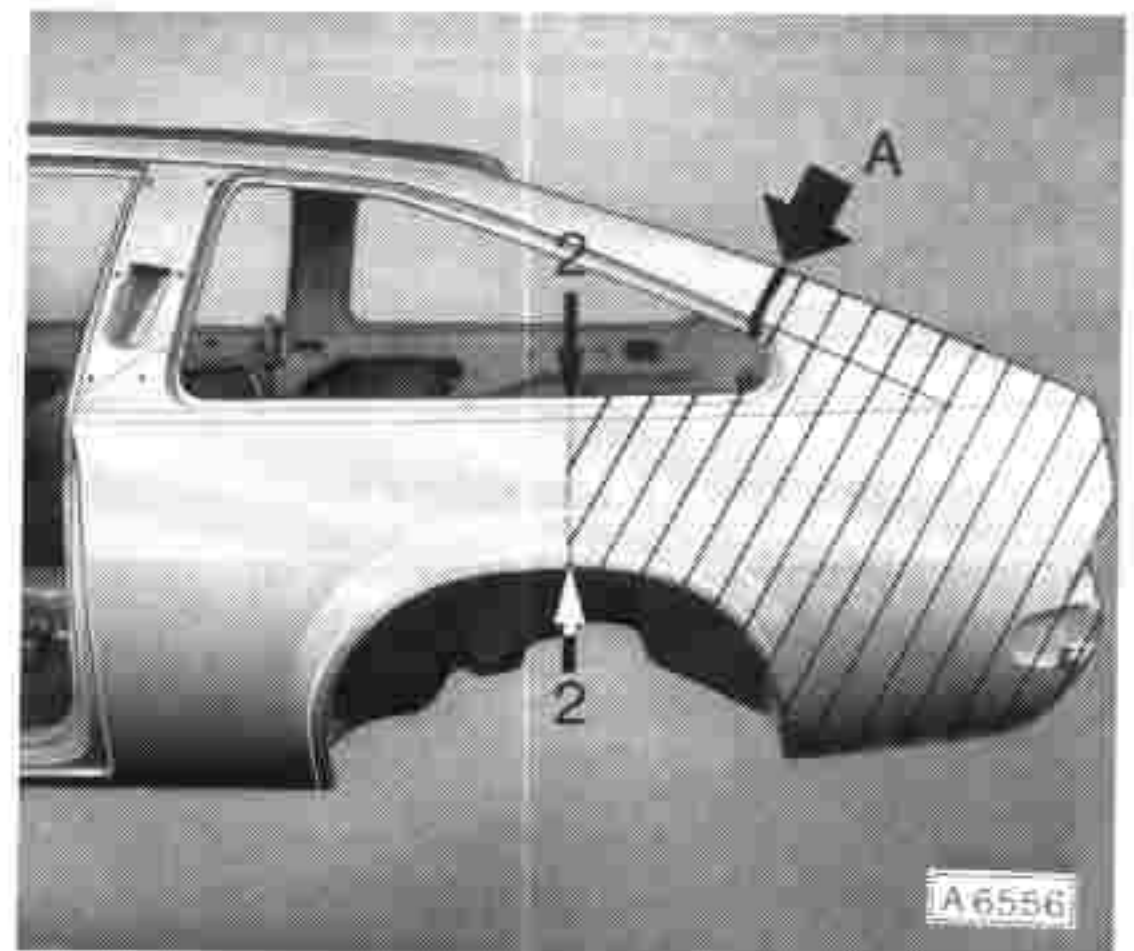
Überlappung mit Absetzzange (Nr. 1932-1  
der Firma Hazet) herstellen.



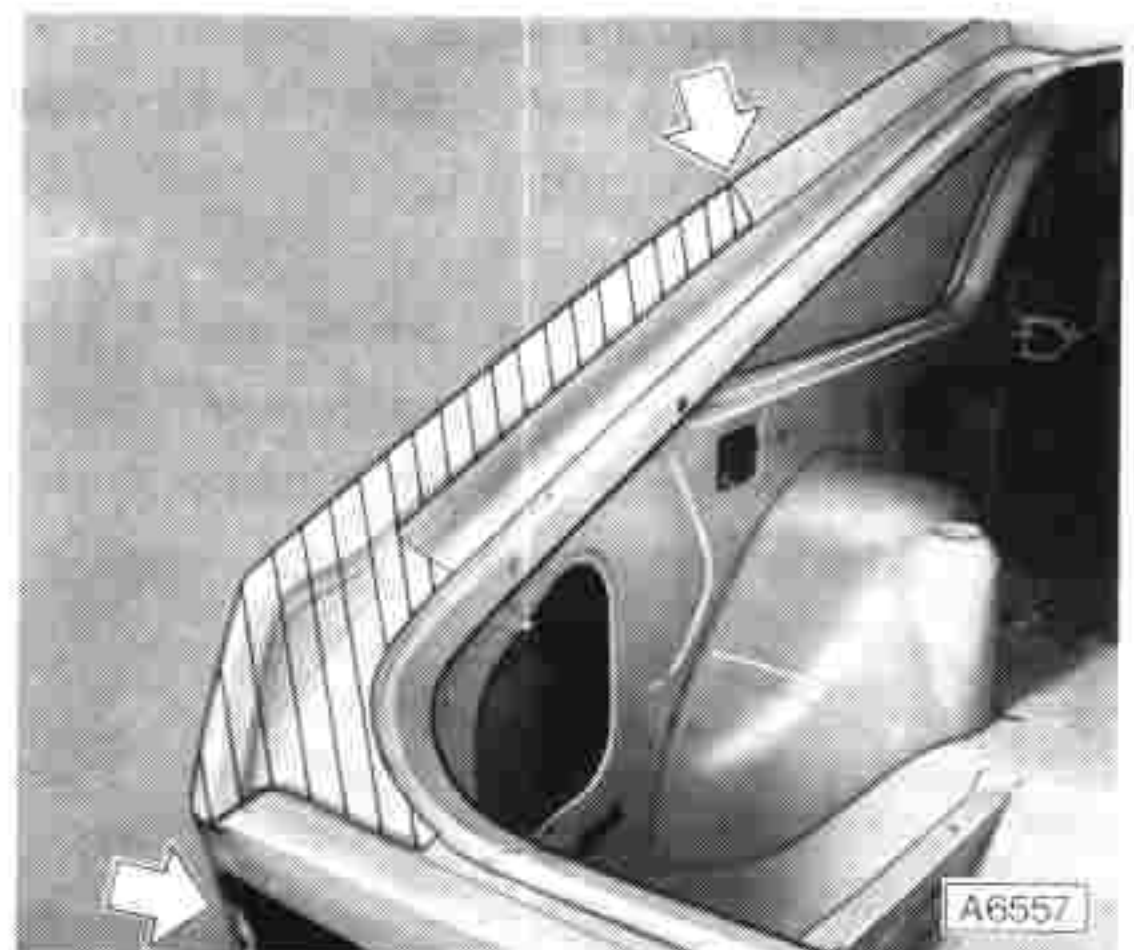
## Teilersatz Karosserieseitenwand hinten

### Ausbau

Seitenwand von Karosserie trennen. Trenn-  
stelle 2 darf Mitte Radeinbau nach vorn  
nicht überschreiten.



Trennung im Heckbereich.



## Einbau

Verbindungsflansche herrichten.  
Neuteil entsprechend den Trennungen  
einpassen. Neuteil einschweißen.

Für Überlappung Mitte Radeinbau und  
Dachrahmenverlängerung ca. 12 mm  
Materialzugabe vorsehen. Überlappung  
mit Absetzzange (Nr. 1932-1 der  
Firma Hazet) herstellen.

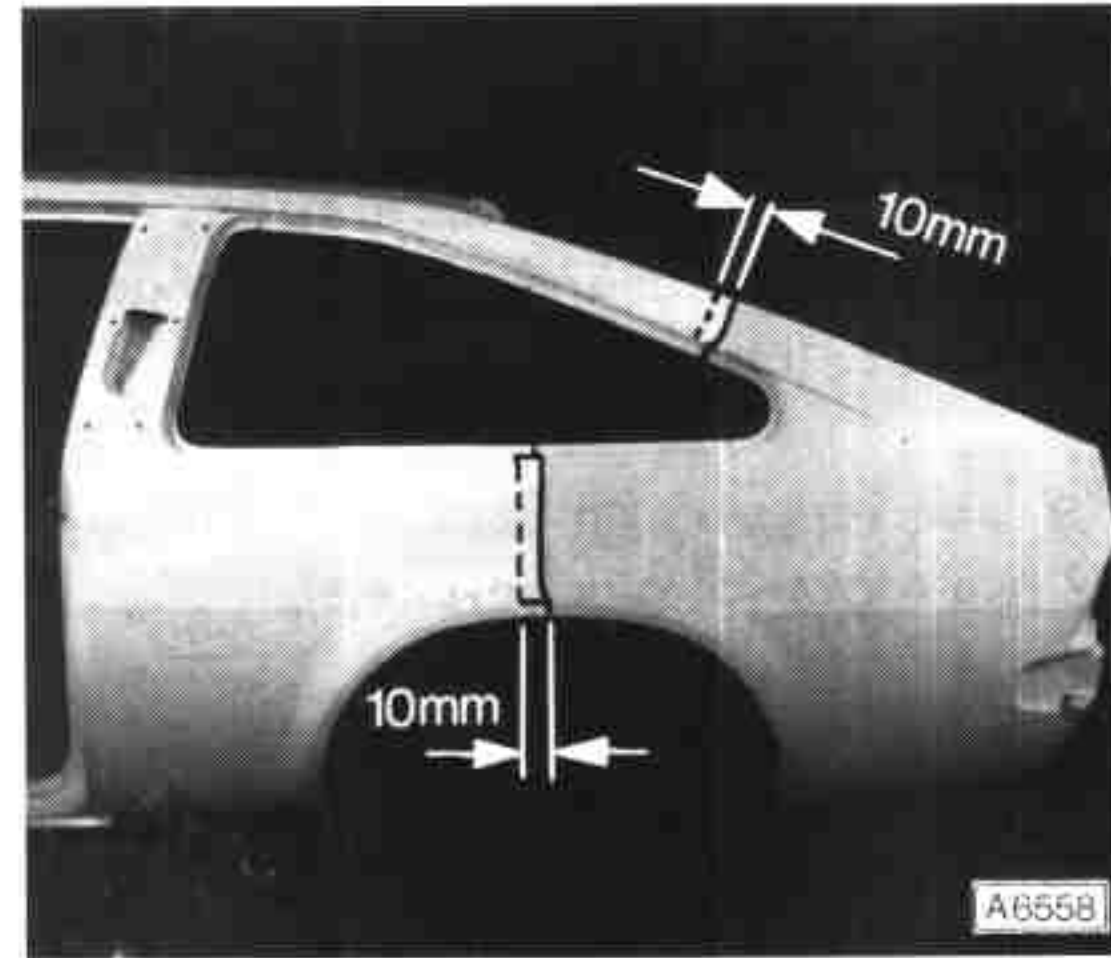
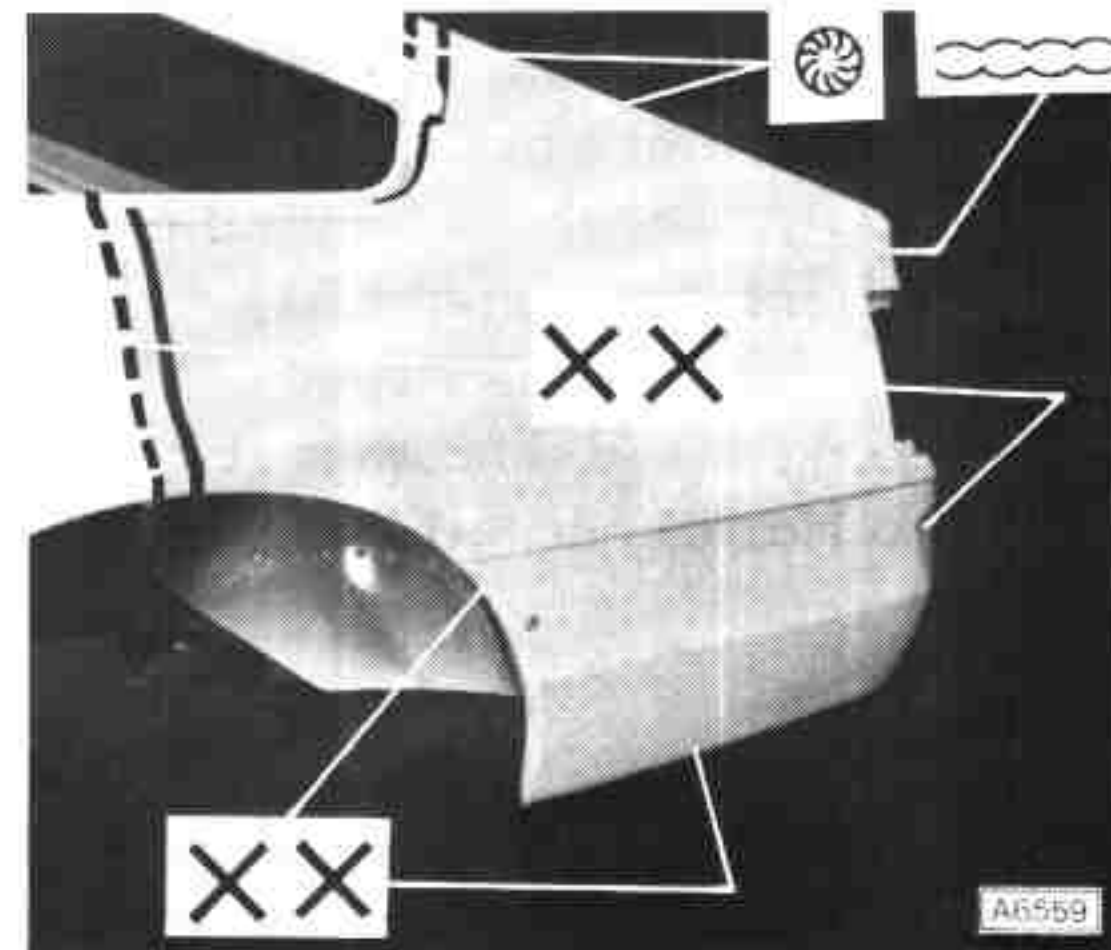


Bild A 6559 zeigt Schweißoperationen  
im Heckbereich.

Verbindungsflansche an Rückwand unten  
abdichten.

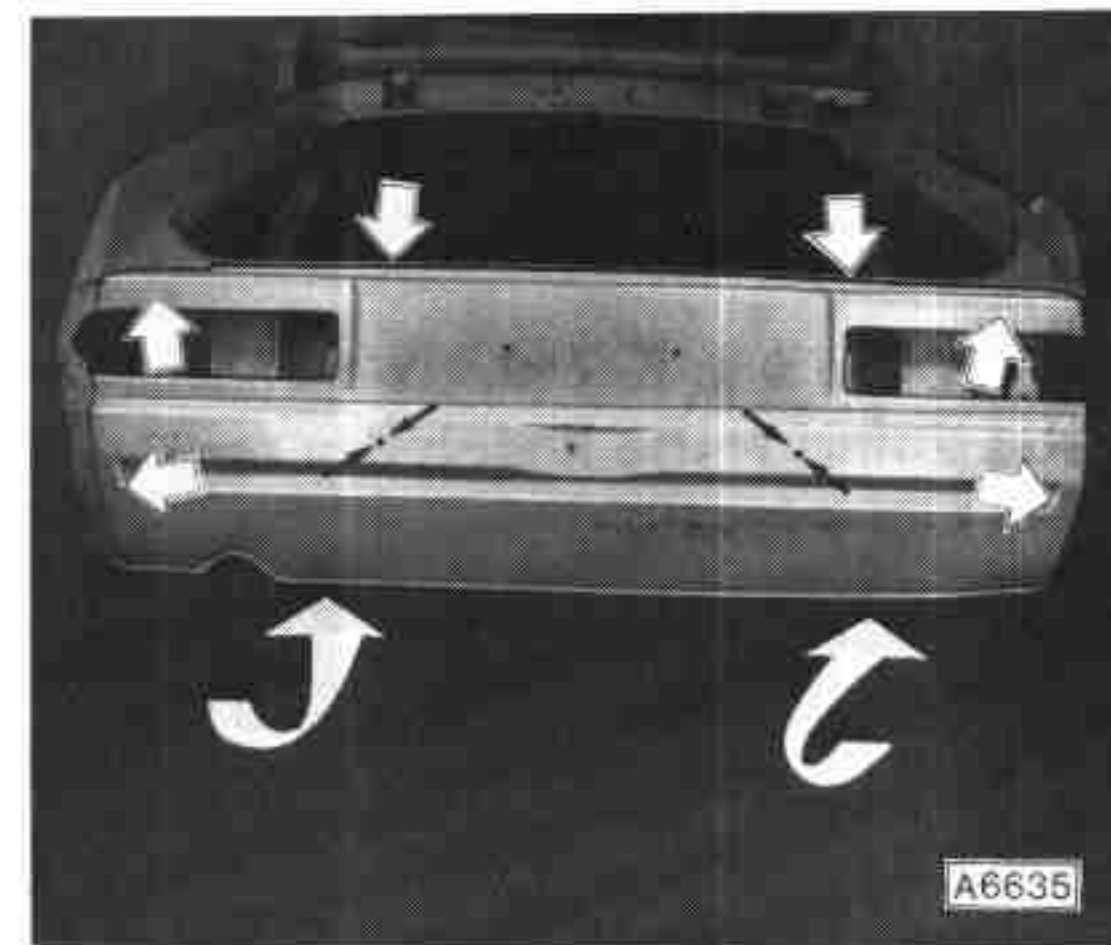


## Karosserierückwand unten ersetzen

### Ausbau

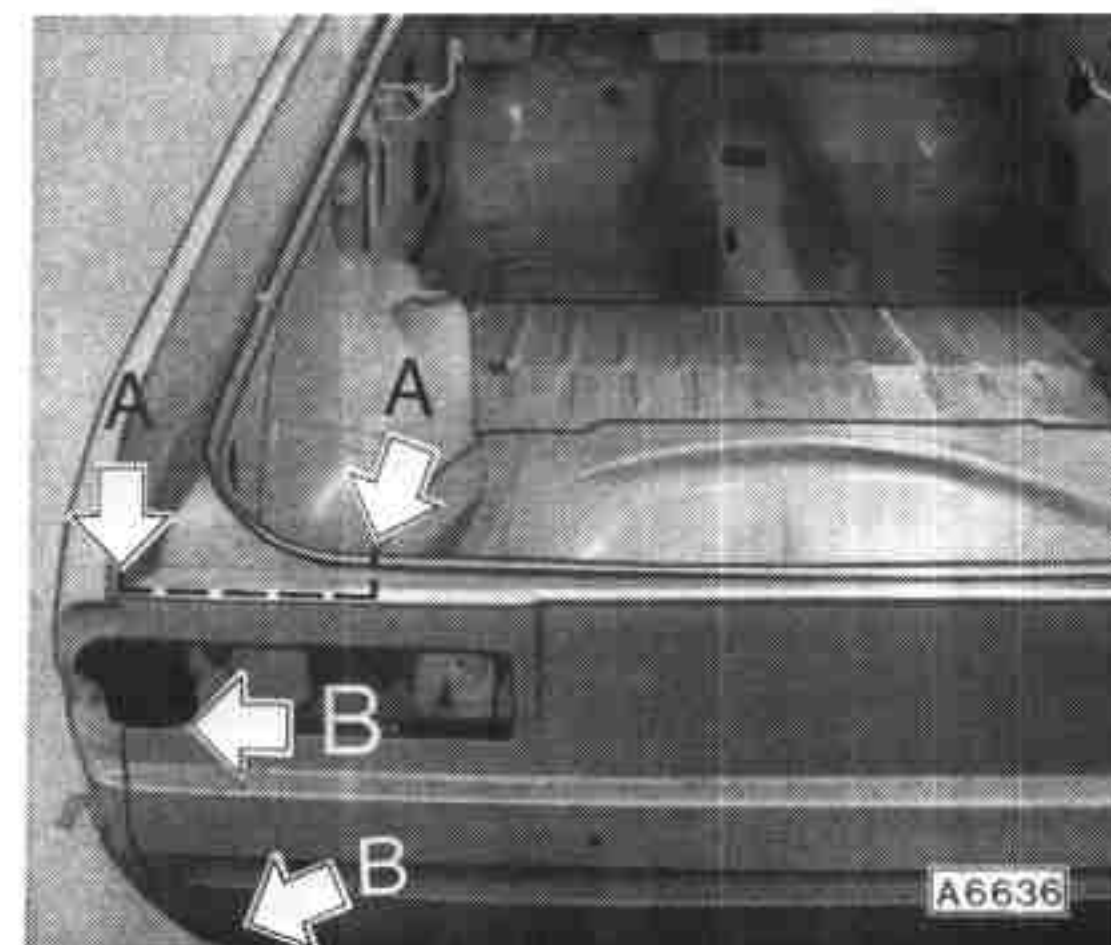
Rückwand unten von Karosserie trennen.

Trennungen an Original-Verbundstellen  
vornehmen - Bild A 6635.



Trennungen stets so legen, daß alle  
Überlappflansche angrenzender Karosseri-  
erteile nicht wegfallen.

Trennungen an den Stellen A und B vor-  
nehmen. Flansch im Bereich A-A mög-  
lichst nicht entfernen. Flanschreste des  
Schadenteils entfernen.



## Einbau

Verbindungsflansche herrichten.

Neuteil entsprechend den Trennungen einpassen.

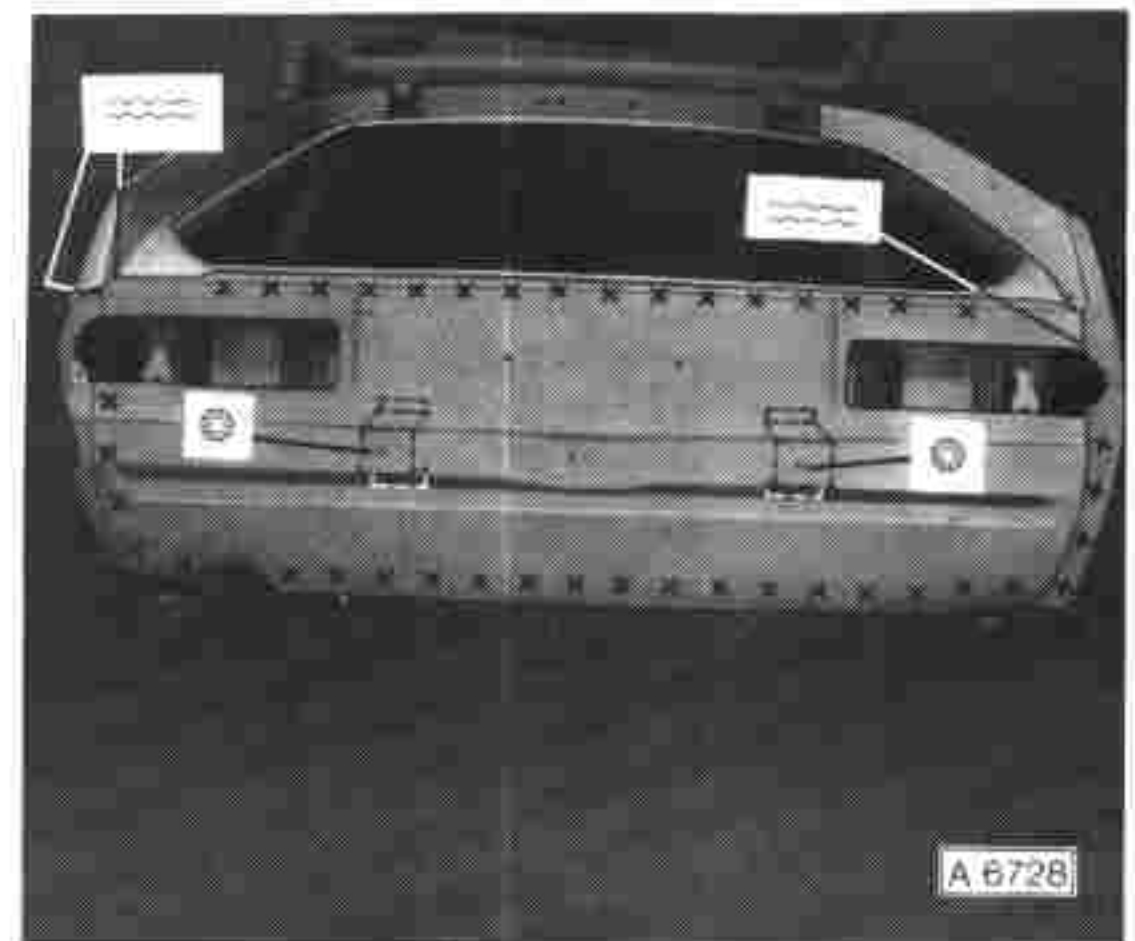
Karosseriemaße für Öffnung Rückwandklappe beachten.



Rückwand einschweißen.

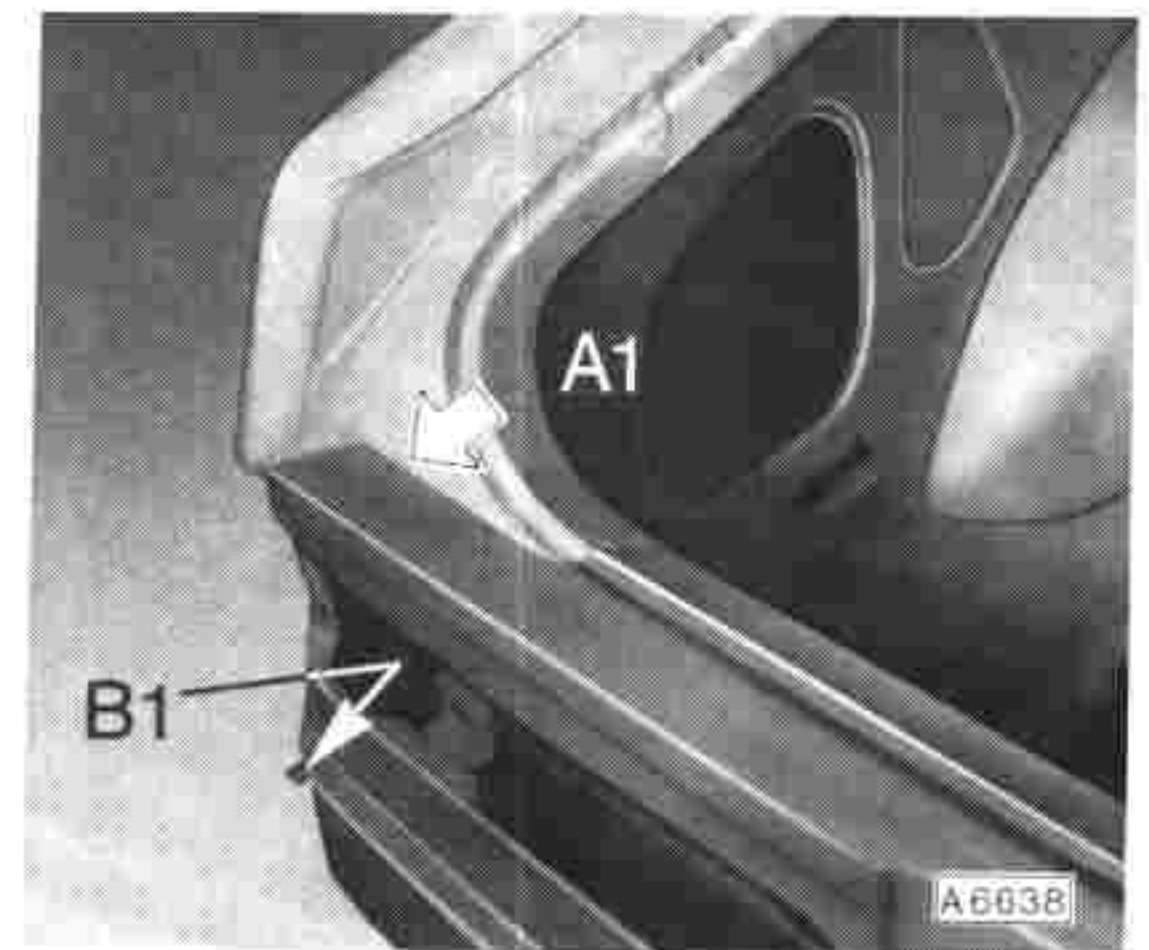
Rückwand unten zu angrenzenden Karosserieteilen abdichten.

Abdichten nach vorausgegangener Lackierung. Außenflächen mit Ausgußmasse hell, Innenfläche mit Ausgußmasse schwarz abdichten.



Abdichtbereich A 1 außen an der Eckverbindung mit der Seitenwand.

Abdichtbereich B 1 innen an der Verbindung mit der Seitenwand hinten unten.



Abdichtbereich im unteren Teil der Rückwand.

